

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 109 (1991)
Heft: 111

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 109. Jahrgang

Mittwoch
12. Juni 1991

 Verlag und Redaktion: Effingerstrasse 3, Postfach, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21.
 Abonnementspreise: Schweiz Fr. 85.- jährlich; Ausland Fr. 112.- jährlich.
 Inseratannahme: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 78 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

 Edition et rédaction: Effingerstrasse 3, case postale, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21.
 Prix de l'abonnement pour 12 mois: Suisse fr. 85.-; étranger fr. 112.-
 Régie des annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 78 cts.
 Paraît tous les jours, les samedis, dimanches et jours de fêtes exceptés

Berne, 109e année

Mercredi
12 juin 1991

AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Mai 1991

Verlag Bauen und Wohnen GmbH, in Zürich 6 (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1968, S. 197). Statuten am 8. 5. 1991, geändert. Die Stammeinlage der Erbengemeinschaft des Walter Nievergelt von Fr. 12 000 ist infolge Erbteilung mit Fr. 6000 an die neue Gesellschafterin Nievergelt-Kirschbaum Irma, nun in Zollikon, weiterhin mit Einzelprokura, und mit Fr. 6000 an den neuen Gesellschafter Nievergelt Daniel Caspar, von Zürich, in Meilen, übergegangen. Nievergelt Daniel Caspar, ist zufolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 6000 ist im Sinne von Art. 792 Abs. 21. V. m. Art. 807 Abs. 2 OR an die neue Gesellschafterin «Verlag Bauen und Wohnen GmbH», in Zürich übergegangen. Am Stammkapital von Fr. 24 000 sind demnach nun Pfau Adolf, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, Nievergelt-Kirschbaum Irma, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000, und die «Verlag Bauen und Wohnen GmbH», mit einer Stammeinlage von Fr. 6000, beteiligt.

31. Mai 1991

PA Reparaturen, G. Bachmann, in Horgen, Glärnischstrasse 4, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Bachmann Gustav, von Richterswil, in Horgen. Reparatur von Unterhaltungselektronik.

31. Mai 1991

Harald Lungershausen AG (Harald Lungershausen SA) (Harald Lungershausen Ltd), in Zürich, Toblerstrasse 99, Zürich 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. 4. 1991. Zweck: Finanzberatung; Vermögensverwaltung; Ausübung von Kontrollaufgaben im Bereich der Vermögensverwaltung; kann sich für eigene und fremde Rechnung an anderen Gesellschaften beteiligen sowie Vermögenswerte für eigene und fremde Rechnung erwerben, verwalten und verkaufen. - Grundkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll; 1000 Namenaktien zu Fr. 100. Beabsichtigt bei der Gründung, das Geschäft der Einzelfirma «Harald Lungershausen», in Zürich, gemäss per 31. 3. 1991 noch zu erstellender Übernahmebilanz mit Aktiven und Passiven zum Höchstpreis von Fr. 220 000 zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen erfolgen brieflich oder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorsieht, durch das Publikationsorgan. Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern: Lungershausen Harald, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident; Werder Michael, von Stein am Rhein, in Zürich, und Lombard Yves, von Genf, in Erlenbach ZH, alle drei mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

TS Orbitar AG, in Zürich 2, Beteiligungen an Drittunternehmen, namentlich im industriellen Bereich (SHAB Nr. 231 vom 27. 11. 1989, S. 4789). Werder Michael, Dr., ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR: Quiby Bernard Henri, von Puplinge, in Coligny, mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Discreta AG, in Zürich 10, Datenerfassung, Datenauswertung usw. (SHAB Nr. 1 vom 4. 1. 1988, S. 1). Gloor-Neufeld Liliane; Neufeld Peter und Neufeld Ronald sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift der Erstgenannten ist erloschen. Neues und einziges Mitglied des VR: Gloor Bruno, von Zürich, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

IB Management AG, bisher in Zollikon (SHAB Nr. 142 vom 25. 7. 1989, S. 3091). Statuten am 13. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Lindenstrasse 26, Zürich 8. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Walti Peter R., Dr., von Seon, in Zollikon, Präsident, mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Maruman Securities (Schweiz) AG, in Zürich 6, Anlage und Ausleihung von Geldern usw. (SHAB Nr. 69 vom 9. 4. 1990, S. 1374). Neue Adresse: Giesshübelstrasse 45, Zürich 3.

31. Mai 1991

Akeret AG Druck + Verlag, in Dielsdorf (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1991, S. 281). Die Unterschrift von Rüegg Walter, Dr., ist erloschen.

31. Mai 1991

Waser Werbeartikel AG, in Buchs (SHAB Nr. 36 vom 21. 2. 1991, S. 758). Die Prokura von Lauper Daniel ist erloschen.

31. Mai 1991

Exair Handlingsgesellschaft für Privat- und Geschäftsflugzeuge AG in Liquidation, in Zürich 8 (SHAB Nr. 47 vom 8. 3. 1990, S. 914). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. Mai 1991

Gasthof Löwen Weiningen AG in Liquidation, in Weiningen (SHAB Nr. 5 vom 9. 1. 1991, S. 86). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1991

Technical and Marketing Development Company Inc., bisher in Zürich 1, Aktiengesellschaft, technische, kommerzielle und finanzielle Beratung (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1976, S. 2919). Statuten am 2. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Alte Landstrasse 128, eigene Büros.

31. Mai 1991

Prommacos AG, bisher in Zürich 8, Beratung in Organisations- und Personalbelangen usw. (SHAB Nr. 297 vom 20. 12. 1988, S. 5167). Statuten am 2. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Alte Landstrasse 128, eigene Büros.

31. Mai 1991

Prosertrade AG, bisher in Zürich 8, Dienstleistungen auf den Gebieten der industriellen Entwicklung, Planung und Produktion usw. (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1983, S. 698). Statuten am 2. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Alte Landstrasse 128, eigene Büros.

31. Mai 1991

Prüfmaschinen AG Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 85 vom 3. 5. 1991, S. 1883). Neue Zeichnungsberechtigte: Isaak Alice, von Emmen, in Wallisellen, mit Einzelprokura.

31. Mai 1991

Grey Days AG, bisher in Zollikon, Herstellung sowie Einkauf und Verkauf von Papier- und Papeterwaren, Kunstgegenständen, Kunstmappen usw. (SHAB Nr. 119 vom 22. 6. 1989, S. 2598). Statuten am 23. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Chapfstrasse 106.

31. Mai 1991

Martin Ltd., bisher in Zürich 8, Aktiengesellschaft, An- und Verkauf der von ihrer Muttergesellschaft hergestellten oder vertriebenen Waren im Textilbereich usw. (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1983, S. 698). Statuten am 2. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Alte Landstrasse 128, eigene Büros.

31. Mai 1991

Suzanne Rohrer AG, bisher in Zollikon, Kreation, Herstellung und Vertrieb von Artikeln des Haushaltbedarfs und der Ausstattung des Heims usw. (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1983, S. 597). Statuten am 23. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Chapfstrasse 106.

31. Mai 1991

Raweg AG, in Zürich 4, Verwaltung von Liegenschaften (SHAB Nr. 225 vom 19. 11. 1990, S. 4592). Neue Adresse: Goldbrunnstrasse 152, Zürich 3.

31. Mai 1991

Moor Management AG, in Regensdorf, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Führung und Verwaltung der Moor-Gruppe (SHAB Nr. 53 vom 18. 3. 1991, S. 1125). Neuer Zeichnungsberechtigter: Frei Moritz, von Ebnet-Kappel, in Müllheim, mit Kollektivprokura zu zweien.

31. Mai 1991

Southern Music AG, in Volketswil (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1984, S. 3442). Statuten am 15. 4. 1991 geändert. Neue Firma: Peermusic AG.

31. Mai 1991

R. Turttschi AG, in Rüslikon, Dienstleistungen auf dem Gebiete der Kommunikation und Public Relations (SHAB Nr. 155 vom 7. 7. 1988, S. 2819). Turttschi Verena ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Turttschi Ralph, bisher Präsident des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Rex Mediapool AG, in Zollikon, Kauf und Auswertung von Rechten und Lizenzen (SHAB Nr. 76 vom 20. 4. 1989, S. 1602). Die Unterschrift von Baumann Marlies ist erloschen.

31. Mai 1991

Verwaltungs AG Winterthur, in Winterthur I, Liegenschaften (SHAB Nr. 236 vom 4. 12. 1990, S. 4816). Keller Ernst ist nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates), er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiterhin Einzelunterschrift. Werner Rolf, Mitglied des VR, ist nun zugleich Präsident desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Graf Transport AG, in Bassersdorf, Transport und Kurierdienst aller Art (SHAB Nr. 112 vom 13. 6. 1989, S. 2445). Neu hat Einzelprokura: Graf Heidelore, von Utendorf, in Bassersdorf.

31. Mai 1991

Kayonda Service & Verkauf AG, in Zürich 3, Maschinen; Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 118 vom 21. 6. 1990, S. 2490). Hug Erich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

31. Mai 1991

AVA-Aluminium-Veredelung und Anodisations AG, in Adliswil (SHAB Nr. 205 vom 22. 10. 1990, S. 4187). Neuer Zeichnungsberechtigter: Lackner Adam, österreichischer Staatsangehöriger, in Thalwil, mit Einzelprokura.

31. Mai 1991

Vontobel Holding AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 108 vom 7. 6. 1991, S. 2467). Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Lundberg Fredrik, schwedischer Staatsangehöriger, in Zollikon, ohne Zeichnungsbefugnis.

31. Mai 1991

Price Waterhouse AG, in Zürich 1, Revisionsgesellschaft (SHAB Nr. 64 vom 4. 4. 1991, S. 1358). Neuer Zeichnungsberechtigter: Harlacher Rudolf, von Eglisau und Winterthur, in Andelfingen, mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes.

31. Mai 1991

Dura & Kühne, Schaltungen und Armierungen, in Wald, Hauptstrasse 74, Laupen, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 3. 1991. Gesellschafter: Dura Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Wald ZH, und Kühne Luzia, von Benken SG, in Wald ZH. Ausführung von Rohbauarbeiten, insbesondere Beton-schalungen und Armierungen.

31. Mai 1991

Sieber, Cassina + Partner, beratende Ingenieure und Geologen, in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 44 vom 5. 3. 1991, S. 933). Die Kommanditärin Cassina Pia ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen.

31. Mai 1991

Comestibles Verde Mar, Antelo + Colino, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft, Lebensmittel (SHAB Nr. 30 vom 13. 2. 1991, S. 626). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Colino Angel aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Antelo Andres als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma Comestibles Verde Mar, Andres Antelo fortgesetzt.

31. Mai 1991

Buchhaltungs- & Verwaltungsbüro, F. + M. Bizaj, in Schlieren, Kollektivgesellschaft, Betrieb eines Treuhandbüros (SHAB Nr. 124 vom 2. 6. 1986, S. 2126). Neue Adresse: Bahnhofstrasse 2.

31. Mai 1991

Pragmalingua, Helgard Müller, in Zürich, Siewerdstrasse 73, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Müller Helgard, von Oberglatt, in Zürich 11. Vermittlung von Sprachaufenthalten und deren Organisation.

Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

Inhalt - Sommaire - Sommario

AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

2539 Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Uri, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A. Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

2549 Konkurse und Nachlassverträge, Verschiedenes - Fallites et concordats, Divers - Fallimenti e concordati, Diversi

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Obwalden, Glarus, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A. Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

2553 Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe - Requête à fin d'extension du champ d'application de la Convention collective de travail pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture - Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il settore della pittura e gessatura.

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS - COMUNICAZIONI

2561 Bauausschreibungen.

Soumissions de travaux de construction.
Concorsi per lavori di costruzione.
Landesindex der Konsumentenpreise, Mai 1991.
Indice suisse des prix à la consommation, mai 1991.
Schweizerische Nationalbank - Ausweis vom 10. Juni 1991
Banque nationale suisse - Situation au 10 juin 1991.

INSERATE - ANNONCES - ANNUNCI

31. Mai 1991

Rest. Traube, Verena Gambirasio, in Z e 11, Tösstalstrasse 60, Rikon im Tösstal, Einzelfirma (Neueintragung). InhaberIn: Gambirasio Verena, von Embrach, in ZellZH. Betrieb des Restaurants Traube.

31. Mai 1991

OBM Treuhand, Peter Mäder, bisher in Meilen (SHAB Nr. 177 vom 12. 9. 1989, S. 3762). Neuer Sitz: Stäfa. Adresse: Trübelstrasse 33. Firmainhaber wohnt nun in Stäfa.

31. Mai 1991

Schefer Software, in Schlieren (SHAB Nr. 244 vom 14. 12. 1990, S. 4970). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1991

Falcon Travel Enterprises, Inc., Philadelphia, Zweigniederlassung Zürich, in Z ü r i c h 2, Organisation und Durchführung von Reisen (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1986, S. 770), mit Hauptsitz in Philadelphia (Pennsylvania, USA). Der Geschäftsbetrieb dieser Zweigniederlassung besteht nicht mehr. Sie wird gestützt auf Art. 77 Abs. 2 lit. b HRGv von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1991

Banque Scandinave en Suisse, Zweigniederlassung Zürich, in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 98 vom 24. 5. 1991, S. 2232), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift von Roche Francis J. ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ehrenström Harold, schwedischer Staatsangehöriger, in Thöx, Generalsekretär und Direktor, und Amstutz Fritz, von Sigriswil, in Confignon, Direktor.

31. Mai 1991

I.G.S. Schuhvertretung Aktiengesellschaft, Triesen, Zweigniederlassung Zürich, in Z ü r i c h 11 (SHAB Nr. 107 vom 6. 6. 1990, S. 2254), mit Hauptsitz in Triesen (FL). Die Prokuristin Sigg Mirjam heisst nun Nardi-Sigg Mirjam; ihre Personalien lauten nun: Nardi-Sigg Mirjam, von Neftenbach, Kleinandelfingen und Zürich, in Zürich.

31. Mai 1991

Landwirtschaftliche Genossenschaft Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB Nr. 217 vom 18. 9. 1986, S. 3598). Die Unterschrift von Gassmann Armin ist erloschen. Neuer Verwalter mit Einzelunterschrift: Hirs Hans Rudolf; er bleibt Vizepräsident des Vorstandes und führt als solcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991

Gesellschaft für Schweizer Unterwasser-Archäologie, in Z ü r i c h 1, Verein (SHAB Nr. 208 vom 25. 10. 1990, S. 4248). Die Unterschrift von Wenger Urs ist erloschen.

31. Mai 1991

Verein Musikschule Effretikon VME, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1986, S. 311). Neue Adresse: Sebnacherstrasse 38, Illnau.

31. Mai 1991

Medo AG, in Männedorf, Birkenstrasse 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 17. 5. 1991. Zweck: Import, Export und Handel mit Waren aller Art; kann Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmensberatung, Projektmanagement und -realisierung anbieten, Finanzgeschäfte aller Art tätigen sowie Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt bei der Gründung gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. 5. 1991: 1 Personal Computer mit Laserdrucker, 1 elektrische Schreibmaschine und diverse Büromöbel zum Preise von Fr. 11 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitglieder: Meierhans Horst, von Emmen, in Männedorf, Präsident, Meierhans Doris, von Emmen, in Männedorf, mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

IKA-Fotosatz AG, in Zürich, Klobachstrasse 144, Zürich 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 3. 4. 1991. Zweck: Betrieb einer Fotosetzerei sowie Erbringung von Kundenleistungleistungen im Bereich der graphischen Gestaltung von Druckunterlagen mittels Desktop-Publishing; kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen sowie Grundeigentum erwerben und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Beabsichtigt bei der Gründung, Einrichtung, Mobilien und Maschinen der Einzelfirma «Ika-Fotosatz, Ivo Kabatz», in Zürich, gemäss noch zu erstellender Inventarliste zum Höchstpreis von Fr. 150 000 zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Lenz Ursula, von Uesslingen, in Freienbach, ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

CCT Research AG (CCT Research SA) (CCT Research Ltd), in Zürich, Röschiachstrasse 81, Zürich 10, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22. 8. 1991. Zweck: Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Hochleistungs-Rechner-systemen und deren Integration in entsprechende Anwendungsumgebungen sowie technische und organisatorische Beratung im Bereich modernster EDV-Technologien; kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen; Vertretungen, Agenturen und Lizenzen übernehmen sowie Grundeigentum an- und verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 300 Namenaktien zu Fr. 100 (Stimmrechtsaktien), 40 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsquittung oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Weber Johannes, Dr., von Menziken, in Zürich, Präsident; Erni Peter, Dr., von Wallisellen, in Baden, und Lüem Walter, Dr., von Schinznach-Dorf, in Herrliberg, alle drei mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Blue Chips AG, in Z ü r i c h 6, Entwicklung, Verkauf und Wartung von Software usw. (SHAB Nr. 27 vom 8. 2. 1991, S. 562). Statuten am 28. 5. 1991 geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000, zerlegt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden; es ist voll liberiert. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Merazzi Marco, von Arvigo, in Wettswil am Albis, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991

Sonvida-Holding AG, in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 164 vom 20. 7. 1987, S. 2909). Marwan Mohamed Ashraf Awad Wafa und Kohler Max sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des VR: Ganzoni Philipp, von Celerina/Schlarigna, in Genf, Präsident, und Buch Sole José Luis, spanischer Staatsangehöriger, in Barcelona (E). Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Wicki André Alois, Dr., Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse: Seefeldstrasse 108, Zürich 8, c/o Transcontag AG.

31. Mai 1991

K & R Kies & Recycling AG, in Fehraltorf, Allmendstrasse 19, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 2. 1991 und 8. 4. 1991. Zweck: Bearbeitung, Gewinnung von und Handel mit Aushubmaterial und Kies; kann Liegenschaften kaufen und verkaufen, sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitglie-

dern: Zani Roman, von und in Winterthur, Präsident; Schmidli Hans Rudolf, von und in Rafz; Sutter Peter, von Rebstein, in Illnau-Effretikon, und Polla Riccardo, von Fischbach, in Fehraltorf, alle vier mit Kollektivunterschrift zu zweien. Weiter zeichnen mit Kollektivprokura zu zweien: Schmidli Werner jun., von und in Rafz; Ott Jakob, von und in Winterthur; von May Rudolf, von Bern, in Fallanden, und Buxcel Wolfgang, von Romainmôtier-Envy, in Winterthur.

31. Mai 1991

Spray Pak AG, in Affoltern am Albis, pharmazeutische Produkte usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 124 vom 29. 6. 1990, S. 2598). Statuten am 30. 4. 1991 geändert. Neue Firma: Medena AG.

31. Mai 1991

Confiserie und Tea-Room Speck, Inh. R. Betti-Speck, in Zürich (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1984, S. 3181). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die «Confiserie und Café Speck AG», in Zürich, erloschen.

31. Mai 1991

Confiserie und Café Speck AG, in Zürich, Franklinstrasse 20, Zürich 11 (eigene Büros), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 4. 1991. Zweck: Betrieb der Confiserie und des Café Speck in Zürich; kann Liegenschaften erwerben sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt bei der Gründung das Geschäft der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Confiserie und Tea-Room Speck, Inh. R. Betti-Speck», in Zürich, gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1990, mit Aktiven von Fr. 1 328 652.90 und Passiven von Fr. 1 002 227.60 zum Preise von Fr. 326 425.30, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Betti Rolando, von Poschiavo, in Oberägeri, Präsident, und Betti Tosca, von Poschiavo, in Oberägeri, beide mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Aviation Consultant Agency, Capt. E. Heiz, in Oetwil an der Limmat, Schweizackerstrasse 15, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Heiz Eugène, von Menziken und Grandson, in Oetwil an der Limmat. Heiz Renate, von Menziken und Grandson, in Oetwil an der Limmat, führt ebenfalls Einzelunterschrift. Beratung der Flug- und Unterhaltungsunternehmen im operationellen und technischen Bereich.

31. Mai 1991

Calgra AG, in Winterthur, Merkurstrasse 12, Winterthur, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 28. 5. 1991. Zweck: Dienstleistungen aller Art im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung, namentlich in organisatorischer, personeller und materieller Hinsicht; Entwicklung von Software, Bürokommunikation und -automation sowie Handel von Waren aller Art in diesem Bereich; Erwerb, Belastung und Veräußerung von Liegenschaften; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben und damit verbundene Finanzierungsgeschäfte tätigen sowie Immaterialgüterrechte erwerben, verwalten und verwerten. Grundkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Müller Alfred, von Amriswil, in Steckborn, Präsident; Kühne Robert, von Hombrechtikon, in Winterthur, und Stöckli Lienhard, von Armut, in Wallisellen, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991

Transalpin Engineering AG, in Hombrechtikon, Ingenieurbüro, insbesondere für touristische Anlagen aller Art (SHAB Nr. 214 vom 2. 11. 1990, S. 4363). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Sion (SHAB Nr. 86 vom 6. 5. 1991, S. 1923) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

31. Juni 1991

Eugida AG, in Wallisellen, Kontaktvermittlung auf Provisionsbasis zwecks Zustandekommens von Verkaufsverträgen (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1988, S. 1884). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB Nr. 60 vom 27. 3. 1991, S. 1274) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

31. Juni 1991

Syndikat für die Interessen der schweizerischen Pharmacie, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB Nr. 102 vom 2. 5. 1956, S. 1143). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Liebfeld, Gemeinde K ö n i z (SHAB Nr. 64 vom 4. 4. 1991, S. 1361) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

31. Juni 1991

Nishan AG, in Zürich 8, Vermittlung und Ausführung von Geschäftsverbindungen und Dienstleistungen usw. (SHAB Nr. 107 vom 12. 5. 1987, S. 1895). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Thun (SHAB Nr. 163 vom 23. 8. 1990, S. 3399) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

31. Juni 1991

Nello Zambini Architekturbüro AG, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1985, S. 335). Statuten am 8. 5. 1991 geändert. Die bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 zerlegt worden. Durch Ausgabe von 1500 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 250 000, zerlegt in 2500 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist aus freien Reserven liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

31. Juni 1991

Unitec AG, in Kloten, Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Elektromotoren usw. (SHAB Nr. 51 vom 3. 3. 1986, S. 813). Statuten am 3. 5. und 28. 5. 1991 geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 250 000, zerlegt in 220 Stammaktien zu Fr. 1000 und 30 Vorzugsaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend, erhöht worden; es ist voll liberiert.

31. Juni 1991

Citibank (Switzerland), in Z ü r i c h 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 65 vom 5. 4. 1991, S. 1381). Unterschriften von Loeber Robert und Quesada Alina erloschen. Neue Zeichnungsberechtigte: Strehler Hermann, Dr., von Bäretswil, in Meilen, mit Einzelunterschrift, sowie ferner Lorente Alfonso, von Fehraltorf, in Fehraltorf, und Weber Esther, von Zürich, in Oberlunkhofen, beide mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes.

31. Juni 1991

AGIP Interholding AG, in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 40 vom 27. 2. 1989, S. 790). Santoro Raffaele ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Portulari Salvatore, bisher Vizepräsident des VR, ist nun Präsident desselben; er ist nicht mehr Direktor, sondern Generaldirektor und führt weiterhin Einzelunterschrift.

31. Juni 1991

Ford Motor Company (Switzerland) SA, in Z ü r i c h 6, Aktiengesellschaft, Produkte der Ford Motor Company, Dearborn, Michigan (USA) (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1991, S. 281). Neue Zeichnungsberechtigte: Brunet Claude, französischer Staatsangehöriger, in Fallanden, Direktor, und Wyler Max, von Linden, in Gossau ZH, Direktor, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991

Maurer Racket Sports AG, in Dietikon, Import und Handel mit Sport- und Freizeitartikeln usw. (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1990, S. 1). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Die Nachliberierung von Fr. 30 000 ist aus Gewinnvortrag erfolgt.

3. Juni 1991

BFZ Bankfinanz, in Z ü r i c h 6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 81 vom 29. 4. 1991, S. 1779). Die Unterschrift von Schöni Peter ist erloschen.

3. Juni 1991

Verda Durin von Horsten, Derya Management und Consulting, in Wädenswil, Obere Leihofstrasse 15, Einzelfirma (Neueintragung). InhaberIn: von Horsten-Ozdaglar Verda Durin, von Fischenthal, in Wädenswil. Übernahme von Planungs- und Organisationsaufgaben sowie Beratung auf diesen Gebieten.

3. Juni 1991

Verda Durin von Horsten, Dükon Export und Import, in Wädenswil, Obere Leihofstrasse 15, Einzelfirma (Neueintragung). InhaberIn: von Horsten-Ozdaglar Verda Durin, von Fischenthal, in Wädenswil. Ankauf und Verkauf von sowie Handel mit Waren aller Art.

3. Juni 1991

Samuel Galle Kommunikationsberatung, in Stäfa, Im Lee 6, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Kommunikationsberatung- und -training. Inhaber: Galle Samuel, von Jegenstorf, in Stäfa. Galle-Hauser Regula, von Wädenswil, in Stäfa, führt ebenfalls Einzelunterschrift.

3. Juni 1991

Giemme G. Metitieri, in Zürich, Glatzweg 4, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Reise-, Kredit-, Versicherungs-, Stellen- und Wohnungsvermittlung. Inhaber: Metitieri Gianni, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 12.

3. Juni 1991

MCB Müller-Computer-Beratung, in Dietikon, Oberdorfstrasse 36, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Müller John, von Zollikofen, in Dietikon. Einzelunterschrift wurde erteilt an: Müller Margerita, von Zollikofen, in Dietikon. Verkauf von Computern sowie Beratung im Bereich der Hard- und Software.

3. Juni 1991

Plus Dynamics AG, bisher in Opfikon, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Computern usw. (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1991, S. 125). Statuten am 15. 4. 1991 geändert. Neue Firma: **Instrumatic Data Systems AG**. Neuer Sitz: Thalwil. Adresse: Böhrnrainstrasse 13. Mossdorf Eugen ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Lattmann Massimo Sgarlata ist nicht mehr Präsident des VR, sondern nun einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neuer Zeichnungsberechtigter: Beer Jean-Pierre, von Trub, in Stäfa, mit Einzelprokura.

3. Juni 1991

Motec AG für moderne Technik, in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 111 vom 12. 6. 1990, S. 2343). Kurer Franz und Pistor Ulrich sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokura von Billeter Kurt sind erloschen. Neues Mitglied des VR: Lindenmeyer Christoph, Dr., von Oberburg, in Udligenswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991

ABB Treasury Center (Schweiz) AG, in Z ü r i c h 8, Anlage von überschüssiger Liquidität von Gesellschaften des Asea Brown Boveri-Konzerns mit Sitz in der Schweiz (SHAB Nr. 119 vom 22. 6. 1990, S. 2509). Neue Zeichnungsberechtigte: Straub Burkhard, deutscher Staatsangehöriger, in Bülach, mit Kollektivprokura zu zweien, und Neuschwander Jean-Daniel, von Langnau im Emmental, in Witterswil, mit Kollektivprokura zu zweien.

3. Juni 1991

Bruno Piatti AG, in Dietikon, Fabrikation von und Handel mit Bauelementen (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1991, S. 973). Pernard Johann, Direktor, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Ferner hat Glesti Richard seine Kollektivprokura zu zweien nun beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes.

3. Juni 1991

Marlborough Galerie AG, in Zürich 7, Handel mit antiken und modernen Kunstwerken (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1980, S. 3711). Uhlmann Peter, Dr., ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR: Reber Alfred, Dr., von Zürich und Schangnau, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

3. Juni 1991

Diggelmann, Höchner, Vinzens AG, in Kilchberg, Werbeagentur (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1990, S. 207). Vinzens Niklaus Conrad ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Juni 1991

Deloitte & Touche AG, in Z ü r i c h 8, Prüfung von Jahresrechnungen und andere Revisionen aller Art usw. (SHAB Nr. 58 vom 25. 3. 1991, S. 1232). Nguyen Kim Hai, Vizedirektor, ist nun Bürger von Versoix. Neuer Zeichnungsberechtigter: Wittwer Reto, von Linden, in Zürich, Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991

Telefuni AG, in Z ü r i c h 3, Herstellung und Vertrieb von sowie Handel mit Schrägführungen auf Drahtseilen oder Standseilbahnen (SHAB Nr. 112 vom 13. 6. 1990, S. 2363). Gebauer Alex Kurt und Pistor Ulrich sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Mitglied des VR: Lindenmeyer Christoph, Dr., von Oberburg, in Udligenswil, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991

Cepro Management AG, in Z o l l i k o n, finanzielle und kommerzielle Transaktionen aller Art (SHAB Nr. 79 vom 6. 4. 1987, S. 1333). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Engenberg (SHAB Nr. 98 vom 24. 5. 1991, S. 2234) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Juni 1991

Maschinen-Export und Finanz AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 40 vom 27. 2. 1991, S. 846). Kummer Francis, infolge Todes, und Voumard Hugues sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Frei Emil und die Prokura von Schultheiss Rolf sind erloschen. Neuer Zeichnungsberechtigter: Wüst Andreas, von Oberriet SG, in Zürich, Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991

Miliz-Verlags AG, in Zürich 3, Verlag und Herausgabe von Publikationen aller Art (SHAB Nr. 28 vom 11. 2. 1991, S. 583). Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Stettler Edwin, von Eggwil, in Lausanne, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991

Tokai Bank (Schweiz) AG, in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 59 vom 26. 3. 1991, S. 1253). Neue Mitglieder des Verwaltungsrates: Bianchi François M., Dr., von Zürich, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Ogawara Hideo, japanischer Staatsangehöriger, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Elektrizitätswerk Rheinau AG, in R h e i n a u (SHAB Nr. 227 vom 21. 11. 1990, S. 4640). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Beyeler Peter, von Zürich, in Baden. Die Unterschrift von Foster Fred ist erloschen.

3. Juni 1991
Volg Konsumwaren AG, in W i n t e r t h u r 1, Handel mit Konsumwaren aller Art (SHAB Nr. 58 vom 25. 3. 1991, S. 1229). Neuer Zeichnungsberechtigter: Pfiffner Markus, von Mels, in Wilen bei Wil, mit Einzelprokura zu zweien.

3. Juni 1991
Dr. Steinfels Sprachreisen AG, in Z ü r i c h 8, Durchführung und Vermittlung von Sprachkursen und anderen Weiterbildungs-Veranstaltungen (SHAB Nr. 248 vom 24. 10. 1986, S. 4045). Neue Adresse: Dufourstrasse 31, Zürich 8.

3. Juni 1991
Autometro AG, bisher in Z ü r i c h 1, Handel mit und Fabrikation von Kaffeemaschinen, Apparaten und Geräten für das Gastgewerbe (SHAB Nr. 24 vom 5. 2. 1991, S. 502). Statuten am 7. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: D ü b e n d o r f. Adresse: Stettbachstrasse 10.

3. Juni 1991
Wullschlegler Maschinen und Werkzeuge AG, in W i n t e r t h u r III (SHAB Nr. 215 vom 5. 11. 1990, S. 4387). Statuten am 23. 4. 1991 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

3. Juni 1991
MMCZ Sales AG, in Z ü r i c h 8, Handel mit mineralischen und metallischen Rohstoffen aller Art aus Zimbabwe (SHAB Nr. 19 vom 29. 1. 1990, S. 341). Haussmann Alexander K. ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR: Meroni Rudolf Dr., von Bellinzona, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Daniel Hausammann AG in Nachlassliquidation, in Z ü r i c h 1, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten aller Art (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1988, S. 3235). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. Juni 1991
Progreso AG, in Z ü r i c h 11, Handel, einschliesslich Import und Export, mit Waren aller Art (SHAB Nr. 28 vom 11. 2. 1991, S. 582). Müller Germaid ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR: Schiavone Raffaele, italienischer Staatsangehöriger, in Wetzikon ZH, Präsident, mit Einzelunterschrift; Schiavone Bruno, von Boligen, in Wetzikon ZH, und Schiavone Nicola, von Boligen, in Wetzikon ZH; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse: Siewerdstrasse 73, Zürich 11.

3. Juni 1991
Zellweger Bürokommunikation Holding AG, in Z ü r i c h 9 (SHAB Nr. 50 vom 13. 3. 1991, S. 1057). Die Unterschrift von Andres Claude ist erloschen. Neuer Zeichnungsberechtigter: Stoll Kurt, von Basel, in Rodersdorf, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
PSO Projekta Software Organisation AG, bisher in R e g e n s d o r f, Beratung anderer Unternehmungen im technisch-wirtschaftlichen Bereich (SHAB Nr. 169 vom 31. 8. 1990, S. 3519). Statuten am 23. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: Z ü r i c h. Adresse: Dufourstrasse 90, Zürich 8, c/o Finanz-Treuhand Zürich.

3. Juni 1991
Limmat Bau-, Treuhand- und Verwaltungs AG, in S c h l i e r e n (SHAB Nr. 19 vom 27. 1. 1989, S. 362). Unterschrift von Keller Max sowie Prokura von Weber Christian erloschen. Neuer Zeichnungsberechtigter: Nussberger Roland, von Seengen, in Birr, mit Kollektivprokura zu zweien.

3. Juni 1991
Margo, Arbeitsgemeinschaft schweiz. Margarinefabrikanten, Aktiengesellschaft, in Z ü r i c h 3, Bäckereimargarine (SHAB Nr. 56 vom 21. 3. 1991, S. 1186). Feller Jean Frédéric, Dr., ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR: Feller Edouard Claude, von Noflen, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Hefti Walter, Dr., Mitglied des VR, ist nun zugleich Präsident desselben, er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Fotosatz Paszty AG, in Z ü r i c h 8 (SHAB Nr. 230 vom 3. 10. 1988, S. 4011). Neue Adresse: Seefeldstrasse 94, Zürich 8, c/o Setzerei Heller.

3. Juni 1991
Tigra AG, bisher in R i c k e n b a c h, Herstellung, Handel und Vertrieb von chemisch-metallurgischen Produkten (SHAB Nr. 31 vom 21. 3. 1991, S. 1186). Feller Jean Frédéric, Dr., ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR: Feller Edouard Claude, von Noflen, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Hefti Walter, Dr., Mitglied des VR, ist nun zugleich Präsident desselben, er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Heinrich Theiler AG, bisher in R i c k e n b a c h, Handel und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB Nr. 155 vom 7. 7. 1975, S. 1868). Statuten am 3. 5. 1991 geändert. Neuer Sitz: B e r t s c h i k o n. Adresse: Oberbertschikon (Post: 8544 Rickenbach-Atikon). Neue Zeichnungsberechtigter: Theiler-Stahl Claudine, von Winterthur, in Bertschikon, mit Einzelunterschrift. Theiler Heinrich, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bertschikon.

3. Juni 1991
STS Sand Technology Systems AG, in Z ü r i c h 8, Auswertung von neuen modernen Baustofftechnologien und deren Produktionssysteme usw. (SHAB Nr. 158 vom 16. 8. 1990, S. 3302). Davidshofer Martin ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR: Stauber Hans, von Zürich, in Birmsendorf ZH, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse: Usterstrasse 19, Zürich 1.

3. Juni 1991
Repro 24, Photolitho-AG, in Z ü r i c h 10 (SHAB Nr. 134 vom 13. 6. 1988, S. 2428). Grauf René ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

3. Juni 1991
Mitsubishi Bank (Schweiz) AG, in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 36 vom 21. 2. 1991, S. 759). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Schwörer Paul, Bürger der USA, in Agno. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Lütcher Jürg, von Chur, in Kilchberg ZH, und Rüegg Andreas, von St. Gallenkappel, in Arzier. Neue Adresse: Asylstrasse 81, Zürich 7.

3. Juni 1991
Medic AG Feinmechanik, in B ü l a c h (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1988, S. 541). Meier-Loretz Eduard und Meier Hanspeter sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Meier Christoph, Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Mobag Generalunternehmung AG, in Z ü r i c h 9 (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1990, S. 2802). Swoboda Hans Wolfgang, Dr., ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Adler Rudolf, er bleibt Direktor, und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Mobag Generalunternehmung AG, Zweigniederlassung in Z ü r i c h 7 (SHAB Nr. 72 vom 16. 4. 1991, S. 1548), mit Hauptsitz in Zürich 9. Die Unterschriften von Hofmann Urs, Swoboda Hans Wolfgang, Dr., sowie die Prokura von Tschuppert Heinz sind erloschen. Keller Werner und Adler Rudolf, Direktoren, führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien, nun zugleich als Mitglieder des Verwaltungsrates.

3. Juni 1991
Mobag Renovationen AG, in Z u m i k o n (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1990, S. 2803)

3. Juni 1991
Revalor Immobilien AG, in Z ü r i c h 9 (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1991, S. 1696)

Swoboda Hans-Wolfgang, Dr., ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Adler Rudolf, er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1991
Casarent, Ghiringhelli, Selmani & Mitic, in Z ü r i c h 3, Badenerstrasse 219, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 4. 1991. Gesellschafter: Ghiringhelli Tiziano, von und in Schlieren; Selmani Zija, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Dietikon, und Mitic Radoslav, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Zug. Wohnungs-, Kredit- und Versicherungsvermittlung; Reisebüro sowie Handel mit Waren aller Art.

3. Juni 1991
Windelkürer, Ambühl & Manzini, in D ü r n t e n, Nauenstrasse 231, Oberdürnten, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 5. 1991. Gesellschafter: Ambühl Andreas, von und in Dürnten, und Manzini Riccardo, italienischer Staatsangehöriger, in Dällikon. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kurierdienst zum Abholen von Wädeln vor dem Waschen und Zurückbringen derselben nach dem Waschen.

3. Juni 1991
Futura Cosmetic Elgon, Franco Scarnato & Co, in A d l i s w i l, Finsterrüthof 3, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1991. Gesellschafter: Scarnato Francesco, italienischer Staatsangehöriger, in Adliswil; Scarnato Silvia, von Zürich, in Adliswil, und Scarnato Giovanni, italienischer Staatsangehöriger, in Adliswil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Handel mit haarkosmetischen Produkten.

3. Juni 1991
KFS Kampfsport- und Fitness-Shop GmbH, in W i n t e r t h u r, Kirchplatz 5, Winterthur I, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 6. 5. und 30. 5. 1991. Zweck: Import, Export, Herstellung und Vertrieb von sowie Handel mit Kampfsport- und Fitnessartikeln; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Stammkapital: Fr. 20 000. Gesellschafter: Batliwala Rohinton, von Nussbaumen, in Winterthur, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000, und De Sanctis Angela, von Wartau, in Winterthur, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Publikationsorgan: SHAB. Geschäftsführer sind die Gesellschafter Batliwala Rohinton und De Sanctis Angela, beide mit Einzelunterschrift.

3. Juni 1991
Katica Pintac Consulting, in W ä d e n s w i l, Johannes-Hirt-Strasse 23, Au, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Pintac Katica, von Wädenswil, in Wädenswil. Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der EDV, Organisations- und Marketingberatung sowie Durchführung von Schulungskursen.

3. Juni 1991
Adonis Cosmétiques pour hommes, Nicole Holinger, in Z ü r i c h, Kirchgasse 3, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Holinger Nicole, von Bennwil, in Zollikon. Verkauf und Beratung auf dem Gebiet der Herrenkosmetik.

3. Juni 1991
Regula Kyburz Electric-service, in V o l k e t s w i l, Rigiweg 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Kyburz Regula, von Oberentfelden, in Volketswil. Einzelunterschrift ist erteilt an: Kyburz Rolf, von Oberentfelden, in Volketswil. Reparatur von elektronischen Geräten.

3. Juni 1991
Ernst Kunz, Energieberatung, in S c h l i e r e n, Spitalstrasse 72, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Kunz Ernest, von Studen, in Schlieren. Beratung auf dem Gebiete der Energie, insbesondere der Energienutzung sowie Verkauf von Wärmepumpen.

3. Juni 1991
Aug. Allemann, Inh. Ernst Wolf, in Z ü r i c h, mechanische Präzisionswerkstätte (SHAB Nr. 20 vom 27. 1. 1959, S. 290). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

3. Juni 1991
Aug. Allemann, Inh. Elio Callara, in Z ü r i c h, Erlachstrasse 41a, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Callara Elio, italienischer Staatsangehöriger, in Oberrieden. Setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Aug. Allemann, Inh. Ernst Wolf», in Zürich, fort. Zylinder schleifwerk.

3. Juni 1991
Blumen Ehrensperger, in M e i l e n (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1976, S. 2418). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Juni 1991
Ibrahim Sallaum, in S c h l i e r e n, Autooccasionen und deren Ersatzteile sowie Altkleider (SHAB Nr. 34 vom 12. 2. 1987, S. 558). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach S p r e i t e n b a c h (SHAB Nr. 100 vom 28. 5. 1991, S. 2285) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Juni 1991
Société Générale Alsacienne de Banque, Sogenal, Strasbourg, Succursale de Zurich (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Sogenal, Strassburg, Filiale Zurich, Zweigniederlassung in Z ü r i c h 1 (SHAB Nr. 77 vom 23. 4. 1991, S. 1676). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Strassburg (F). Unterschrift von Indertbitzin Roland erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Risi Hugo und Schödler Peter, nun in Widnau; Prokuren erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Rieffel Thomas, von Zürich, in Zürich, und Travella Adriano, von Muggio, in Coldrerio.

3. Juni 1991
Internationale Treuhand AG, Filiale Zurich, Zweigniederlassung in Z ü r i c h 8 (SHAB Nr. 23 vom 4. 2. 1991, S. 478), mit Hauptsitz in Basel. Neue Zeichnungsberechtigte: Darany Georges, von Neuenburg, in Basel; Grazi Max, von Wattenwil, in Birmsendorf ZH, und Stückelberger Donald, Dr., von und in Basel; alle drei

mit Kollektivunterschrift zu zweien. Vizedirektoren sowie ferner: Herzog Bruno, von Ennetbaden, in Obersiggenthal, mit Kollektivprokura zu zweien.

3. Juni 1991
Citibank N.A., New York, Zurich Branch, Zweigniederlassung in Z ü r i c h 2 (SHAB Nr. 188 vom 27. 9. 1989, S. 3954). National Banking Association mit Hauptsitz in New York und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Genf. Unterschriften von Cuoni Jean-Pierre, Woodtli Paul, Jenkins Robert Warren, Hofmann Jakob Markus, Peterhans Robert, Colombara Jean Pierre, Crockett Campbell David, Amstutz Hans Peter, Jaun Eric und Roch Jacques erloschen.

Botjer Robert D. führt seine Einzelunterschrift nun als Generaldirektor der Zweigniederlassungen in der Schweiz. Neu führen Einzelunterschrift: Favre Felix, von Château-d'Oex, in Zürich; Huwiler Bruno, von Sins, in Meilen; Filippi Richard D., Bürger der USA, in Zumikon, und Khan Ali, von und in Wädenswil.

3. Juni 1991
Electro Bauer AG Elektrotechnische Artikel en gros, Zweigniederlassung in Z ü r i c h 5, Fabrikation von und Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln usw. (SHAB Nr. 81 vom 29. 4. 1991, S. 1780), mit Hauptsitz in Allschwil. Die Unterschrift von Huber Bendicht ist erloschen.

Berichtigung
Djuo Letica, in F i s c h e n t a l, Betrieb des Restaurants Berg (SHAB Nr. 70 vom 12. 4. 1991, S. 1500). Der Sitz befindet sich in B ä r e t s w i l. Adresse: Ghöch, Post Gibswil.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

31. Mai 1991
Anton Fenyes, in B e r n. Inhaber der Firma ist Anton Fenyes, von Laupen, in Bern. Handel mit Waren aller Art. Bürgenstrasse 27.

31. Mai 1991
Dr. Fritz Gyger Computer Consultant, in B e r n (SHAB Nr. 280 vom 2. 12. 1987, S. 4692). Fritz Gyger ist Bürger von Bern und Saanen.

31. Mai 1991
IEP AG, bisher in M u r i b e i B e r n, Entwicklung von Produkten aller Art usw. (SHAB Nr. 76 vom 22. 4. 1991, S. 1649). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Z ü r i c h (SHAB Nr. 100 vom 28. 5. 1991, S. 2280) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1991
Teo Jakob AG, in B e r n, Fabrikation von Einrichtungsgegenständen (SHAB Nr. 247 vom 19. 12. 1990, S. 5038). Rolf Siebold ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Hans Heinrich Ganz sind erloschen.

31. Mai 1991
R. Manheit, in B e r n, Waren aller Art (SHAB Nr. 202 vom 31. 8. 1971, S. 2142). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Migros Bank, Zweigniederlassung in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 33 vom 18. 2. 1991, S. 691) mit Hauptsitz in Zürich. Neu führt Kollektivprokura zu zweien: Peter Bartschi, von Sumiswald, in Schönbühl.

31. Mai 1991
Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten, in B e r n, Genossenschaft (SHAB Nr. 42 vom 1. 3. 1991, S. 886). Alphonse Castella, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Gaston Pichonnat, von und in Lovatens.

31. Mai 1991
Müttu AG, in B e r n, Modehaus usw. (SHAB Nr. 37 vom 22. 2. 1991, S. 779). Da keine Einsprachen erfolgt sind, wird die Gesellschaft in Anwendung von Art. 66 Abs. 2 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1991
Fritz Ommerli, in B e r n, Schreinerei und Zimmergeschäft (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1952, S. 606). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Ormaris, in B e r n, Aktiengesellschaft, Planung von Fachmessen usw. (SHAB Nr. 270 vom 19. 11. 1986, S. 4429). Rudolf Pfäffli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

31. Mai 1991
RTW-Flugreisen, Reisebüro Ramseier, in B e r n (SHAB Nr. 123 vom 31. 5. 1983, S. 1854). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Max Schmidt, in B e r n, Möbelschreinerei (SHAB Nr. 40 vom 19. 2. 1953, S. 398). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Hans Schürch, in B e r n, Fachgeschäft für das grafische Gewerbe (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1977, S. 2988). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
SWFB Schule für Wirtschaftsförderung Bern AG, in B e r n (SHAB Nr. 9 vom 15. 1. 1991, S. 176). Am 31. Mai 1991 hat der Konkursrichter von Bern über diese Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

31. Mai 1991
Ernst Thierstein, in B e r n, Bäckerei und Konditorei (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1948, S. 1850). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Verein Kindertagesbetreuung VIKI, in B e r n. Unter diesem Namen besteht mit Statuten vom 27. Dezember 1990 ein Verein. Er bezweckt: Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 1 bis 7 Jahren. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch jährliche Mitgliederbeiträge, Betreuungsgelder und Spenden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich dessen Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Elternversammlung. Einzelunterschrift führen: Ursula Schnyder Angst, von Luzern und Lengnau AG, in Bern, Präsidentin, und René Schum, von Meggen und Willisdorf, in Meggen, Kassier. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Martin Angst, von Luzern und Lengnau AG, in Bern, und Christoph Schelling, von St. Gallen, in Bern. Sie gehören alle dem Vorstand an. Domizil: Scheibenstrasse 14.

31. Mai 1991
S. Wächli, Ruka-Produkte, in Bern, Parfümerie und Geschenk-artikel (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1976, S. 1349). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gemäss Art. 68 Abs. 1 HRGv von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Wys Müller & Co AG, Zweigniederlassung in Bern, Handelsauskunft usw. (SHAB Nr. 195 vom 8. 10. 1990, S. 3997), mit Hauptsitz in Genf, Jürg Stäubli, von Regensdorf, in Monaco (MC), ist neu Präsident des Verwaltungsrates; er führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Claude Ketterer, von und in Genf; Walter Koller, von Alt St. Johann, in Prangins, und Harry W. Aeschbacher, von Zollikofen, in Genf, Mitglieder des Verwaltungsrates.

31. Mai 1991
Guardian Services, A. Zaccaria, in Bern, Sicherheitsdienste usw. (SHAB Nr. 97 vom 23. 5. 1991, S. 2201). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Büro Biel

31. Mai 1991
Bezzola AG, in Biel, Bauunternehmung (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1991, S. 24). Die Unterschrift von Alfred Denner ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Dieter Zartmann, von Basel, in Pieterlen. Michael Stämpfli und Marcel Gavillet führen weiterhin Kollektivprokura zu zweien, neu mit erweiterter Befugnis im Sinne von Art. 459 Abs. 2 OR.

31. Mai 1991
EIM Computer AG, in Biel, Computer und elektronische Geräte aller Art (SHAB Nr. 85 vom 3. 5. 1991, S. 1886). Rudolf Heinger, Präsident des VR (Verwaltungsrats); Peter Höchner und Claus Hysck, Mitglieder des VR, alle bisher, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Rolf Hunziker, Mitglied des VR ohne Unterschrift, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien; Einzelunterschriften erloschen. Prokura von Urs Meyer erloschen. Kollektivprokura zu zweien erteilt an Rudolf Gosteli, von Ins, in Lüscherz.

31. Mai 1991
Fischer Automobil, in Biel, Aarbergstrasse 11, Einzelfirma (Neu-eintragung). Inhaber: Beat Fischer, von Geltwil, in Biel BE. Handel und Umbau von Import Fahrzeugen

31. Mai 1991
A. Keller, Glaserei AG, in Biel (SHAB Nr. 142 vom 24. 6. 1987, S. 2542). Aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden: August Keller, Präsident, infolge Todes; Unterschrift erloschen. Hilda Keller-Frommherz, bisher Sekretärin des VR, nun Präsidentin, und Peter Keller, bisher Mitglied, nun Sekretär des VR, beide weiterhin mit Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

31 mai 1991
Loriot Fred, à P é r y, route Cantonale 150. Le chef de la maison est Fred Loriot, de Charmoille, à P é r y. Commerce de produits chimiques.

31 mai 1991
Au Casse-croûte, Isabelle Valley et Bernard Oberson, à Tramelan, société en nom collectif, restaurant self-service (FOSC du 8. 12. 1989, no 240, p. 4963). La raison sociale est radiée d'office par suite de départ des associés.

31 mai 1991
Varin Christine, au casse-croûte, à Tramelan, rue de la Gare. Le chef de la maison est Christine Varin, de Seletues, à Tramelan. Restaurant self-service.

31 mai 1991
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A., à Tramelan (FOSC du 12. 1. 1987, no 7, p. 103). Timothée Kohler étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. Eddy Nicolet (inscrit) devient président avec signature individuelle. Jeanine Kohler-Gindrat, de Langnau im Emmental, à Tramelan, et Yvonne Nicolet-Gindrat, de et à Tramelan, ont été nommées administratrices avec signature collective à deux.

31 mai 1991
Préfrap S.A., à Renan, fabrication, commerce de pièces estampées à chaud (FOSC du 10. 10. 1990, no 197, p. 4037). Klaus Wernig, administrateur, habite maintenant à Konstanz (Allemagne); Rolf Hösli, fondé de production, habite maintenant à Steckborn; Beatus Paul Eric Benoit signe dorénavant collectivement à deux; sa procuration est éteinte. Francis André Schwab, d'Arch, à Moutier, a été nommé fondé de procuration avec signature collective à deux.

31 mai 1991
Montres Helvetia S.A., à Tramelan (FOSC du 16. 3. 1990, no 53, p. 1037). August Hoegger ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints.

31 mai 1991
U. Ledermann & Cie S.A., à Cormoret, tous travaux de ferblanterie-couverture (FOSC du 14. 10. 1986, no 239, p. 3899). Richard Liengme étant décédé, Ulrich Ledermann, Pierre Schmid ayant démissionné, leurs pouvoirs sont éteints.

31 mai 1991
Caisse Raiffeisen de Villeret, à Villeret, société coopérative (FOSC du 21. 5. 1984, no 117, p. 1831). Jean-Pierre Girod et Serge Barfuss ont démissionné, leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés, avec signature collective à deux: Serge Rohrer, de Bolligen, à Villeret, vice-président; Chantal Bourquin, de et à Villeret, secrétaire.

Büro Erlach

31. Mai 1991
Ingenieurbüro Wächli AG, in Ins (SHAB Nr. 41 vom 28. 2. 1991, S. 868). Thomas Wächli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Unterschrift erloschen.

Büro Fraubrunnen

31. Mai 1991
Maurergeschäft R. Zingg, in Moosseedorf (SHAB Nr. 64 vom 2. 4. 1990, S. 1269). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

31. Mai 1991
Ulrich Rohrer-Marti AG, in Münchenbuchsee, Baumaschinen (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1991, S. 128). Die Prokura von Otto Perren ist erloschen.

31. Mai 1991
Haenni & Cie, Aktiengesellschaft, in Jegenstorf, Fabrikation und Handel mit Geräten und Zubehör der Mess- und Regeltechnik usw. (SHAB Nr. 22 vom 1. 2. 1991, S. 455). Ueli Grossen, bisher Vizedirektor, ist neu Direktor, er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Ernst Schindler, Vizedirektor, ist erloschen.

31. Mai 1991
Haenni Engineering AG, in Jegenstorf, Mess- und Steuertechnik (SHAB Nr. 286 vom 9. 12. 1987, S. 4784). Hans-Jakob Zehnder ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Paul Aeschmann, von Trachselwald, in St. Erhard, und Ueli Grossen, von Kandergrund, in Fraubrunnen. Die Unterschrift des Geschäftsführers Peter Brombacher ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Ernst Schindler, von und in Köniz.

Büro Frutigen

30. Mai 1991
Hotel Nevada AG, in Adelboden (SHAB Nr. 221 vom 24. 9. 1981, S. 3018). Urs Jürg Oestreich und Mario Reuter sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Shirley Ann Rexroth-Rudd ist ebenfalls aus dem VR ausgeschieden. Neue Mitglieder des VR sind: Christian Burn, von und in Adelboden, Präsident; Marcel Spichiger, von Oeschbach, in Derendingen, Vizepräsident; Philipp Marti, von Etziken, in Solothurn, Protokollführer; Josef Marti, von Etziken, in Solothurn, und Thomas Marti, von Etziken, in Derendingen; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Laupen

28. Mai 1991
Ernst Spycher, in Laupen. Inhaber ist Ernst Spycher, von Bern und Köniz, in Laupen. Bauberatung und Baubegleitung. Domizil: Gillenauweg 4a, 3177 Laupen.

31. Mai 1991
Auto Kipper AG, in Frauenkappelen (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1986, S. 163). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB Nr. 100 vom 28. 5. 1991, S. 2281) im Handelsregister von Laupen von Amtes wegen gelöscht.

Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

30. Mai 1991
Amtsersparnkasse Oberhasli, in Meiringen, Genossenschaft (SHAB Nr. 37 vom 22. 2. 1989, S. 731). Paul Rüger ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Oskar Bäriger, von Hergiswil LU, in Meiringen, bisher Sekretär, ist neu Vizepräsident; Robert Anderegg, von und in Hasliberg, bisher Mitglied, ist neu Sekretär; beide zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Nidau

31. Mai 1991
Pferdezucht-Genossenschaft der Trakehnerfreunde, in Walperswil (SHAB Nr. 114 vom 20. 5. 1987, S. 2031). Esther Nabholz, Präsidentin, sowie Lotti Mathys, Kassierin, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Unterschriften erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Kurt Haas, von und in Steinhausen, Präsident; Ines Döös, von Neuenkirch und Fischbach, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch, Kassierin, sowie Viviane Riesterer, von Köniz, in Riken AG, Sekretärin. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit der Kassierin oder Sekretärin.

31. Mai 1991
Contelec, in Brügg, elektrotechnische Teile usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 76 vom 22. 4. 1991, S. 1650). Peter Schöchlin, bisher VR-(Verwaltungsrats)-Mitglied und Direktor, ist neu nur noch VR-Mitglied, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991
Bamitec, Bumann & Antille, in Safnern. Bruno Bumann, von Saas Fee, in Safnern, und Dominique Antille, von Chalais, in Safnern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1991 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Entwicklung von Software und Abwicklung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Meisenweg 6, 2553 Safnern.

Büro Saanen

30. Mai 1991
Bauwerk AG Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1963, S. 2078). Albert Siegrist, Sekretär, ohne Unterschrift, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Kollektivprokura mit dem einzigen Verwaltungsrat neu: Hans Wanzennid, von Münsingen, in Blankenburg.

Büro Thun

31. Mai 1991
ASE Advanced Systems Engineering Ltd., in Steffisburg, Entwicklung und Vertrieb von elektronischen Komponenten, Geräten und Systemen für Industrie- und Umwelttechnikanlagen usw. (SHAB Nr. 224 vom 16. 11. 1990, S. 4569). Statutenänderung: 22. Mai 1991. Neue Zweckumschreibung: Entwicklung, Bau und Vertrieb von Flugsimulatoren vorwiegend für den zivilen Bereich und von elektronischen Komponenten, Geräten und Systemen für Industrie- und Umwelttechnikanlagen sowie den Handel mit artverwandten Produkten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 255 000 durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 755 000, voll liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und 2550 Namenaktien zu Fr. 100. Umwandlung von 2550 Namenaktien zu Fr. 100 in 2550 Stimmrechtsnamenaktien zu Fr. 100. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen neu durch eingeschriebenen Brief oder durch Übergabe gegen Empfangsbestätigung. Verwaltungsrat nun: 1 oder mehrere Mitglieder. Die übrigen Statutenänderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neu in den Verwaltungsrat gewählt worden sind, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Bucher, von Hombrechtikon und Fällanden, in Pfäffikon, und Beat Fisler, von Kleindelfingen, in Ammerzwil, Gemeinde Grossaffoltern. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst-Günter Koch, deutscher Staatsangehöriger, in Alchenstorf.

31. Mai 1991
Windsurfing-u. Sportartikelhandel Beat Soltermann, in Hilterfingen, Dorfstrasse 49, 3652 Hilterfingen, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Beat Soltermann, von Vechigen, in Hilterfingen. Handel mit Windsurfing- und Sportartikeln sowie Waren aller Art; Betrieb der Windsurfing-Schule Gunten.

Luzern – Lucerne – Lucerna

31. Mai 1991
Metaltech Consulting AG, in Luzern (SHAB Nr. 107 vom 6. 6. 1990, S. 2256). Monika Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neue einzige Verwaltungsrätin mit Einzelunterschrift ist Marlen Gilli, von und in Luzern.

31. Mai 1991
Schürmann Elektro AG, in Ebikon, Zentralstrasse 16b, 6030 Ebikon, neue Aktiengesellschaft. Statuten vom 29. 5. 1991. Zweck: Beratung, Planung und Montage von elektrischen Anlagen sowie Verkauf von elektrischen und mechanischen Geräten oder Zubehörsachen; Beteiligungen; Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, wovon Fr. 20 000 einbezahlt sind. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat: Peter Knüsel, von Root und Udligenswil, in Root; er zeichnet einzeln.

31. Mai 1991
Ruedi Stöckli AG, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Schürstrasse 52, 6020 Emmenbrücke, Aktiengesellschaft. Statuten vom 29. 5. 1991. Zweck: Betrieb einer Spenglerei und Handel mit Waren im Spenglereibereich. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll liberriert. Gemäss Sacheinlage- und Übernahmevertrag vom 29. 5. 1991 und Bilanz per 28. 5. 1991 übernimmt die Gesellschaft von Hans Rudolf genannt Ruedi Stöckli, von Ohmstal, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, sämtliche Aktiven (angefangene Arbeiten von Fr. 23 000) von Fr. 90 226.15 und sämtliche Passiven (WR-Konto von Fr. 779.45) von Fr. 11 820.45 seiner bisherigen, im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma «Ruedi Stöckli, Spenglerei», in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Vom Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 78 405.70 werden Fr. 48 000 an das Grundkapital angerechnet. Fr. 2000 sind bar einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen schriftlich. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat: Hans Rudolf genannt Ruedi Stöckli, von Ohmstal, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen; er zeichnet einzeln. Weitere Geschäftsräumlichkeiten: Buzibachstrasse 16, 6023 Rothenburg.

31. Mai 1991
Creatio Glasstudio AG, in Littau (SHAB Nr. 202 vom 31. 8. 1988, S. 3589). Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde auf Null herabgesetzt durch Abschreibung aller 100 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Null. Hierauf wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 wieder auf Fr. 100 000 erhöht. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000.

31. Mai 1991
Agrippina A.G. in Liq., in Luzern, Kauf, Verwaltung usw. von Vermögenswerten, aufgelöst (SHAB Nr. 212 vom 31. 10. 1990, S. 4321). Die Zustimmungen der Steuerverwaltungen liegen vor. Die Firma ist erloschen.

31. Mai 1991
TTS, Trader in Trucks Supports AG in Liquidation, in Luzern (SHAB Nr. 152 vom 8. 8. 1990, S. 3182). Die Zustimmungen der Steuerverwaltungen liegen vor. Die Firma ist erloschen.

31. Mai 1991
Multi-Service Werbe AG, in Meggen, Konstruktions- und Industrie- und Grafikbüro usw. (SHAB Nr. 184 vom 21. 9. 1989, S. 3888). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Daniel Fischer, von Emmen, in Meggen. Einzelprokura wurde erteilt an Giuliano Poletti, italienischer Staatsangehöriger, in Littau. Neue Adresse: Huobmattstrasse 7, 6045 Meggen.

31. Mai 1991
Forms AG, in Luzern, Endlospapiere, EDV-Zubehör usw. (SHAB Nr. 52 vom 15. 3. 1991, S. 1104). Der Amtspräsident III von Luzern-Stadt hat mit Entscheid vom 3. 5. 1991 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.

31. Mai 1991
BS-Kunststoffputze AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 243 vom 13. 12. 1989, S. 5019). Der Amtspräsident III von Luzern-Stadt hat mit Entscheid vom 24. 4. 1991 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.

31. Mai 1991
Intersat Fredy W. Bürkli, in Ebikon, Satelliten-Fernsehepfungsanlagen (SHAB Nr. 64 vom 4. 4. 1991, S. 1364). Die Firma lautet nun: Satelliten-Farm Fredy W. Bürkli.

31. Mai 1991
X. Blum, in Altbüren, Hintergasse 28, 6147 Altbüren, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Franz Xaver Blum, von Pfaffnau, in Altbüren. Ausführung von Bauarbeiten. Der Inhaber übernahm auf den 1. 1. 1991 sämtliche Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Blum-Schaller», in Altbüren.

31. Mai 1991
Blum-Schaller, in Altbüren, Stellenvermittlungsbüro, Bauarbeiten (SHAB Nr. 104 vom 1. 6. 1989, S. 2263). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Sämtliche Aktiven und Passiven gehen über an die neue «X. Blum», in Altbüren.

Uri – Uri – Uri

31. Mai 1991
Ernst Imhof Bau AG, in Seedorf, Obere Feldgasse 57, 6462 Seedorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 27. 5. 1991. Zweck: Betrieb einer Bauunternehmung. Grundkapital: Fr. 100 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Ernst Imhof-Müller, von Isenthal, in Seedorf UR. Einzelunterschrift wurde erteilt an Anna Imhof-Müller, von Isenthal, in Seedorf UR.

31. Mai 1991
Urs Ledergerber Gartenbau AG, in Erstfeld (SHAB Nr. 42 vom 1. 3. 1989, S. 836). Statuten am 24. 5. 1991 geändert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden nicht berührt.

31. Mai 1991
Tecla Immobilien AG, in Altdorf (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1989, S. 2930). Jean-Pierre Walder, Mitglied, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Max Deon, von und in Zürich.

31. Mai 1991
Swissair Photo und Vermessungen AG, Zweigniederlassung in Altdorf (SHAB Nr. 166 vom 22. 7. 1987, S. 2950), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschriften von Hellmuth Meier, Präsident des VR (Verwaltungsrates), Heinz Büchi, Vizepräsident des VR, und Eduard Abegg, Mitglied des VR, sowie die Prokura von Klaus-Peter Rebitzke sind erloschen. Neu zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Myrtha Giezendanner, von Ebnat-Kappel, in Pfaffhausen, Gemeinde Fällanden, als Präsidentin des VR, sowie Bruno Niederer, von Trimmis, in Meilen, als Mitglied des VR, und ferner als Vizedirektoren: Fritz Bräker, von Alt St. Johann, in Watt, Gemeinde Regensdorf; Johann Jahn, von Wartau, in Aesch bei Birmensdorf, und Kurt Keller, von Roggwil TG, in Opfikon. Hanspeter Berger, nun in Schatdorf, Geschäftsführer, ist nun auch Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist demnach erloschen. Peter Steiger, von Oberriet SG, in Oberwil, führt neu Kollektivprokura zu zweien.

31. Mai 1991
Landwirtschaftliche Genossenschaft Hospental, in Hospental (SHAB Nr. 119 vom 27. 5. 1964, S. 1652). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Eduard Müller, Präsident; Kaspar Manser, Vizepräsident, und Richard Regli, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Vorstand an: Franco Cattaneo, von und in Hospental, als Präsident, und Remo Christen, von und in Hospental, als Aktuar, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991
Ruth Betschart Simmen, Hotel Post, in Realp, Furkastrasse, 6491 Realp, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Ruth Betschart Simmen, von Schwyz und Realp, in Realp. Einzelunterschrift wurde erteilt an Urs Simmen, von und in Realp. Betrieb des Hotels Post mit Restaurant.

31. Mai 1991
M. Zeugin, Optikergeschäft, in Altdorf (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1973, S. 2183). Firma infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die «Optiker Zeugin AG», in Altdorf UR, erloschen.

Berichtigung
Sportbahnen Andermatt-Nätschen-Gütsch AG SANG, in Andermatt (SHAB Nr. 99 vom 27. 5. 1991, S. 2258). Anlässlich der Erhöhung des Grundkapitals auf Fr. 1 263 500 wurden 6000 (nicht 6600) Inhaberaktien zu Fr. 100 ausgegeben.

Nidwalden - Nidwald - Untervaldo Sottoselva

31. Mai 1991
Daniel Niederberger, Transporte, in Dallenwil, Kreuzmatt 4b, 6383 Dallenwil, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Daniel Niederberger, von Welfenschieschen und Steinen, in Dallenwil. Ausführung von Warentransporten aller Art, insbesondere von Mineralöl.

31. Mai 1991
Wema Werkzeuge & Maschinen AG, in Hergiswil (SHAB Nr. 81 vom 27. 4. 1990, S. 1640). Auflösung der Gesellschaft durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1991. Die Liquidation wird unter der Firma **Wema Werkzeuge & Maschinen AG in Liq.** durch die Firma Intercom Treuhand AG, in Hergiswil NW, als Liquidatorin, durchgeführt. Die Unterschriften von Josef A. Blättler, Präsident, und Fritz Niederhauser, Delegierter des Verwaltungsrates, sind erloschen.

31. Mai 1991
Niederberger AG, in Stans, Betrieb von Kieswerken usw. (SHAB Nr. 29 vom 12. 2. 1991, S. 609). Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen führt neu: Walter Bosshard, von und in Bülach.

31. Mai 1991
BSE Verwaltungen AG, in Hergiswil, Vermietung und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 11 vom 17. 1. 1991, S. 217). Neues Domizil: Seestrasse 17, c/o Dubach-Treuhand, 6052 Hergiswil.

31. Mai 1991
Physia AG, in Hergiswil, Fabrikation elektromedizinischer Apparate usw. (SHAB Nr. 162 vom 16. 7. 1986, S. 2779). Neues Domizil: Seestrasse 17, c/o Dubach-Treuhand, 6052 Hergiswil.

Glarus - Glaris - Glarona

31. Mai 1991
Walz, Helikopterflüge & Rolls-Royce-Fahrten, in Niederurnen (SHAB Nr. 87 vom 8. 5. 1989, S. 1879). Die Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

31. Mai 1991
Netstal Maschinen AG, in Näfels (SHAB Nr. 25 vom 6. 1. 1991, S. 525). Die Unterschrift von Ernest Gauderon, Direktor, ist erloschen.

31. Mai 1991
Jakob Ammann, in Mollis, Konditorei und Café (SHAB Nr. 294 vom 14. 12. 1956, S. 3178). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

31. Mai 1991
Confiserie-Feinbäckerei Ammann, in Mollis, Oberrütelstrasse 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Peter Ammann, von Mollis, in Niederurnen. Confiserie, Feinbäckerei, Glarner Spezialitäten-Versand.

31. Mai 1991
Werbefilm Holding AG, in Glarus (SHAB Nr. 128 vom 5. 7. 1990, S. 2685).

Runtal Holding Company S.A., in Glarus (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1990, S. 900).

Runtalux S.A., in Glarus, Beteiligungen (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1990, S. 900).

Collis A.G., in Glarus, Abschluss von Finanzgeschäften (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1980, S. 439).

Immobilien Invest Holding AG, in Glarus (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1980, S. 463).

Valpar AG, Beteiligungs- und Finanzielle Werte A.G., in Glarus (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1980, S. 463).

Eudoxia S.A., in Glarus, Beteiligungen (SHAB Nr. 251 vom 28. 12. 1990, S. 5124).

Barimas SA, in Glarus, Beteiligungen (SHAB Nr. 209 vom 26. 10. 1990, S. 4267).

Metamine, Société Métallurgique, in Glarus, Beteiligungen (SHAB Nr. 237 vom 12. 10. 1982, S. 4249).

Simplex Beteiligungen AG, in Glarus (SHAB Nr. 77 vom 21. 4. 1989, S. 1628).

Saat-Finanz AG, in Glarus (SHAB Nr. 99 vom 1. 5. 1985, S. 1670).

Safe A.G., in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Wertschriften, Grundstücken und Beteiligungen (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1984, S. 2103).

Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft, in Glarus, Beteiligungen (SHAB Nr. 135 vom 16. 7. 1990, S. 2828).

Catena S.A., in Glarus, Übernahme von Vermögensverwaltungen (SHAB Nr. 167 vom 29. 8. 1989, S. 3583).

Neues Domizil: c/o Oberdorf Administrations AG, Glarus, Landstrasse 19.

31. Mai 1991
Plastirex A.G., in Glarus, Fabrikation von und Handel mit Plastikwaren (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1980, S. 3112). Dr. Alfred Heer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu, als einziges VR-Mitglied, mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Margot Klein, von und in Glarus.

Zug - Zoug - Zug

31. Mai 1991
HZM Holding AG, in Zug (SHAB Nr. 183 vom 20. 9. 1990, S. 3774). Heinrich Ochsen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

31. Mai 1991
Arenco Planning AG, in Zug, Erbringung beruflicher Dienstleistungen auf dem Gebiete der Architektur usw. (SHAB Nr. 186 vom 13. 8. 1986, S. 3162). Paul Borschberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Anny Stössel, von Ingenbühl, in Zug.

31. Mai 1991
Norent AG, in Zug, Kauf und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB Nr. 181 vom 7. 6. 1986, S. 3087). Walter Dahinden, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Anny Stössel, von Ingenbühl, in Zug. Mario Bobbia, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, weiterhin mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991
TCI Investment AG, in Menzingen, Tätigkeit von Handels- und kommerziellen Finanzgeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 125 vom 30. 6. 1989, S. 2731). Direktor mit Einzelunterschrift ist neu Christoph Fischer, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin (D).

31. Mai 1991
Bossard AG, in Zug, Handel und insbesondere technischer Grosshandel mit Bedarfsgütern usw. (SHAB Nr. 63 vom 2. 4. 1991, S. 1339). Die Procura von Michel Pegai ist erloschen.

31. Mai 1991
Oslane AG, in Unterägeri, Erbringung von Dienstleistungen sowie Entwicklung und Vertrieb von Software-Produkten usw. (SHAB Nr. 98 vom 24. 5. 1991, S. 2235). Statutenänderung: 17. Mai 1991. Neuer Zweck: Erbringung von Dienstleistungen sowie Entwicklung und Vertrieb von Software-Produkten in der elektronischen Datenverarbeitung; kann Patente, Lizenzen und Know-how erwerben, verwerten und veräussern, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, veräussern und verwalten. Die Unterschrift von Theodor Klossner, Geschäftsführer, ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates ist Alexander Lisibach, von Kriens, in Mörken. Christian Suter und Urs Vogt führen weiterhin Kollektivprokura zu zweien, nun jedoch nur noch mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

31. Mai 1991
Christoph Styger, in Menzingen, Oberdorfstrasse 2, 6313 Menzingen. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Christoph Styger, von Rothenthurm, in Menzingen. Handel mit und Fertigung von technischen Produkten.

31. Mai 1991
MC Mercantile Corporation AG, in Zug, Baarerstrasse 23, 6304 Zug. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 29. Mai 1991. Zweck: Vermittlung, Durchführung und Abwicklung von und Beratung bei Kapitalanlagen und Wertermögensgeschäften sowie Handel mit Waren aller Art; kann Finanz-, Anlage-, Treuhand- und damit zusammenhängende Dienstleistungsgeschäfte tätigen, Schutzrechte aller Art erwerben, verwerten und verwalten, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben und verkaufen. Aktienkapital: Fr. 200 000, voll liberiert, 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Ernst-Peter Sommer, von Sumiswald, in Unterägeri.

31. Mai 1991
Cabatex AG, in Zug, Import und Export von maschinellen Anlagen aller Art usw. (SHAB Nr. 107 vom 11. 5. 1982, S. 1515). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert; Nachliberierung durch Verrechnung.

31. Mai 1991
Laran AG, in Zug, Alpenstrasse 9, c/o Fidinam Fiduciaria AG, 6300 Zug. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 16. Mai 1991. Zweck: finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften sowie Ankauf, Verkauf und Verwaltung in- und ausländischer Wertpapiere. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Dem Verwaltungsrat gehören an: Peter Steimle, deutscher Staatsangehöriger, in Gentilino, zugleich Präsident; Sandro Annovazzi, von Lugano, in Sevelen; Peter Bucheli, von Schwarzenberg, in Hünenberg; Angela Pieruz, italienische Staatsangehörige, in Zürich; Mafalda Rota, von Montagnola, in Taverne, und Aldo Nessi, von Vacallo, in Manno. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991
Brandex Investment Group AG (Brandex Investment Group Ltd), in Zug, Bundesstrasse 5, c/o Centrapriv Zug AG, 6304 Zug. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 27. Mai 1991. Zweck: Verwaltung und Halten von Beteiligungen sowie Durchführung von Finanzierungen aller Art; kann für eigene und fremde Rechnung handeln. Aktienkapital: Fr. 56 700, voll liberiert, 567 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Bestimmt Zeichnungsberechtigung. Ihm gehören an: Max Meienberg, von Neuheim, in Steinhausen, zugleich Präsident; Heinz Vogel, von Engelberg, in Birmsdorf, und Franco Omanini, von Zürich, in Adliswil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1991
PL Pelz und Leder Handels Aktiengesellschaft in Liquidation, in Hünenberg (SHAB Nr. 115 vom 18. 6. 1990, S. 2427). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1991
Zumbach Bäckerei - Confiserie AG, in Unterägeri, Seestrasse 6, 6314 Unterägeri. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 24. Mai 1991. Zweck: Herstellung und Verkauf von Bäckerei-, Konditorei- und Confiserieprodukten; kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften verwalten, erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 200 000, voll liberiert, 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: die Aktiven von Fr. 449 736.59 und die Passiven von Fr. 241 090.30 der bisherigen Einzelfirma «Markus Zumbach-Nussbaumer», in Unterägeri, gemäss Bilanz per 1. 1. 1991 zum Preise von Fr. 208 646.29, wovon Fr. 200 000 auf das Aktienkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Dora Zumbach-Nussbaumer, von Baar, in Unterägeri, zugleich Präsidentin, und Markus Zumbach-Nussbaumer, von Baar, in Unterägeri. Sie führen Einzelunterschrift.

31. Mai 1991
Markus Zumbach-Nussbaumer, in Unterägeri, Betrieb einer Bäckerei-Konditorei (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1984, S. 2436). Diese Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die «Zumbach Bäckerei - Confiserie AG», in Unterägeri, gemäss Bilanz per 1. 1. 1991, im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Enimont Overseas AG, in Zug, Beteiligung in jeder möglichen Form an Unternehmen usw. (SHAB Nr. 58 vom 25. 3. 1991, S. 1236). Statutenänderung: 23. April 1991. Neue Firma: **Enichem Overseas AG (Enichem Overseas SA) (Enichem Overseas Ltd)**. Zweck nun: Beteiligung in jeder möglichen Form an Unternehmen der Industrie und des Handels sowie Finanzierung, vor allem an Unternehmen auf dem Gebiete der Chemie und der Mineralprodukte, ins-

besondere im Rahmen der überseeischen Gesellschaften der «Enichem»-Gruppe; Kauf, Verkauf und Vermittlung sowie Handel mit Rohstoffen aller Art, insbesondere von chemischen und petrochemischen Produkten hauptsächlich in Übersee sowie Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen; kann Patente, Lizenzen und Grundstücke erwerben, verwerten und veräussern. Roberto Vandoni, Vizepräsident, Dr. Gianantonio Castiglioni, Delegierter, Emilio Binda, Dr. Andrea Minguzzi und Demos Assolari sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

31. Mai 1991
Revag Reststoffverwertungen AG in Liquidation, in Zug (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1990, S. 56). Die Liquidation ist durchgeführt, Firma erloschen.

Fribourg - Freiburg - Friburgo

Bureau de Fribourg

31 mai 1991
LS Ferraille SA, à Fribourg, entreprise de ferraille, etc. (FOSC du 11. 2. 1991, no 28, p. 586). Nouvelle raison sociale: **Labidi SA, entreprise de ferraille**. Statuts modifiés le 23. 5. 1991.

31 mai 1991
Farilor S.A., à Fribourg, développement et commercialisation de tous produits alimentaires, etc. (FOSC du 13. 10. 1988, no 239, p. 4157). René Celbert, Rémy Wicht et Philippe Liechti ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. La procuration de Kurt Luscher est radiée. Ont été nommés administrateurs, avec signature collective à deux: Niklaus Freuler, de Glaris, à Bremgarten bei Bern, président, et Wolfgang Marz, de Küssnacht ZH, à Montreux, secrétaire. Louis Tamborini, de Vouvry, à Epandes FR, a été nommé directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à: Daniel Collet, de Suchy, à Lausanne; Jean-Jacques Maillard, de et à Virivier, et Roland Marion, de Les Frigues, à Granges-près-Marnand. Nouvelle raison sociale: **Biomill S.A.** Nouveau but: développement, promotion, commercialisation et distribution de fourrages et aliments pour animaux ainsi que de tous produits alimentaires. Statuts modifiés le 26. 3. 1991.

31 mai 1991
A. Atlantis S.A., à Fribourg, commerce de marchandises, etc. (FOSC du 28. 2. 1990, no 41, p. 798). Nouveau but: importation, exportation ainsi que commerce de marchandises; conseil de marché et promotion de ventes de marchandises pour le compte de tiers; possession à titre fiduciaire de participations. Statuts modifiés le 29. 5. 1991.

31 mai 1991
Assistance en stratégie avancée S.A. en liquidation, à Fribourg (FOSC du 12. 2. 1990, no 29, p. 542). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée, conformément à l'autorisation accordée par le juge, en vertu de l'art. 745, al. 3 CO.

31 mai 1991
Artena Holding S.A. en liquidation, à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 27. 7. 1990, no 144, p. 3020). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée, conformément à l'autorisation accordée par le juge, en vertu de l'art. 745, al. 3 CO.

31 mai 1991
BWB Garene S.A. en liquidation, à Fribourg, financement d'opérations commerciales, etc. (FOSC du 3. 5. 1989, no 85, p. 1829). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Colema S.A. en liquidation, à Fribourg, commerce de produits chimiques, etc. (FOSC du 29. 12. 1989, no 253, p. 5218). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Closmar S.A. en liquidation, à Fribourg, société immobilière (FOSC du 6. 3. 1989, no 45, p. 902). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Cerep S.A. en liquidation, à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 13. 5. 1988, no 109, p. 1963). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Dukes R & M SA en liquidation, à Fribourg, commercialisation et fabrication des produits de «Dukes R & M inc.», etc. (FOSC du 22. 1. 1990, no 14, p. 245). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée, conformément à l'autorisation accordée par le juge en vertu de l'art. 745, al. 3 CO.

31 mai 1991
Editions Martin + Michel A SA en liquidation, à Fribourg, édition de livres, etc. (FOSC du 9. 3. 1989, no 48, p. 966). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Gestfon Financière Schibler S.A. en liquidation, à Fribourg, société fiduciaire (FOSC du 22. 6. 1989, no 119, p. 2601). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Guardconsult SA en liquidation, à Fribourg, fourniture d'assistance technique, etc. (FOSC du 7. 9. 1989, no 174, p. 3708). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Kinoreklame A.G. en liquidation, à Fribourg, publicité cinématographique, etc. (FOSC du 20. 6. 1989, no 117, p. 2561). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Lasema S.A. en liquidation, à Fribourg, acquérir et gérer des brevets, etc. (FOSC du 4. 7. 1989, no 127, p. 2780). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Promopharma S.A. en liquidation, à Fribourg, recherche dans le domaine de la chimie, etc. (FOSC du 26. 4. 1989, no 80, p. 1701). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Société d'Informatique André Marill S.I.A.M. SA en liquidation, à Fribourg (FOSC du 7. 9. 1989, no 173, p. 3708). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 mai 1991
Liquipak International B.V. à Dordrecht, succursale de Fribourg, à Fribourg, vente de machines d'emballage, etc. (FOSC du 27. 10. 1981, no 249, p. 3361). Cette raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

Rectifications
BN Investments S.A., à Fribourg (FOSC du 5. 6. 1991, no 106, p. 2427). François Wüthrich (non pas Jacques) a démissionné; sa signature est radiée.

Dahir Belma, à Praroman - Le-Mouret (FOSC du 3. 6. 1991, no 104, p. 2379). La raison sociale exacte est: **Dayir Belma**. La titulaire est Belma Dayir (non pas Dahir), de Bödingen, à Praroman-Le-Mouret.

Büro Murten (Bezirk See) - Bureau de Morat (district du Lac)

29. Mai 1991
Jean-Paul Piller, à Breilles, commune de Barberêche, 1783 Pensier, Titulaire: Jean-Paul Piller, d'Oberschrot, à Breilles, commune de Barberêche, Conseiller technique, vente produits chauffage. Locaux: Breilles, 1783 Pensier.

31. Mai 1991
AK Architecture, Andreas Kurzen, bisher in Murten (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1990, S. 1570). Sitz nun: Muntelier, Hauptstrasse 45, 3286 Muntelier.

31. Mai 1991
G & L Sport SA, à Morat, nouvelle société anonyme. Statuts du 23 mai 1991. But: importation et commerce d'articles de sport. Capital: fr. 85 000, divisé en 85 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libéré. Apports: selon convention d'apport du 23 mai 1991, Marco Leonetti fait apport à la société d'articles de sport pour un montant de fr. 16 032.60, acceptés pour fr. 16 000 contre la remise de 16 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées; Philippe Guignard et Olivier Rod font apport à la société d'articles de sport pour un montant de fr. 26 245.30, acceptés pour fr. 25 000 contre la remise de 10 actions à Philippe Guignard et 15 actions à Olivier Rod, nominatives, de fr. 1000, entièrement libérées. Administration: 1 à 5 membres. Sont administrateurs: Michel Gutknecht, de Dombresson NE et Ried FR, à Avenches; Olivier Rod, de Mézières, Ropraz, Corcelles-le-Jorat, Carrouge et Dèmoret, à Concise; Marco Leonetti, d'Italie, à Morat; Umberto Leonetti, d'Italie, à Morat; Philippe Guignard, de l'Abbaye, à Orbe. Les administrateurs engagent la société par signature individuelle. L'organe de publication est la FOSC; les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Locaux: Neugut 26, 3280 Morat.

31. Mai 1991
AAA-Pool AG, bisher in Köniz (SHAB Nr. 152 vom 4. 7. 1988, S. 2761). Statutendatum: 25. Juni 1986, revidiert am 17. Dezember 1986 und am 8. Juni 1988. Letzte Statutenänderung: 29. Mai 1991. Sitz nun: Kereers. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 260 000 durch Ausgabe von 160 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll libert sind. Aktienkapital nun: Fr. 260 000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 1000, 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 500 Namenaktien zu Fr. 100, alle voll libertiert. Zweck: Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen im Bereiche von Unternehmensberatung, insbesondere auf den Gebieten Organisation und Informationsverarbeitung, Systementwicklung und Projektmanagement im Informatikbereich, Verkauf von Hardware und Software, Ausbildung in den Bereichen Informatik, Organisation, Management, Führung, Arbeitstechnik und Kommunikation; die Gesellschaft kann als Generalunternehmer auftreten, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Immobiliengeschäfte tätigen. Publikationsorgan: SHAB. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Rolf Schneider, von Basel und Amsoldingen, in Kerzers, einziger Verwaltungsrat; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mühleinrain 42, 3210 Kerzers.

Solothurn - Soleure - Soletta**Büro Lebern in Solothurn**

31. Mai 1991
Textilien Widlinski, in Bellach (SHAB Nr. 166 vom 28. 8. 1990, S. 3459). Firma infolge Nichtaufnahme der Geschäftstätigkeit erloschen.

Büro Olten-Gösgen in Olten

31. Mai 1991
Reba Beratung Beratungsgesellschaft Schweizer Regionalbanken (Reba Conseil société de conseil des banques régionales suisses), in Olten, Baslerstrasse 37, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 27. 5. 1991. Zweck: Beratung der Mitgliedsinstitute des Verbands Schweizer Regionalbanken, der angeschlossenen Gemeinschaftswerke sowie deren Kooperationspartner. Betreibt alle Arten der Beratung, einschliesslich der Schulung und Vermittlungstätigkeit. Soweit nicht grundlegende Interessen der Gruppe Schweizer Regionalbanken dagegenstehen, kann sie auch Mandate von ausstehenden Institutionen annehmen. Kann ferner Grundstücke erwerben, belasten, überbauen oder veräussern. Grundkapital: Fr. 300 000, voll libertiert, 600 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Martin Imbach, von Ruswil, in Halten, Präsident; Dr. Peter Stauffer, von und in Bern, Vizepräsident; Dr. Markus Graf, von Rebstein, in Bronschhofen, Delegierter, und Dr. Edgar Iseli, von Messen und Lommiswil, in Lommiswil.

31. Mai 1991
MP Reinigungsgruppe Mezzaucella & Pizzipao, in Gretzenbach, Staldenacker 5, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 3. 1991. Gesellschafterinnen mit Unterschrift zu zweien: Geradina Mezzaucella, in Schönenwerd, und Geradina Maria Pizzipao, in Gretzenbach, beide italienische Staatsangehörige. Ausführung von Gebäudereinigungen.

31. Mai 1991
Roland Rupert Hanselmann, in Olten, Weingartenstrasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Roland Rupert Hanselmann, von Olten und Sennwald, in Olten. Ausführung von Arbeiten in den Bereichen Architektur, Design und Neuentwicklung.

31. Mai 1991
Schweizerischer Invaliden-Verband, in Olten, Verein (SHAB Nr. 75 vom 19. 4. 1991, S. 1623). Prokura zu zweien neu: Hans-Peter Ruesch, von Rothrist, in Muttenz. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

31. Mai 1991
Horsemanship AG, bisher in Mettmenstetten (SHAB Nr. 57 vom 22. 3. 1989, S. 1165). Statutenänderung: 21. 12. 1990. Ursprüngliche Statuten: 23. 11. und 13. 12. 1973. Firma nun: Horsemanship Hü AG. Sitz nun: Walterswil, Stampfigasse 51. Zweck: Betrieb einer Pferde- und Reitanstalt. Kann Liegenschaften erwerben oder veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll libertiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme bei der Gründung: Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Paul Hürlimann, Ausbildungsstall Granada», in Affoltern am Albis, gemäss Bilanz per 1. 1. 1973 zum Preise von Fr. 76 404.05, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört mit Einzelunterschrift wie bisher an: Paul Hürlimann, von Wädenswil, nun in Walterswil SO.

31. Mai 1991
Restoplan AG, bisher in Olten, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 167 vom 21. 7. 1983, S. 2540). Firma infolge Sitzverlegung nach Oensingen (SHAB Nr. 94 vom 17. 5. 1991, S. 2127) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1991
Victor Meyer AG, in Olten, Handel mit Haushaltartikeln usw. (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1990, S. 2807). Durch Urteil vom 7. 5. 1991 hat das Amtsgericht Olten-Gösgen den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Gesellschaft aufgelöst. Liquidation unter der Firma Victor Meyer AG in Nachlassliquidation durch den einzigen Liquidator mit Einzelunterschrift, Daniel von Arx, von Egerkingen, in Starrkirch-Wil. Unterschriften Cécile Raimann-Meyer, Präsidentin und Delegierte des VR (Verwaltungsrat); Bernardo Raimann, Delegierter des VR, und Prokura Hannu Bionda-Roth erloschen. Weiteres Publikationsorgan: Amtsblatt des Kantons Solothurn. Liquidationsdomizil: bei Advokaturbüro Daniel von Arx, Aarburgerstrasse 6, Olten.

31. Mai 1991
Victor Meyer Beschlüsse AG, in Trimbach (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1990, S. 2807). Durch Urteil vom 7. 5. 1991 hat das Amtsgericht Olten-Gösgen den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Gesellschaft aufgelöst. Liquidation unter der Firma Victor Meyer AG in Nachlassliquidation durch den einzigen Liquidator mit Einzelunterschrift, Daniel von Arx, von Egerkingen, in Starrkirch-Wil. Unterschriften Bernardo Raimann, Präsident und Delegierter des VR (Verwaltungsrat); Cécile Raimann-Meyer, Delegierte des VR, und Prokura Max Siegrist erloschen. Weiteres Publikationsorgan: Amtsblatt des Kantons Solothurn. Liquidationsdomizil: bei Advokaturbüro Daniel von Arx, Aarburgerstrasse 6, Olten.

31. Mai 1991
Victor Meyer Spielland AG, in Olten, Handel mit Spielwaren und Modellbauartikeln (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1990, S. 2807). Durch Urteil vom 7. 5. 1991 hat das Amtsgericht Olten-Gösgen den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Gesellschaft aufgelöst. Liquidation unter der Firma Victor Meyer Spielland AG in Nachlassliquidation durch den einzigen Liquidator mit Einzelunterschrift Daniel von Arx, von Egerkingen, in Starrkirch-Wil. Unterschriften Cécile Raimann-Meyer, Präsidentin und Delegierte des VR (Verwaltungsrat), und Bernardo Raimann, Delegierter des VR, erloschen. Weiteres Publikationsorgan: Amtsblatt des Kantons Solothurn. Liquidationsdomizil: bei Advokaturbüro Daniel von Arx, Aarburgerstrasse 6, Olten.

31. Mai 1991
Vita-Norm AG, in Olten, Solothurnerstrasse 22, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 29. 5. 1991. Zweck: Gestaltung und Einrichtung von Wohnräumen, insbesondere Schlafzimmern; Handel mit Wasserbetten, Schlafzimmereinrichtungen, Schutzraumeinrichtungen und Waren aller Art. Kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 100 000, voll libertiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Marcel Bindt, von Oberözn, in Gretzenbach, Präsident, und Peter Bindt, von Oberözn, in Niedergösgen.

Büro Thal-Gäu in Balsthal

31. Mai 1991
SF Müller + Partner, in Klus, Gemeinde Balsthal, Herstellung von und Handel mit Filterpatronen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 73 vom 17. 4. 1989, S. 1533). Firma nun: SF Separation & Filtration, Strahl & Partner. Aus Gesellschaft ausgeschieden: Roger Müller; Unterschrift erloschen.

Büro Wasserramt in Solothurn

31. Mai 1991
Restaurant-Saalbau Biberist AG, in Biberist (SHAB Nr. 9 vom 15. 1. 1990, S. 151). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 28. Mai 1991 infolge Übernahme ihres Vermögens gemäss Art. 751 OR durch die Gemeinde Biberist mit Genehmigung des Departements des Innern des Kantons Solothurn. Firma erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

30. Mai 1991
Société Internationale de Placements, in Basel, Aktiengesellschaft, Anlagefonds usw. (SHAB Nr. 44 vom 5. 3. 1991, S. 938). Prokura Walter Weixler erloschen. Unterschrift zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Zürich (Immobilienfonds), neu: Alfred Buttschardt, von und in Basel, und Meinrad Vogel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Prokura gemäss Art. 459 Abs. 2 OR zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Zürich (Immobilienfonds), neu: Hannes Büchler, von Brugg, in Nussbaumen b. Baden. Prokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Zürich (Immobilienfonds), neu: Ursus Hool, von Roggwil TG, in Oberentfelden.

30. Mai 1991
Bareal AG, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 124 vom 29. 6. 1990, S. 2602). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Hans Wolfgang Swoboda, infolge Demission. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Adler, bisher Zeichnungsberechtigter.

30. Mai 1991
Cooperative Parileuche in Liq., in Basel, Genossenschaft (SHAB Nr. 100 vom 26. 5. 1989, S. 2173). Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Kantonalen Verwaltung für die direkte Bundessteuer fehlt.

30. Mai 1991
Roche Holding AG, in Basel (SHAB Nr. 96 vom 22. 5. 1991, S. 2183). Unterschrift zu zweien neu: Dr. Lukas Hoffmann, bisher Verwaltungsratsmitglied, nun Verwaltungsratsvizepräsident.

30. Mai 1991
The 2000 Corporation, in Basel, Aktiengesellschaft, Koordination von Dienstleistungen im Gebiet der Reiseindustrie usw. (SHAB Nr. 153 vom 9. 8. 1990, S. 3203). Statutenänderung: 3. 5. 1991. Zweck nun: Im Rahmen der Oceanair Gruppe in erster Linie Koordination, Unternehmensberatung, Finanzierung und Durchführung von Dienstleistungen im Gebiet der Freizeitindustrie und des Kunsthandels. Die Gesellschaft kann Liegenschaften oder Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben, verwalten oder veräussern.

30. Mai 1991
Solco Basel AG, in Basel, chemische Produkte usw. (SHAB Nr. 38 vom 25. 2. 1991, S. 805). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Prof. Dr. Wolfgang Fraefel, infolge Demission. Unterschrift erloschen.

30. Mai 1991
Galerie Schreiner AG in Liq., in Basel (SHAB Nr. 67 vom 23. 3. 1987, S. 1117). Unterschrift Francis Winter, Liquidator, erloschen. Domizil Neuweilerstrasse 29, bei Treuhänder Winter, weggefallen. Gesellschaft ohne Liquidatoren, ohne Verwaltung, ohne Vertretung und ohne Domizil.

30. Mai 1991
Wohngenossenschaft am Rain, in Riehen (SHAB Nr. 95 vom 26. 4. 1988, S. 1648). Statutenänderungen: 26. 1. 1973, 17. 3. 1989, 26. 3. 1990 und 22. 3. 1991. Das Eintrittsgeld ist weggefallen. Über-

nahmpflicht der Anteilscheine zu Fr. 100 gemäss Statuten. Vorstand (bisher Verwaltung) nun: 5 Mitglieder. Das Publikationsorgan «Genossenschaftliches Volksblatt» ist weggefallen.

30. Mai 1991
Consilia-Fiduciaire, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 128 vom 5. 7. 1990, S. 2688). Unterschriften Thomas Hentz und Hanspeter Soland erloschen.

30. Mai 1991
Hopf AG, in Basel, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 250 vom 27. 12. 1990, S. 5106). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Hans Robert Haab, infolge Demission. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Alexander Peter Fuglistaller, von Basel und Jona, in Basel.

30. Mai 1991
Zagg-Zagg-Racer AG, in Basel, Eilkurier- und Hauslieferdienst usw. (SHAB Nr. 30 vom 13. 2. 1991, S. 631). Gesellschaft durch Konkurs vom 3. 5. 1991 aufgelöst.

30. Mai 1991
Comfort-Mobilia AG in Liq., in Basel, Möbel usw. (SHAB Nr. 199 vom 12. 10. 1990, S. 4071). Über die aufgelöste Gesellschaft wurde am 6. 5. 1991 der Konkurs erkannt.

30. Mai 1991
Preba, Jürg Presser, in Basel, Hobby- und Bastelartikel (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1984, S. 352). Domizil nun: Gerbergässlein 24.

30. Mai 1991
VBO Verkauf + Beratung, Karl Meyes, in Basel, Auf dem Wolf 5, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Karl Meyes, von Basel und Uebeschi, in Basel. Handel mit Waren aller Art, Telefonmarketing; Übernahme von Einsätzen als Handelsreisender; Beratung von Privaten und Unternehmen in Steuer- und Finanzfragen sowie Versicherungsangelegenheiten.

30. Mai 1991
Graf, Haas & Partner AG, Dialogische Unternehmerberatung, in Basel (SHAB Nr. 32 vom 15. 2. 1991, S. 670). Firma infolge Sitzverlegung der Gesellschaft nach Zürich (SHAB Nr. 85 vom 3. 5. 1991, S. 1883) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

31. Mai 1991
Erbacher Baugeschäft AG, in Reinach, Kägenhofweg 8, neue Aktiengesellschaft. Statutendatum: 30. Mai 1991. Zweck: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, Planung und Ausführung von Generalunternehmeraufträgen, Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 200 000, voll libertiert, 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Urs Erbacher, von Starrkirch-Wil, in Reinach BL. Unterschrift zu zweien: Adriano Ongaro, italienischer Staatsangehöriger, in Reinach BL.

31. Mai 1991
Ernst Alabor & Sohn, in Binningen, Kollektivgesellschaft, Gartenbaugeschäft (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1974, S. 2394). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die neue «Alabor Gartenbau AG», in Binningen, beendet. Firma erloschen.

31. Mai 1991
Alabor Gartenbau AG, in Binningen, Paradieshofstrasse 29, neue Aktiengesellschaft. Statutendatum: 28. Mai 1991. Zweck: Ausführung von allen Arbeiten im Gartenbau und den damit verbundenen Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern und sich an andern Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 150 000, voll libertiert, 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 758 807.80 und Passiven von Fr. 218 000 der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ernst Alabor & Sohn», in Binningen, gemäss Bilanz per 1. Januar 1991 zum Preis von Fr. 540 807.80, wovon Fr. 150 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Ernst Alabor-Lönn, von und in Binningen, Präsident und Geschäftsführer, und Ernst Alabor-Ebner, von Altstätten SG, in Binningen.

31. Mai 1991
Villoria AG, in Ettingen, Therwilerstrasse 23 b, neue Aktiengesellschaft. Statutendatum: 27. Mai 1991. Zweck: Betrieb einer Bauunternehmung, insbesondere Durchführung von Maurer- und Gipserarbeiten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften kaufen und verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll libertiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigte Sachübernahme: Aktiven und Passiven der Einzelfirma «D. Villoria», in Ettingen, zum Maximalpreis von Fr. 10 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Ulla Villoria, von Affoltern im Emmental, in Ettingen. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Delfin Villoria, spanischer Staatsangehöriger, in Ettingen.

31. Mai 1991
Enrico Babbi AG, in Pratteln, Zurlindenstrasse 9, neue Aktiengesellschaft. Statutendatum: 27. Mai 1991. Zweck: Betrieb einer Unternehmung für Fahrzeug-Elektronik. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll libertiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigte Sachübernahme: Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Enrico Babbi, Feinmechanik Technoservice», in Pratteln, zum Maximalpreis von Fr. 50 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Enrico Babbi, von und in Pratteln. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Silvia Schneider, von Nusshof, in Pratteln.

31. Mai 1991
Ilona Ammann und Denise Bugmann, in Bottmingen, Bruderholzstrasse 27, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 2. Mai 1991. Gesellschafterinnen: Ilona Ammann, von Madiswil, in Reinach BL, und Denise Bugmann, von Binningen, in Therwil. Coiffure-Geschäft für Damen und Herren.

31. Mai 1991
J. Ziegler Tanktransporte, in Füllinsdorf, Friedhofweg 5, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Jürg Ziegler, von Ersigen, in Füllinsdorf. Ausführung von Tanktransporten sowie Handel mit Heizöl, Dieselloh und Benzin.

31. Mai 1991
Albert Suter, in Hemmiken, Baugeschäft (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1961, S. 3230). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1991
Burckhardt + Partner AG, Architekten Generalplaner, Zweigniederlassung in Muttenz (SHAB Nr. 93 vom 16. 5. 1991, S. 2107), mit Hauptsitz in Basel. Es zeichnen weiterhin zu zweien: Thomas Koechlin, bisher Verwaltungsratsmitglied, nun als Verwaltungsratspräsident und Guido Doppler, bisher Verwaltungsratspräsident und -delegierter, nun als Verwaltungsratsmitglied.

31. Mai 1991
Architekturbüro Beat Buser, in Zuzgen, Kürzweg 2, Einzel-firma (Neueintragung). Inhaber: Beat Buser, von und in Zuzgen. Architekt- und Innenarchitekturbüro, Bauberater und Immobilienhandel.

31. Mai 1991
BDV Basler Druck- und Verlagsanstalt, Zweignieder-lasung in Liestal, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel (SHAB Nr. 90 vom 13. 5. 1991, S. 2037). Prokura Philippe Bécherraz erloschen.

31. Mai 1991
Paul Holinger AG, in Liestal, Grabmalkunst, Stein- und Bild-hauerei (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1990, S. 246). Prokura Francisco Miguel Martínez erloschen.

31. Mai 1991
Swiatrade AG, in Liestal, Handel mit und Vermittlung von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 107 vom 6. 6. 1989, S. 2333). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Rudolf Kögler und Klaus von Känel; Unterschriften, sowie diejenige von Rolf Bögli als Geschäftsführer, erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Helga Kieffer, von Reinach BL, in Birsfelden.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

30. Mai 1991
Grob-Stramidruck AG, in Neuhausen am Rheinfall, Teppich- und Handarbeitsmuster (SHAB Nr. 58 vom 9. 3. 1984, S. 853). Am 26. April 1991 wurden die Statuten geändert. Firma und Zweck lauten neu: **Grob-Garten AG**. Herstellung von und Handel mit Gartenmobiliar sowie Handel mit und Vertrieb von Bastel-, Geschenk- und Handarbeitsartikeln; kann Lizenzen vergeben oder erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, veräußern, mieten oder vermieten.

30. Mai 1991
CMC Carl Maier + Cie AG, in Schaffhausen, elektrische Schaltapparate, Steuerungen (SHAB Nr. 73 vom 17. 4. 1991, S. 1575). Die Unterschrift von Herbert Bolli sowie die Prokuren von Albert Imhof, Peter Lehmann und Jakob Rubli sind erloschen.

30. Mai 1991
Tenger Holzbau AG, in Schleithelm (SHAB Nr. 31 vom 9. 2. 1987, S. 506). Hans Stamm ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Mai 1991
Mikom Rohr AG, in Schaffhausen, Veredelung von und Handel mit Guss-, Stahl- und Kunststoffzeugnissen (SHAB Nr. 17 vom 25. 1. 1991, S. 352). Hans K. Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Mai 1991
Schubi Lehrmittel AG, bisher in Winterthur Statutenänderung: 12. April 1991. Neuer Sitz: Schaffhausen. Adresse: Breitweissenstrasse 9, 8207 Schaffhausen. Ursprüngliche Statuten: 17. 11. 1981. Zweck: Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für sämtliche Bildungsbereiche, von Lern-, Beschäftigungs- und Werkspielen sowie Handel mit solchen Erzeugnissen; kann Waren aller Art vertreiben, sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten oder veräußern. Grundkapital: 1 500 000, voll liberiert; 1500 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder: Emil Rudolf Benz, von Birmsdorf ZH, in Winterthur, ist alleiniger VR, mit Einzelunterschrift. Einzelunterschrift führt ferner: Karl-Heinz Huesmann, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur. Die Prokura von Annette Brunner ist erloschen.

30. Mai 1991
BAS Belag AG Schaffhausen, in Schaffhausen, Herstellung von Mischgut für den Strassenbau (SHAB Nr. 136 vom 15. 6. 1988, S. 2474). Peter Hüppi ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gehört dem VR mit Unterschrift zu zweien an: Reinhard Kobi, von Rapperswil BE, in Neuhausen am Rheinfall.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

30. Mai 1991
Pavon AG, in Lutzenberg, Vermittlung von Versicherungen, Finanzierungen usw. (SHAB Nr. 16 vom 24. 1. 1991, S. 330). Nachdem das Konkursverfahren abgeschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. Mai 1991
Wohn- und Geschäftshaus Lindenhof AG, Herisau, in Herisau (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1989, S. 22). Samuel Hunziker ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den VR mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Martin Dörig, von Appenzell, in Herisau.

30. Mai 1991
Matteo, Matteo, Allemann + Torregrossa, in Herisau, Damen- und Herrenboutique (SHAB Nr. 135 vom 16. 7. 1990, S. 2830). Kollektivgesellschaft. Susanna Allemann ist als Gesellschafterin ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Firma lautet nun: **Matteo, Matteo + Torregrossa**.

30. Mai 1991
Bleichenbacher + Steiger Treuhänder AG, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 32 vom 15. 2. 1990, S. 607). An der Generalversammlung vom 28. Mai 1991 wurden der Sitz der Gesellschaft nach Herisau verlegt und die ursprünglichen Statuten vom 2. Februar 1990 entsprechend revidiert. Zweck: Durchführung aller im Bereiche der Treuhändertätigkeit liegenden Geschäfte, insbesondere Führung von Kundenbuchhaltungen, Steuerberatung, Übernahme von Kontrollstellmandaten und Gesellschaftsgründungen. Voll liberiertes Grundkapital Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernahm gemäss Sacheinlagevertrag vom 2. Februar 1990 und Übernahmebilanz per 1. Januar 1990 von der bisherigen Einzelfirma «Albert Bleichenbacher», in St. Gallen, den Geschäftsbetrieb mit sämtlichen Aktiven von Fr. 260 989.61 und Passiven von Fr. 118.45, zum Preise von Fr. 245 871.16, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen schriftlich oder im SHAB. Verwaltungsrat 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören wie bisher mit Einzelunterschrift an: Werner Steiger, von Allstatten, in Herisau, Präsident, und Albert Bleichenbacher, von Mörschwil, in St. Gallen. Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 29, 9100 Herisau.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

31. Mai 1991
Weinhandel Esther Flückiger, bisher in Wil (SHAB Nr. 196 vom 9. 10. 1990, S. 4019). Die Firma hat den Sitz nach Niederwil bei Gossau, Gemeinde Oberbüren, verlegt, wo die Firmainhaberin Flückiger Esther nun auch wohnt. Geschäftsadresse: Harschwil, 9203 Niederwil.

31. Mai 1991
Pizzeria Testarossa S. Garieri, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 81 vom 27. 4. 1990, S. 1641). Die Firma hat den Sitz nach Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, verlegt. Das weitere Geschäftslokal in Kronbühl, St. Gallerstrasse 43, ist aufgehoben. Geschäftsadresse: St. Gallerstrasse 43, 9302 Kronbühl.

31. Mai 1991
Roco Modellspielwaren AG (Roco Modellspielwaren SA) (Roco Modellspielwaren Ltd.), in Widnau. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 29. Mai 1991 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Export sowie Vertrieb und Produktion von Spielwaren und sonstigen einschlägigen, technischen Artikeln; ferner Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Lizenzen, Patente und Marken aller Art erwerben, verkaufen, vermitteln und verwalten, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Voll einbezahltes Grundkapital Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Bachofen Max, von Ernetschwil, in Zürich, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Zoller Francis A., von Zürich, in Wollerau, mit Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Birkenstrasse 109, 9443 Widnau.

31. Mai 1991
Polyfilm AG, in Rorschach, Herstellung und Verarbeitung von Verpackungsfilm usw. (SHAB Nr. 166 vom 20. 7. 1988, S. 3024). Die Prokuren von Schnabl Walter und Lützelshwab Leo Karl sind erloschen. Flückiger Heinz-Peter führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Schaffner Hans, Dr., Direktor, wohnt nun in Waldkirch.

31. Mai 1991
DS Dolmetscherschule St. Gallen, Cellere + Grämiger, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 103 vom 31. 5. 1989, S. 2247). Neue Geschäftsadresse: Hodlerstrasse 2, 9008 St. Gallen.

31. Mai 1991
Bruno Eggmann, in St. Gallen, technische Beratungen (SHAB Nr. 90 vom 22. 4. 1987, S. 1545). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1991
LH Lagerhaus Heerbrugg AG, in Heerbrugg, Gemeinde Au (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1983, S. 3279). An der Generalversammlung vom 26. April 1991 wurden die Statuten revidiert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache. Wick Clemens, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Walzenhausen.

31. Mai 1991
Scaprint AG in Liq., in St. Gallen, Herstellung von Fotolithos usw. (SHAB Nr. 36 vom 21. 2. 1991, S. 763). Nachdem die Zustimmungen der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Mehako A in Liq., in St. Gallen, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 36 vom 21. 2. 1991, S. 763). Nachdem die Zustimmungen der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Aktiengesellschaft «Schweizerisches Liegenschafts- und Geschäftsblatt» in Liq., in St. Gallen (SHAB Nr. 81 vom 27. 4. 1990, S. 1641). Nachdem die Zustimmungen der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Endless Vacation AG in Liq., in St. Gallen, Übernahme von Generalvertretungen für Anlage-Objekte usw. (SHAB Nr. 52 vom 15. 3. 1991, S. 1108). Nachdem die Zustimmungen der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Giroud-Olma Verpackungstechnik AG in Liq., in Rapperswil (SHAB Nr. 69 vom 11. 4. 1991, S. 1481). Nachdem die Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Glärnisch-Verlag AG in Liq., in St. Gallen (SHAB Nr. 81 vom 27. 4. 1990, S. 1641). Nachdem die Zustimmungen der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Lehrmittelverlag Egle & Co. AG in Liq., in St. Gallen (SHAB Nr. 49 vom 12. 3. 1991, S. 1044). Nachdem die Zustimmungen der Eidgenössischen und Kantonalen Steuerverwaltung vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Appenzelisch-St. Gallische Uhrenfachgeschäfte in Liq., in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB Nr. 48 vom 11. 3. 1991, S. 1022). Nachdem die Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1991
Louis Schmid, in Wil. Inhaber der Firma ist Schmid Louis, von Appenzell, in Wil SG. Handel mit Lebensmitteln, Nonfood- und Metzgereiartikeln. Obere Bahnhofstrasse 24, 9500 Wil.

31. Mai 1991
Benz Fashion, Inh. E. Schönenberger, in Widnau. Inhaber der Firma ist Schönenberger Ernst, von Kirchberg SG, in Speicherschwendli, Gemeinde Speicher. Einzelprokura: Schönenberger-Blesing Rita, von Kirchberg SG, in Speicherschwendli, Gemeinde Speicher. Fabrikation von und Handel mit Textilien und Bekleidung. Übernahme von teilweisen Aktiven der Firma «Frau Benz Textilfabrik», in Widnau. Rheinstrasse 20, 9443 Widnau.

31. Mai 1991
Pizzeria Testarossa E. Gaglione, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Gaglione Elio, italienischer Staatsangehöriger, in St. Gallen. Pizzeriabetrieb. Metzgergasse 20, 9000 St. Gallen.

31. Mai 1991
Ledervern Mangione, in Flawil (SHAB Nr. 223 vom 25. 9. 1986, S. 3685). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1991
Nuga AG, in Balgach, Handel mit Maschinenteilen usw. (SHAB Nr. 178 vom 3. 8. 1988, S. 3227). An der Generalversammlung vom 31. Mai 1991 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000, welches nun voll liberiert ist, auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen, voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Voll liberiertes Grundkapital nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Poellinger Bruno, einziges Verwaltungsratsmitglied, und die Zeichnungsrechtigte Poellinger Franziska wohnen nun in Balgach.

31. Mai 1991
Mawero Bau AG, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 31. Mai 1991 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Immobilien sowie Verwaltung von

Liegenschaften, Planen und Leiten von Neu- und Umbauten sowie Erstellen von eigenen Bauten jeglicher Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Voll einbezahltes Grundkapital Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im SHAB. Verwaltungsrat 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Bavaro Vincenzo, italienischer Staatsangehöriger, in Müllheim, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Strohmeier Roger, von Zürich, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Eicher Werner, von Bleiken bei Oberdiessbach, in Andwil SG, ohne Unterschrift. Geschäftsadresse: Hirzenweg 1, 9244 Niederuzwil.

31. Mai 1991
Leica International Headquarters AG, in St. Gallen, technische und administrative Beratungsdienstleistungen usw. (SHAB Nr. 73 vom 17. 4. 1991, S. 1576). Schmidheiny Stephan, Dr., Präsident, Schraffl Anton, Dr., Vizepräsident, und Schips Kurt sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den VR gewählt: Kalbag Raghuvir Bhawanishankar, britischer Staatsangehöriger, in Huntingdon (England), und Roost Jakob, Dr., von Berningen, in Bülach. Rauh Markus, Dr., bisher Delegierter, wurde zum Präsidenten des VR ernannt und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften von Schwender Hans Rudolf und Wegener Horst, beide Direktoren, sind erloschen. Meili Jürg, Dr., führt seine Kollektivunterschrift zu zweien weiterhin, jedoch nicht mehr als Direktor. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Crutwell Ian, britischer Staatsangehöriger, in St. Gallen; Joller Joseph, Dr., von Dallenwil, in Uster; Siegrist Harald O., Dr., dessen Prokura erloschen ist; Staudacher Fritz, deutscher Staatsangehöriger, in Widnau, von Tol Pieter, holländischer Staatsangehöriger, in St. Gallen; Waygood John, britischer Staatsangehöriger, in Steinach, und Wilkinson Paul, britischer Staatsangehöriger, in St. Gallen.

31. Mai 1991
Stal AG, Steel and Alloys, in Allstatten, Stahlerzeugnisse usw. (SHAB Nr. 13 vom 18. 1. 1988, S. 202). Schiegl Günter ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den VR gewählt: Graber Victor, von Oberhelmschwil, in Kriessern, Gemeinde Oberriet. Neue Geschäftsadresse: Kriessernstrasse 11a, 9450 Allstatten.

31. Mai 1991
Railship AG, in St. Gallen, Ein-, Verkauf, Verwaltung, Vermietung, Verpachtung oder sonstige Bewirtschaftung von Spezial-Eisenbahnwaggons usw. (SHAB Nr. 26 vom 7. 2. 1990, S. 487). An der Generalversammlung vom 30. Mai 1991 wurden die bisherigen 4500 Namenaktien zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umgewandelt. Voll liberiertes Grundkapital Fr. 5 000 000, eingeteilt in 5000 nun auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

31. Mai 1991
Terra Institut für Geopathie und Entspannung Aeby, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald (SHAB Nr. 71 vom 15. 4. 1991, S. 1532). Die Firma lautet nun: **Terra Institut für Geobiologie und Naturheilverfahren Aeby** und die Geschäftsnatur: Institut für Geobiologie (Einflussnahme von Erdstrahlen auf den Menschen); Naturheilverfahren und Tiefenentspannung (Fussreflexionsmassage, Akupressur, Cellulitebehandlung usw.) sowie Verkauf von damit im Zusammenhang stehenden Produkten; Durchführung von Seminaren.

31. Mai 1991
System Winner Consulting, in Wil. Inhaber der Firma ist Winner Eduard, österreichischer Staatsangehöriger, in Wil SG. Entwicklung, Projektierung, Beratung und Verkauf auf dem Gebiete des Winner-Recycling-Verfahrens und der nachfolgenden Verarbeitungsverfahren. Weierstrasse 3, 9500 Wil.

Berichtigung
Jos. Nietlispach, in Untereggen (SHAB Nr. 108 vom 7. 6. 1991, S. 2473). Einzelprokura wurde erteilt an Nietlispach-Hermann Benno (nicht Bruno), von Willisau-Land, in Untereggen.

Aargau - Argovie - Argovia

30. Mai 1991
NCM Electronic-Service AG, bisher in Lupfig (SHAB Nr. 304 vom 29. 12. 1988, S. 5285). Statutenänderung: 24. 5. 1991. Sitz nun: Haldenbank AG, Hauptstrasse 34.

30. Mai 1991
Zebra-Zelt AG, in Gränichen, Obfeldstrasse 342. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 27. 5. 1991. Zweck: Vermietung und Verkauf von Unterkunfts-, Fest- und Partyzelten samt Mobilbar. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert, 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Hottiger Fritz, von Oftringen, in Mühlen, Präsident; Frei Markus, von Auenstein, in Gränichen, Vizepräsident; Gauschi Markus, von und in Gränichen, Delegierter; Regazzoni Hugo, von Morbio Supenore, in Aarau, und Kasper Paul, von Zetzwil, in Ennetbürgen, alle mit Unterschrift zu zweien.

30. Mai 1991
Walter Fisler AG, in Untereggen, Niederwiesstrasse 12, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 3. 5. 1991. Zweck: Betrieb eines Malergeschäftes. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigte Sachübernahme: Teilaktiven und Teilpassiven der «Fisler-Castellazzi AG Malergeschäft», in Untersiggenthal, zum Höchstpreis von Fr. 231 795.50. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Fisler Walter, von Untersiggenthal, in Obersiggenthal, mit Einzelunterschrift.

30. Mai 1991
Tech Trade Bieri, in Seengen, Verkauf und Engineering von technischen Anlagen usw. (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1988, S. 4767). Firma infolge Übernahme der Aktiven und Passiven an die «Geotech AG», in Seengen, erloschen.

30. Mai 1991
Geotech AG, in Seengen, Boniswilerstrasse 379, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 24. 5. 1991. Zweck: Projektierung, Verkauf und Installation von Energiesystemen sowie Beratung im Bereich Energietechnik. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Aktiven von Fr. 454 992.50 und Passiven von Fr. 273 800.60 der erloschenen Einzelfirma «Tech Trade Bieri», in Seengen, gemäss Bilanz vom 31. 12. 1990, zum Preise von Fr. 181 191.90, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Bieri Alfred, von Escholzmatt, in Seengen, mit Einzelunterschrift.

30. Mai 1991
Sprecher + Schuh Management AG, in Aarau (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1991, S. 980). Unterschrift Janssen Casper, Dr., Direktor, erloschen.

30. Mai 1991

Milchgenossenschaft Helliikon, in Helliikon (SHAB Nr. 300 vom 23. 12. 1988, S. 5223). Statutenänderung: 13. 11. 1990. Vorstand nun: 5 Mitglieder. Aus Vorstand ausgeschieden: Käser Hans, Vizepräsident; Unterschrift erloschen. Unterschrift zu zweien mit Aktuar oder Kassier neu: Waldmeier Josef, von und in Helliikon, bisher Mitglied, nun Vorstandsmitglied. Domizil: Hauptstrasse 259, bei Urs Müller.

30. Mai 1991

Ritex Beratungen AG, in Zofingen, Finanzierung und Beratung von Detailgeschäften (SHAB Nr. 262 vom 9. 11. 1988, S. 4553). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 5. 1991. Firma nun: Ritex Beratungen AG in Liq. Liquidatoren mit Unterschrift zu zweien: Bysäth Manfred und Hochstrasser Kurt, Verwaltungsratsmitglieder erloschen. Unterschriften als Verwaltungsratsmitglieder erloschen. Liquidationsdomizil: bei Beldona AG, Langackerstrasse 16, 5405 Dättwil. Ferner Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Präsidenten Roth Karl, Dr., und Prokura Fischer Margrit erloschen.

30. Mai 1991

Ritex Restenstube AG, in Zofingen, Handel mit Restposten von Textilien usw. (SHAB Nr. 262 vom 9. 11. 1988, S. 4552). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 5. 1991. Firma nun: Ritex Restenstube AG in Liq. Liquidatoren mit Unterschrift zu zweien: Bysäth Manfred und Hochstrasser Kurt, Verwaltungsratsmitglieder; Unterschriften als Verwaltungsratsmitglieder erloschen. Liquidationsdomizil: bei Beldona AG, Langackerstrasse 16, 5405 Dättwil. Ferner Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Präsidenten Roth Karl, Dr., und Prokura Fischer Margrit erloschen.

30. Mai 1991

Steiner AG, Herren- und Damenbekleidung, in Zofingen (SHAB Nr. 262 vom 9. 11. 1988, S. 4553). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 5. 1991. Firma nun: Steiner AG, Herren- und Damenbekleidung in Liq. Liquidatoren mit Unterschrift zu zweien: Bysäth Manfred und Hochstrasser Kurt, Verwaltungsratsmitglieder; Unterschriften als Verwaltungsratsmitglieder erloschen. Liquidationsdomizil: bei Beldona AG, Langackerstrasse 16, 5405 Dättwil. Ferner Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Präsidenten Roth Karl, Dr., und Prokura Fischer Margrit erloschen.

30. Mai 1991

Obrecht & Söhne AG, in Oftringen, Fabrikation von Bekleidungsartikeln usw. (SHAB Nr. 182 vom 19. 9. 1989, S. 3855). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 5. 1991. Firma nun: Obrecht & Söhne AG in Liq. Liquidatoren mit Unterschrift zu zweien: Bysäth Manfred und Hochstrasser Kurt, Verwaltungsratsmitglieder; Unterschriften als Verwaltungsratsmitglieder erloschen. Liquidationsdomizil: bei Beldona AG, Langackerstrasse 16, 5405 Dättwil. Ferner Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Präsidenten Roth Karl, Dr., erloschen.

30. Mai 1991

Beldona Ladenbau AG, in Baden (SHAB Nr. 262 vom 9. 11. 1988, S. 4552). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 5. 1991. Firma nun: Beldona Ladenbau AG in Liq. Liquidatoren mit Unterschrift zu zweien: Bysäth Manfred und Hochstrasser Kurt, Verwaltungsratsmitglieder; Unterschriften als Verwaltungsratsmitglieder erloschen. Liquidationsdomizil: bei Beldona AG, Langackerstrasse 16, 5405 Dättwil. Ferner Unterschriften Roth Karl, Dr., der, der Verwaltungsratspräsident bleibt, und Oechslin Bernhard, Vizedirektor, sowie Prokura Fischer Margrit erloschen.

30. Mai 1991

Karoba AG, in Baden, Handel mit und Fabrikation von Kleidern und Stoffen (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1990, S. 2961). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 5. 1991. Firma nun: Karoba AG in Liq. Liquidatoren mit Unterschrift zu zweien: Bysäth Manfred, von Gaden, in Gebenstorf, und Hochstrasser Kurt, von Hägglingen, in Baden. Liquidationsdomizil: bei Beldona AG, Langackerstrasse 16, 5405 Dättwil. Ferner Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Mitgliedes Roth Karl, Dr., erloschen.

30. Mai 1991

Ingenieurbüro Wirth, in Baden (SHAB Nr. 140 vom 20. 6. 1988, S. 2545). Firma infolge Überganges der Aktiven und Passiven an die «Wirth Ingenieurunternehmung AG», in Baden, erloschen.

30. Mai 1991

Wirth Ingenieurunternehmung AG, in Baden, Stadtturmstrasse 14, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 29. 5. 1991. Zweck: Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich der Informatik, insbesondere Software-Engineering und Projektentwicklung, sowie Handel mit dazugehörigen Geräten. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Aktiven von Fr. 141 807.10 und Passiven von Fr. 56 807.10 der erloschenen Einzelfirma «Ingenieurbüro Wirth», in Baden, gemäss Bilanz vom 31. 12. 1990, zum Preise von Fr. 85 000, der voll an das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Wirth Daniel, von Aarau und Speicher, in Gebenstorf, mit Einzelunterschrift.

30. Mai 1991

Käseri-Genossenschaft Aristau-Birri, in Aristau (SHAB Nr. 168 vom 22. 7. 1988, S. 3060). Aus Vorstand ausgeschieden: Strehel Josef, Sekretär; Unterschrift erloschen. Vorstandssekretär mit Unterschrift zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident neu: Strehel Markus, von und in Aristau. Domizil: Käserstrasse 300, bei Othmar Küng.

30. Mai 1991

Beratung und Verwaltungen Dr. iur. Joachim Bussmann, bisher in Augst (SHAB Nr. 87 vom 7. 5. 1991, S. 1959). Sitzverlegung nach Rheinfelden, Magdenerstrasse 14. Inhaber: Bussmann Joachim, Dr., deutscher Staatsangehöriger, nun in Rheinfelden. Einzelprokura führt (bisher): Bussmann Ingrid, deutsche Staatsangehörige, nun in Rheinfelden. Betrieb eines Treuhänder- und Immobilienbüros; Beratung in Handels- und Vermögensangelegenheiten; Verwaltung von Immobilien und Vermögen; Vermittlung von Handelsgeschäften, Immobilien und Versicherungen.

30. Mai 1991

Gehrig Neotherm AG, bisher in Ballwil (SHAB Nr. 91 vom 14. 5. 1991, S. 2060). Statutenänderung: 23. 4. 1991. Sitz nun: Rothrist, Industrieweg 18. Datum der ursprünglichen Statuten: 12. 9. 1979. Firma nun: Strehelwerk AG. Zweck: Fabrikation von und Handel mit wärmetechnischen und elektrischen Apparaten sowie Handel mit mechanischen Gegenständen. Grundkapital: Fr. 3 000 000, voll liberriert, 3000 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an (bisher): Rossi Rino, von Camorino, in Zug, Präsident, und Somogyi Andreas, Dr., von St. Stephan, in Niederlenz, beide mit Unterschrift zu zweien. Unterschrift Gehrig Josef erloschen.

30. Mai 1991

Pieper AG Sicherheits- und Systemtechnik, in Mellingen (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1991, S. 1700). Hwuyler Ulrich, Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun einzeln.

30. Mai 1991

Domotec AG, in Aarburg, Heizungs-, Sanitär- und Elektrogeräte usw. (SHAB Nr. 41 vom 28. 2. 1991, S. 872). Prokura zu zweien neu: Ehrbar Ulrich, von Urnäsch, in Courrendlin. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

30. Mai 1991

Mac Source Services AG, in Islisberg, Mattenweg 395, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 25. 4. 1991. Zweck: Vornahme von Reparaturen, Installationen sowie den Support im Informatikbereich sowie alle damit verbundenen Dienstleistungen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Welti Werner, von und in Zurzach, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Frotzbacher Eliane, von Cham, in Islisberg, und Sturzenegger Mark, von Zürich und Walzenhausen, in Urdorf, diese beiden mit Unterschrift zu zweien.

30. Mai 1991

Elro-Werke AG, in Bremgarten (SHAB Nr. 54 vom 19. 3. 1991, S. 1150). Vizedirektor mit Unterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen neu: Föhn René, von Schwyz, in Widen.

30. Mai 1991

F.A. Matter Verwaltung, in Buchs, Industriebeteiligungen usw. (SHAB Nr. 21 vom 31. 1. 1990, S. 388). Firma nun: F.A. Matter Consulting. Geschäftsadresse nun: Holzacherweg 5.

30. Mai 1991

Johann Müller AG, in Strengelbach, Textilveredelungsunternehmung (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1990, S. 59). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Müller-Lang Werner, Präsident; Unterschrift erloschen. Müller Kurt, Dr., bisher Mitglied, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat, nun einzeln. Unterschrift Müller Werner erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Müller Elisabeth; Prokura erloschen. Prokura Herren Albert erloschen. Busch Hans Jürg führt weiterhin Prokura zu zweien, jedoch nicht mit einem anderen Prokuristen. Kaufmann Peter führt weiterhin Prokura zu zweien, jedoch mit einem anderen Prokuristen. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

30. Mai 1991

Staufberg Immobilien AG, in Baden (SHAB Nr. 9 vom 14. 1. 1987, S. 150). Domizil nun: Mellingerstrasse 1, bei Heinz Wyss.

30. Mai 1991

Musikatelier Lenzin AG, bisher in Niedererlinsbach (SHAB Nr. 240 vom 14. 10. 1983, S. 3547). Statutenänderung: 29. 4. 1991. Sitz nun: Aarau, Erlinsbacherstrasse 6. Datum der ursprünglichen Statuten: 30. 9. 1983. Zweck: Erteilen von Musikunterricht, Organisation von Konzerten, Vermittlung von Musikern, Produktion von Tonträgern aller Art, Kauf und Verkauf, Miete und Produktion von musikalischen Lehrmaterial und Musikinstrumenten, Erwachsenenbildung im musikalischen Bereich. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage anlässlich der Gründung: Aktiven von Fr. 192 944.50 und Passiven von Fr. 142 944.50 der erloschenen Einzelfirma «Therese Lenzin-Guggen», in Niedererlinsbach, gemäss Bilanz vom 1. 10. 1983, zum Preise von Fr. 50 000, der voll an das Grundkapital angerechnet wurde. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Lenzin Ulrich. Lenzin Therese, von Oberhof, nun in Aarau, bisher Präsidentin, zeichnet nun als einzige Verwaltungsrätin einzeln.

30. Mai 1991

Naveta AG, in Koblenz, Tierarztpräparate und Futtermittel (SHAB Nr. 248 vom 20. 12. 1990, S. 5062). Geschäftsführer mit Einzelunterschrift neu: Nauer Heinz Leo, von Hägglingen, in Herznach. Einzelunterschrift neu: Nauer Béatrice, von Hägglingen, in Herznach.

30. Mai 1991

Bonnerie AG, in Laufenburg, Strickwaren usw. (SHAB Nr. 187 vom 26. 9. 1990, S. 3852). Statutenänderung: 28. 5. 1991. Gänzliche Abschreibung des Grundkapitals von Fr. 250 000. Gleichzeitig Wiedererhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000, voll liberriert.

30. Mai 1991

Biland Mabi Unterlagsböden, in Birmenstorf, Chiemattweg 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Biland Markus, von Birmenstorf AG, in Tägern. Verlegen von Unterlagsböden in Zement, Anhydrit und Novopac; Sanierung von Unterlagsböden; Gutachten und Fachexperten ab Rohdecke bis und mit Bodenbelag.

30. Mai 1991

Buob u. Schneeberger AG, in Oftringen, Gipsarbeiten usw. (SHAB Nr. 30 vom 13. 2. 1989, S. 591). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Schneeberger Guido, Buob Hugo, bisher Präsident, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

30. Mai 1991

Cellere & Co Unternehmung für Strassen- & Tiefbau AG, mit Hauptsitz in Aarau und Zweigniederlassung in Baden (SHAB Nr. 122 vom 27. 6. 1990, S. 2570). Notter Anton zeichnet anstelle der Kollektivprokura zu zweien nun mit Einzelprokura. Prokura Moser Hans erloschen.

30. Mai 1991

Milchgenossenschaft Eiken, in Eiken (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1984, S. 2673). Aus Vorstand ausgeschieden: Ries Konrad, Präsident; Unterschrift erloschen. Vorstandspräsident mit Unterschrift zu zweien mit Aktuarin und Kassierin neu: Ries Andreas, von und in Eiken.

30. Mai 1991

ABB Drives AG, in Baden, Produkte, Systeme und Anlagen der Antriebstechnik usw. (SHAB Nr. 92 vom 15. 5. 1991, S. 2085). Prokura Kienast Jörg erloschen.

30. Mai 1991

Bootssteg-Genossenschaft Birrwil, in Birrwil (SHAB Nr. 135 vom 16. 6. 1981, S. 1925). Domizil nun: Am See 1, bei W. Gautschi-Widmer, Rest. Schiffflände.

30. Mai 1991

Restaurant Bahnhof R. Buchberger, in Aarburg, Bahnhofstrasse 58, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Buchberger Rudolf, von und in Aarburg. Betrieb des Restaurants Bahnhof.

30. Mai 1991

Consulting Heinz Zimmermann, in Flisbach, Dorfstrasse 23, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Zimmermann Heinz, von Basel, in Flisbach. Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensberatung (Consulting).

30. Mai 1991

Stocker Pferde, in Schwaderloch, Pferdehandel (SHAB Nr. 155 vom 9. 7. 1987, S. 2767). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. Mai 1991

K-Tron Holding AG, in Niederlenz (SHAB Nr. 34 vom 19. 2. 1991, S. 719). Statutenänderung: 27. 5. 1991. Verwaltungsrat nun: 1 oder mehrere Mitglieder.

30. Mai 1991

Suter + Suter, EDV-Beratung, in Villmergen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 146 vom 31. 7. 1989, S. 3183). Geschäftsadresse neu: Unterdorfstrasse 3.

30. Mai 1991

MCS Informatik AG, in Zofingen (SHAB Nr. 213 vom 1. 11. 1990, S. 4346). Grundkapital von Fr. 100 000 nun voll liberriert. Nachliberung von Fr. 80 000 durch Verrechnung.

31. Mai 1991

Sicom AG, Zutrittskontrolle und Zeitbewirtschaftung, in Wettingen, Landstrasse 176, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 22. 5. 1991. Zweck: Herstellung von und Handel mit Anlagen für Zutrittskontrolle und Zeitbewirtschaftung sowie mit Alarm-, Elektro- und Sicherheitsanlagen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Steiner Walter, von Leimiswil, in Basel, Präsident, und Eggenschwiler Peter, von Zürich, in Birr, beide mit Einzelunterschrift.

31. Mai 1991

Plüss AG, Architekturbüro, Suhr, in Suhr (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1988, S. 430). Statutenänderung: 30. 5. 1991. Firma nun: Plüss AG, Suhr. Zweck nun: Haltung von Beteiligungen sowie Erteilung von Vermögensberatungen und beratende Tätigkeiten in bauspezifischen Belangen. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000, voll liberriert, 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Alle 100 Namenaktien zu Fr. 1000 der «Plüss AG, Generalunternehmung, Suhr», in Suhr, gemäss Vertrag vom 15. 2. 1991, zum Preise von Fr. 4 500 000, wovon Fr. 100 000 an das Erhöhungskapital angerechnet werden.

31. Mai 1991

Plüss AG, Generalunternehmung, Suhr, in Suhr (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1988, S. 430). Statutenänderung: 30. 5. 1991. Firma nun: Plüss AG, Architektur- und Generalunternehmung, Suhr. Zweck nun: Übernahme und Durchführung von Architektur- und Generalunternehmeraufträgen mit Bauten aller Art sowie die Ausführung von Immobiliengeschäften durch Erwerb, Überbauung, Vermietung, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften.

31. Mai 1991

Newjob 2000 AG, Zweigniederlassung in Baden, Bahnhofstrasse 14 (Neueintragung), mit Hauptsitz in Zürich. Firma am Hauptsitz: «Newjob 2000 AG», Eintragung im Handelsregister Zürich: 18. 2. 1987 (letzte Publikation: SHAB Nr. 68 vom 10. 4. 1991, S. 1458). Zweck: Erbringen von Dienstleistungen im Bereiche der Personalvermittlung für Temporär- und Dauerstellen, der Kaderektion, der Personal- und Unternehmensberatung sowie von sämtlichen weiteren, mit der Arbeitswelt jeglicher Berufe, Branchen und Gebiete zusammenhängenden Dienstleistungen. Vertretung der Zweigniederlassung: Einzelunterschrift führt Peter Hans Peter, von und in Flaach, Verwaltungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Stäheli Jürg, von Egnach, in Wettswil am Albis, und Villiger Viktor, von Sins, in Hünenberg, beide Verwaltungsratsmitglieder. Prokura zu zweien führt: Walker Daniel, von Ried bei Brig und Zürich, in Geroldswil. Ferner wird die Zweigniederlassung durch einen Handlungsbevollmächtigten mit Einzelunterschrift vertreten.

31. Mai 1991

Tempo-Scan AG, in Rohr, Herstellung von Reproduktionen (SHAB Nr. 116 vom 22. 5. 1985, S. 1977). Prokura zu zweien neu: Pongratz Dieter, von und in Erlinsbach.

31. Mai 1991

Lüthi + Schneider, in Aarau, Kyburgerstrasse 22, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 1. 1991. Geschäftsführer: Lüthi Hans-Ulrich, von Lauperswil, in Aarau, und Schneider Jürg, von Schwendibach, in Meisterschwanden. Führen eines Architektur- und Planungsbüros.

31. Mai 1991

Buch & Text Lukas Huppenbauer, in Unterbözberg, Ursprung 115b, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Huppenbauer Lukas, von Basel, in Unterbözberg. Herstellung von Werbe- und Unterhaltungstexten; Handel mit gebrauchten Büchern (Antiquariat).

31. Mai 1991

Maja Willi Foto und Antiquitäten, in Widen, Bremgartenstrasse 27, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Willi Maja J., von Domat/Ems und Niederhelfenschwil, in Widen. Ferner führt Einzelunterschrift: Willi René M., von Domat/Ems, in Widen. Ausübung fotografischer Arbeiten, Verkauf von Fotoapparaten und Fotoartikeln allgemein; Handel mit Antiquitäten verschiedener Art.

31. Mai 1991

Buxbaum Engineering AG, in Baden, Erbringung von Engineeringleistungen usw. (SHAB Nr. 125 vom 2. 7. 1990, S. 2621). Unterschrift zu zweien neu: Kyas Andreas, Dr., deutscher Staatsangehöriger, in Neuenhof.

31. Mai 1991

Ringler AG, in Zofingen, grafisches Institut und Verlagsanstalt (SHAB Nr. 88 vom 8. 5. 1991, S. 1987). Lehmann Andreas, bisher Vizedirektor, zeichnet nun als Direktor zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Pélet Jean-Claude, von Sainte-Croix, in Prilly. Prokura zu zweien neu: Stoller Annemarie, von Frutigen, in Zürich; Auerbach Andreas, von Aarwangen, in Fehraltorf; Bamert Peter, von und in Zürich; Widmer Doris, von Hasle bei Burgdorf, in Thalwil; Angster Karl, von Wil ZH und Schüpheim, in Alpnachstad; Lütholf Walter, von Dagmersellen, in Roggwil BE; Winkler Roland, von Birmsdorf ZH, in Muri AG; Feuerstein Peter, von Bülach, in Zürich; Schlappbach Heinz, von Steffisburg, in Strengelbach; Bischof Dieter, von Grub, in Olten; Knuchel Urs, von Ifflwil, in Strengelbach; Mösch René, von Schönenwerd, in Aarburg; Rathgeb Peter, von Dietlikon, in Gondiswil, und Schori Thomas, von Basel, in Zofingen.

31. Mai 1991

Power Plan AG, in Wettingen, Dienstleistungen auf dem Gebiete des Ingenieurwesens usw. (SHAB Nr. 196 vom 24. 8. 1988, S. 3497). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Conrad Peter, Dr.; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglieder neu: Pinheiro Bogh Eliane, brasilianische Staatsangehörige, in Widen, Präsidentin, und Muel Rudolf, von und in Oberrohrdorf, beide mit Unterschrift zu zweien, sowie Pinheiro Silva Engeler Patricia, von Ellikon an der Thur, in Zürich, diese ohne Unterschrift.

31. Mai 1991

AKU Aktiengesellschaft für kommerzielle Unternehmungen, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1989, S. 97). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Greutert Werner, Präsident; Unterschrift erloschen. Greutert Hans Ulrich, bisher Mitglied, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

31. Mai 1991

Bolliger Söhne AG Schlossrued, in Schlossrued, Möbel usw. (SHAB Nr. 55 vom 20. 3. 1991, S. 1172). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Todes: Bolliger Max, Vizepräsident; Unterschrift erloschen.

31. Mai 1991

Mobriton A. Moucka, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Handel mit Occasions-Fahrzeugen usw. (SHAB Nr. 50 vom 13. 3. 1991, S. 1065). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1991

Gebrüder Meier AG Tiefbauunternehmung, in Brugg (SHAB Nr. 227 vom 21. 11. 1990, S. 4642). Unterschrift zu zweien für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Olten neu: Kamber Peter; Prokura erloschen.

31. Mai 1991

AKC Architekten Klemm + Cerliani, in Bremgarten, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 226 vom 24. 9. 1986, S. 3672). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation beendet. Firma erloschen.

31. Mai 1991
Schuhhaus Graf, in B r u g g, Schuhwaren usw. (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1977, S. 3556). Firma infolge Geschäftsüberganges erloschen.

Berichtigungen

Aargauische Genossenschaft für Schlacht- und Nutzviehvermittlung (AGS), in M ü l l i g e n (SHAB Nr. 104 vom 3. 6. 1991, S. 2381). Rodener Oskar, bisher Mitglied, neu Verwaltungsvizepräsident.

Thomas Bussinger AG, in E i k e n (SHAB Nr. 105 vom 4. 6. 1991, S. 2410). Der Verwaltungsrat Bussinger Thomas heisst richtig: Bussinger Thomas.

Ticino - Tessin - Tessin

Ufficio di Lugano

Rettifica
Egialuda S.A., precedentemente in L u g a n o (FUSC del 7. 6. 1991, n. 108, p. 2474). Ragione sociale esatta: Egialuda Ltd. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio del Distretto di Lugano per trasferimento della sede a Z u g o.

Ufficio di Mendrisio

31 maggio 1991
Società Anonima Immobiliare San Giorgio, in C h i a s s o (FUSC del 19. 2. 1981, n. 40, p. 539). Modifica statuti: 29. 5. 1991. Il capitale sociale di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, è ora interamente liberato. Gli statuti sono stati modificati anche su altri punti sui soggetti a pubblicazione. Nuovo recapito: uffici propri, corso San Gottardo 86, 6830 Chiasso.

31 maggio 1991
Federim S.A., in C h i a s s o. Nuova società anonima con statuti in data 31. 5. 1991. Scopo: la compra e la vendita di immobili all'estero. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna, liberate nella misura del 40%. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri. Amministratore unico, con firma individuale è Gabriele Ferrari, da Tremona, in Chiasso. Recapito: via Vincenzo Vela 3, 6830 Chiasso.

Vaud - Waadt - Vaud

Bureau d'Aigle

30 mai 1991
Jeff Pencherek, à V i l l e n e u v e, promotion et distribution d'articles électroniques (FOSC du 2. 11. 1987, p. 4262). Le titulaire est maintenant à Vouvry.

30 mai 1991
Progr Automat, A. Probst et A. Girardoz, précédemment à M o n t r e u x, société en nom collectif (FOSC du 17. 8. 1989, p. 3440). Siège transféré à V i l l e n e u v e, Chez les Rois. Associés avec signature individuelle: Alain Probst, de Finsterhennen, actuellement à Port-Valais, et Alain Girardoz, d'Ormont-Dessous, à Villeneuve. Serrurerie, automatisation de portes.

Bureau d'Aubonne

30 mai 1991
Bernard Roos S.A., à B i è r e. Nouvelle société anonyme. Statuts: 27 mai 1991. But: ferblanterie, couverture et tous travaux immobiliers. Apports: selon convention du 27 mai 1991, actifs de la raison individuelle «Bernard Roos, à Bière» par fr. 497 642.80, dont fr. 490 000 imputés sur le capital. Capital: fr. 490 000, divisé en 490 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libéré. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Administrateur avec signature collective à deux: Bernard Roos, d'Escholzmatt, à Bière, président; Pierre-Alain Chevillard, de et à Bière, secrétaire. Publication: FOSC.

30 mai 1991
Frochot et Troger S.A., succursale de Bière, à B i è r e (FOSC du 4. 10. 1990, p. 3968). L'administrateur Claude Vittoz est décédé. Sa signature est éteinte.

Bureau d'Avenches

30 mai 1991
Enalsa-Géo Alternatives Géothermiques S.A., à C u d r e f i n. Statuts du 30 mai 1991. But: exploitation d'un bureau de conseillers en énergie géothermique, l'étude, la conception et l'installation de systèmes de chauffage, de production d'eau chaude, de récupération de chaleur, de ventilation, la fabrication et le commerce de tous appareils, produits manufacturés et marchandises. Capital de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 nominal chacune, entièrement libérées. Reprise de biens: La société acquerra des licences pour le forage de puits géothermiques pour un montant de fr. 221 000. Publication: FOSC. Convocation: par lettre recommandée adressée aux actionnaires. Administration: quatre membres. Eliane Puthod, à Montet/Cudrefin; Olivier Puthod, à Neuchâtel; Roland Puthod, à Avenches; Serge Puthod (président), à Montet/Cudrefin; tous de Neuchâtel et Sullens. Représentation: signature individuelle de Serge Puthod ou signature collective des autres administrateurs. Locaux: à Montet, La Côte du Bas.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

30 mai 1991
Ariane Sottas, à R o u g e m o n t (FOSC du 8. 9. 1989, p. 3728). Magasin épicerie et primeur. Cette raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Bureau de Lausanne

29 mai 1991
Association du commerce privé agricole, à L a u s a n n e, société coopérative (FOSC du 27. 10. 1978, p. 3319). Par suite du transfert de son siège à Y v e r d o n - l e s - B a i n s (FOSC du 28. 5. 1991, p. 2288), la société est radiée d'office du registre de Lausanne.

29 mai 1991
Capco capacity commodities trading S.A., à L a u s a n n e, commerce de matières premières (FOSC du 6. 5. 1991, p. 1922). Par suite du transfert de son siège à G e n è v e (FOSC du 28. 5. 1991, p. 2290), la société est radiée d'office du registre de Lausanne.

29 mai 1991
Bapex S.A., à L a u s a n n e, développement, fabrication et commerce de matières premières et produits manufacturés (FOSC du 4. 2. 1991, p. 485). Par suite du transfert de son siège à F o u n e x (FOSC du 28. 5. 1991, p. 2288), la société est radiée d'office du registre de Lausanne.

29 mai 1991
Pierre Seiler S.A. Outillages techniques, à C r i s s i e r (FOSC du 8. 2. 1991, p. 569). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 24 avril 1991.

30 mai 1991
SEC société d'exploitation de clubs S.A., à L a u s a n n e (FOSC du 5. 6. 1991, p. 2431). Statuts modifiés le 22 mai 1991. Nouvelle raison sociale: NAC société d'exploitation de clubs S.A.

30 mai 1991
Claire Vue A., à L a u s a n n e, affaires immobilières, société anonyme (FOSC du 16. 4. 1968, p. 797). Nouvelle adresse: avenue de Béthusy 4, chez Sofico, Société fiduciaire d'études et d'expertises comptables S.A. Hans Tschopp n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature individuelle: Werner-Emil Bohren, de Saanen, à Zurich.

30 mai 1991
Coutellerie industrielle, Leandro Merlo, à L a u s a n n e, chemin de Renens 58. Titulaire: Leandro Merlo, d'Espagne, à Ecublens VD. Aiguillage et affûtage dans le domaine de la coutellerie industrielle.

30 mai 1991
S.I. Devo Lausanne A S.A.
S.I. Devo Lausanne B S.A.
S.I. Devo Lausanne F S.A.
Valency-Plaisante

à L a u s a n n e, sociétés anonymes, opérations immobilières (FOSC du 24. 4. 1989, p. 1655). Karl Grossenbacher n'est plus administrateur; sa signature est radiée. La procuration de Robert Wagner est éteinte. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Thomas Vonaesch, de Strengelbach, à Murgenthal. Procuration collective à deux est conférée à Max Studer, d'Oberbuchsiten, à Trimbach, et Peter Lehmann, de Vechigen, à Trimbach.

30 mai 1991
Arc-en-ciel, Ozgur Dereli, à E p a l i n g e s (FOSC du 26. 2. 1991, p. 834). Nouveau genre d'affaires: commerce de vêtements et articles de diverse nature.

30 mai 1991
Arc-en-ciel, Marie-Joséphine Dolay, à L a u s a n n e, avenue du Léman 31. Titulaire: Marie-Joséphine Dolay, d'Estavayer-le-Lac, à Lausanne. Transport et déménagement; location de bateaux de plaisance et maisons de vacances.

30 mai 1991
Technomag AG, succursale de Lausanne (FOSC du 14. 12. 1990, p. 4975), vente et distribution de matériel de freinage et embrayage, avec siège principal à Berne. La signature de Martin Müller est radiée. Martin Urwyler, qui n'est plus vice-président, reste administrateur et signe désormais collectivement à deux. La succursale est également engagée par la signature individuelle de Michel Métraux, de Pully, président, et collective à deux de Pierre Philippe Courvoisier, de Donneloye, à Essertines-sur-Yverdon, administrateur et secrétaire.

30 mai 1991
Guillaume Witschi S.A., succursale d'Epalinges, à E p a l i n g e s, chemin des Ormeaux 26. Succursale de «Guillaume Witschi S.A.», à Puidoux, société anonyme inscrite au registre du commerce du district de Lavaux le 12 décembre 1989 (FOSC du 22. 12. 1989, p. 5155). But: travaux publics, travaux de construction de bâtiments et de génie civil, entreprise générale. La succursale est engagée par la signature individuelle de Willy Witschi, de Bâle, à Epalinges, administrateur, et Francine Chex, de Bex, à Epalinges, fondée de procuration; les pouvoirs de cette dernière sont limités à la succursale.

30 mai 1991
SHP time S.A., à L a u s a n n e, développement, fabrication et vente de produits de précision en rapport avec le temps (FOSC du 30. 11. 1990, p. 4779). Francis Hofer est actuellement à Neuchâtel.

30 mai 1991
Tec technique et économie pour la construction S.A., à M o n t s u r - L a u s a n n e (FOSC du 22. 6. 1990, p. 2516). Nouvelle adresse: En Budron H 14. La procuration de Jean-Luc Ronchi est éteinte.

30 mai 1991
Ebénisterie de la rue St-Martin, F. Todaro et C. Debernardi, à L a u s a n n e, société en nom collectif (FOSC du 24. 8. 1989, p. 3526). Nouvelle raison sociale: Kate design, F. Todaro et C. Debernardi. Siège transféré à P u l l y, avenue de Lavaux 35. Nouveau but: commerce, fabrication et distribution de produits en bois, métal ou matières synthétiques destinés à l'ameublement et à la décoration.

Complément
Afisa atelier de finitions d'imprimés S.A., à R e n e n s (FOSC du 30. 4. 1991, p. 1810). Lors de l'augmentation du capital de fr. 150 000 à fr. 500 000, fr. 200 000 ont été libérés par compensation de créance.

Bureau de Morges

30 mai 1991
Art Collectors S.A., à S t - S u l p i c e, commerce d'œuvres d'art, société anonyme (FOSC du 2. 4. 1991, p. 1325). Le capital de fr. 200 000 divisé en 200 actions au porteur de fr. 1000 est actuellement entièrement libéré.

30 mai 1991
P-Air Philippe de Rham, à L o n a y, chemin du Parc. Titulaire: Philippe de Rham, de Giez VD, à Lonay. Location de matériel de sonorisation.

30 mai 1991
S.I. La Morache A., à M o r g e s, société anonyme, opérations immobilières (FOSC du 25. 9. 1989, p. 3923). Siège social transféré à R e n e n s (FOSC du 15. 5. 1991, p. 2087). La raison sociale est radiée d'office.

30 mai 1991
Zanolari Services, à M o n n a z, courtage commercial et immobilier, gérance, achat, vente et mise en valeur de tous immeubles et terrains, conseils financiers et fiduciaires (FOSC du 12. 9. 1989, p. 3767). Siège social transféré à H a u t e r i v e N E (FOSC du 12. 9. 1989, p. 3767). La raison sociale est radiée d'office.

Bureau de Moudon

27 mai 1991
Thonney S.A., à M o u d o n (FOSC du 29. 10. 1987, p. 4215), machines outils électromécaniques. Nouvel administrateur avec signature individuelle. Claude Roch, de Château-d'Oex, à Lausanne.

27 mai 1991
S.I. Grand-Rue 29, à M o u d o n, société anonyme (FOSC du 26. 1. 1989, p. 350). Par décision du 24 avril 1991, le président du Tribunal civil du district de Moudon a déclaré la société en faillite. Elle est d'office dissoute.

30 mai 1991
Cartonnerie et Papeterie de Moudon S.A. (Karton- und Papierfabrik Moudon A.G.), à M o u d o n (FOSC du 12. 12. 1990, p. 4936). Pierre Rochat, de l'Abbaye, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux. La signature du fondé de pouvoirs Jean Schilt est radiée.

30 mai 1991
PC-Direct - Anne Bonnet, à C h a v a n n e s - s u r - M o u d o n. Titulaire: Anne Bonnet, de Bulle, à Chavannes-sur-Moudon. Vente de matériel informatique. Clos du Borny.

31 mai 1991
PCB Engineering, Bruno Bellwald, à M o u d o n (FOSC du 27. 11. 1989, p. 4796). La raison de commerce est radiée ensuite de cessation d'activité.

31 mai 1991
PCB Engineering S.A., à M o u d o n, nouvelle société anonyme. Acte constitutif et statuts: 31 mai 1991. But: Projection, planification d'installations de circuits imprimés et fabrication de circuits imprimés; commerce et installations de machines informatiques. Bruno et Marie-Thérèse Bellwald font un apport (véhicules, mobilier de bureau et machines de bureau) d'une valeur de fr. 82 500 et Edouard Schneider fait un apport (machines de bureau) de fr. 17 500, soit au total fr. 100 000, apport accepté pour ce prix et imputé sur le capital. Capital de fr. 150 000 divisé en 1500 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bruno Bellwald, de Bâle, à Moudon, président; Edouard Schneider, de Romanshorn, à Welschenrohr, secrétaire. Signature: individuelle des administrateurs. Publication: FOSC. Adresse: rue du Château 7.

31 mai 1991
PCB Technique S.A., à M o u d o n, nouvelle société anonyme. Acte constitutif et statuts: 31 mai 1991. But: Projection, planification d'installations de circuits imprimés et fabrication de circuits imprimés; commerce et installations de machines informatiques; participation à d'autres sociétés. Capital de fr. 50 000 divisé en 500 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bruno Bellwald, de Bâle, à Moudon, président; Edouard Schneider, de Romanshorn, à Welschenrohr, secrétaire. Signature individuelle des deux administrateurs. Publication: FOSC. Adresse: rue du Château 7.

Bureau de Nyon

31 mai 1991
GBB SA, précédemment à G e n è v e (FOSC du 11. 2. 1991, p. 593). Siège transféré à N y o n, chez Uramex Holding SA, place Bel-Air 6. Statuts originels du 22. 2. 1989, modifiés en conséquence le 30. 5. 1991. But: commerce, représentation, importation et exportation de tous produits ainsi que prestations de services dans le domaine sportif; études de marché, aide et assistance à l'industrie pour le perfectionnement de systèmes de vente et création de réseaux de vente de nouveaux marchés; établissement, acquisition, gérance et exploitation de manufactures à l'exclusion de toutes acquisitions immobilières en Suisse; participations. Le capital de fr. 50 000 divisé en 100 actions de fr. 500 au porteur est maintenant entièrement libéré. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Léo Gassmann n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature collective à deux: Guillermo Garcia, d'Espagne, à Duillier, président; Christine Hartraft, du Grand-Saconnex, au Petit-Lancy, secrétaire; Henry Verrey, de Lausanne, à Genève.

31 mai 1991
Carlasols S.A., précédemment à N y o n, commerce de matières premières dans le domaine du carrelage (FOSC du 17. 12. 1986, p. 4826). Siège transféré à G l a n d, route des Avouillons 10. Transformation des 50 actions au porteur de fr. 1000 en 50 actions nominatives de fr. 1000. Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement libéré. Augmentation du capital de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 50 actions de fr. 1000 nominatives entièrement libérées par compensation de créance. Le capital est donc de fr. 100 000 divisé en 100 actions de fr. 1000 nominatives entièrement libérées. Statuts modifiés en conséquence le 30 mai 1991 ainsi que sur des points non soumis à publication. José Gomez, dont la procuration est éteinte est nommé directeur; il continue à signer individuellement et habite maintenant Arzier-Le Muids.

31 mai 1991
Société philanthropique de la Lignière, à G l a n d, exploitation de la Clinique la Lignière, association (FOSC du 30. 1. 1987, p. 380). Herbert Stoeger et Georges Stéveny ne sont plus membres; leurs signatures sont radiées. Nouveau membre avec signature collective à deux avec le secrétaire: Ulrich Frikart, de Zofingen, à Prilly, nommé vice-président. Erich Amelung habite maintenant Rüfenacht.

Rectification
Zyma Pharma SA, à N y o n (FOSC du 23. 5. 1991, n. 97, p. 2205). Procuration collective à deux: Luciano Paoloni (et non Paolini).

Bureau d'Orbe

30 mai 1991
Promo Sports Casale et Perroset, succursale d'Orbe, à O r b e, rue des Remparts. Sous cette raison sociale la société en nom collectif Promo Sports Casale et Perroset, à Etagnières, articles de sports, littérature sportive, inscrite au registre du commerce d'Ecchallens le 19 juillet 1988 (FOSC du 1. 8. 1988, p. 3189), a créé une succursale à Orbe. La succursale est engagée par la signature individuelle des associés: Giovanni Casale d'Italie, à Etagnières, et Jean-Daniel Perroset, du Landeron, à Cheseaux-sur-Lausanne. Procuration individuelle pour la succursale d'Orbe est conférée à Sergio Valdicreda, d'Espagne, à Orbe. Articles de sport, littérature sportive.

Bureau d'Oron

30 mai 1991
Olivier Sonnay, à E c o t e a u x. Titulaire: Olivier Sonnay, de et à Ecoteaux. Construction et vente d'appartements. Les Bois.

Bureau de Payerne

30 mai 1991
Desmeules frères S.A., à G r a n g e s - p r è s - M a r n a n d, fabrication et vente de produits en ciment (FOSC du 18. 10. 1989, p. 4237). Maurice Rebeaud n'est plus fondé de procuration; sa signature est radiée.

30 mai 1991
Gotti frères S.à.r.l., à C o r c e l l e s - p r è s - P a y e r n e, entreprise de maçonnerie, carrelages et revêtements (FOSC du 24. 10. 1990, p. 4234). Statuts modifiés le 28 mai 1991. La part sociale de l'associé-gérant Tino Gotti est réduite de fr. 376 000 à fr. 309 000. Nouveaux associés-gérants: Claude Gotti, de Montagny-la-Ville, à Corcelles-près-Payerne, avec une part de fr. 20 000; Patrice Gotti, de Montagny-la-Ville, à Corcelles-près-Payerne, avec une part de fr. 20 000; et Gerhard Bismor, de Lausanne, à Payerne, avec une part de fr. 2000; tous trois ont la signature collective à deux; toutefois, Claude et Patrice Gotti ne signent pas entre eux. Nouveaux associés: Nicolas Rapin, de et à Corcelles-près-Payerne, avec une part de fr. 15 000, et Dominique Rapin, de et à Corcelles-près-Payerne, avec une part de fr. 10 000.

30 mai 1991
Caisse de Crédit Mutuel de Granges-près-Marnand, à G r a n g e s - p r è s - M a r n a n d, société coopérative (FOSC du 7. 8. 1987, p. 3187). Le président Jean-Elie Nicod a démissionné; sa signature est radiée. Nouveau président: Rocco de Blasio (inscrit comme vice-président), qui continue à signer collectivement à deux.

Bureau de Rolle

30 mai 1991
Olivier Burkhardt S.A., à M o n t - s u r - R o l l e, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC du 30. 12. 1990, p. 4799). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.
 30 mai 1991
Alésia Vins SA, précédemment à G e n è v e, société anonyme (FOSC du 17. 6. 1988, p. 2514). Selon décision du 24. 5. 1991, la société a transféré son siège à E s s e r t i n e s - s u r - R o l l e, modifiée sa raison sociale qui devient **Jefferson SA**. Nouveau but; conseil et assistance à d'autres entreprises, recherche de cadres dirigeants hautement qualifiés. Statuts modifiés le 24. 5. 1991. Capital social: fr. 100 000 divisé en 100 actions de fr. 1000, entièrement libérées. Administration d'un ou de plusieurs membres. Ronald Hew Thomson, d'Epalinges, actuellement à E s s e r t i n e s - s u r - R o l l e, est président. Sten Odman, fondé de pouvoir, actuellement de et à Aubonne, devient administrateur et secrétaire. Ils signent désormais individuellement, leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. La signature de Harold Jupp, fondé de pouvoir, est radiée. Publication: FOSC. Adresse: Domaine Beauregard, c/o R. H. Thomson.

Bureau d'Yverdon-les-Bains

30 mai 1991
Cité Yverdon S.A., à Y v e r d o n - l e s - B a i n s, propriétés immobilières (FOSC du 19. 7. 1990, p. 2903). Norbert Mori n'est plus administrateur; sa signature est radiée. La signature de Gilbert Vonlanthen est radiée. Hugo Blum, président inscrit, devient administrateur unique et signe désormais individuellement.
 30 mai 1991
Fabien Othenin-Girard, Mescalito, à Y v e r d o n - l e s - B a i n s, rue de l'Industrie 17. Titulaire: Fabien Othenin-Girard, du Locle, à Yverdon-les-Bains. Scérigraphie artisanale.

Valais - Wallis - Vallee**Büro Brig**

31. Mai 1991
Bärghis Findlgletscher, Christian Perren, in Z e r m a t t (SHAB Nr. 130 von 9. 7. 1990, S. 2731). Infolge Geschäftsübergabe ist die Firma erloschen.
 31. Mai 1991
Steakhouse Cheminée, Käthy Perren, in Z e r m a t t (SHAB Nr. 130 von 9. 7. 1990, S. 2731). Infolge Geschäftsübergabe ist die Firma erloschen.
 31. Mai 1991
Steakhouse Cheminée, Berno Perren, in Z e r m a t t, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Berno Perren, von und in Zermatt. Restaurant mit Gastwirtschaft.
 31. Mai 1991
Boutique Moderne Tex AG, in S a a s F e e (SHAB Nr. 99 vom 23. 5. 1990, S. 2081). Weitere Geschäftslokale: Kaufplatz 3, 3930 Visp; imkehr, 3954 Leukerbad.
 Berichtigung
Gamsen Kies AG, in Gamsen, Gemeinde Brig-Glis (SHAB Nr. 102 vom 30. 5. 1991, S. 2339). Ernst Imstöpfl, Mitglied ohne Unterschrift, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden.

Bureau de St-Maurice

31 mai 1991
Regueira José, à R i d d e s. Titulaire: José Regueira, du Portugal, à Martigny. Magasin de spécialités portugaises et alimentation sous l'enseigne Casa Saloia. Adresse: Route Cantonale, Riddes.
 31 mai 1991
Banque Raiffeisen de Val-d'Illiez, à V a l - d ' I l l i e z, société coopérative (FOSC du 12. 12. 1990, p. 3668). Radiation du secrétaire démissionnaire Denis Ecoeur et de sa signature. Edgar Gex-Fabry, jusqu'ici secrétaire, est vice-président avec signature collective à deux. Nouveau secrétaire avec signature collective à deux: Jean-Luc Gillibert, de et à Val-d'Illiez.
 31 mai 1991
Zitouni et de Marchi, à C h a r r a t, société en nom collectif, commerce de meubles, etc. (FOSC du 10. 3. 1980, p. 787). Radiation d'office au sens de l'art. 68 al. 2 ORC, l'exploitation ayant cessé par suite de mise en faillite de l'associé Zitouni et de départ de l'associé de Marchi.
 31 mai 1991
Lassueur et Wegmann, à V a l - d ' I l l i e z, société en nom collectif, pose de menuiserie (FOSC du 6. 10. 1980, p. 3265). Radiation d'office au sens de l'art. 68 al. 2 ORC, l'exploitation ayant cessé ensuite du départ des associés.
 31 mai 1991
Sports Evolution S.A., à B a g n e s. Nouvelle société anonyme. But: importation, diffusion et promotion d'activités et d'articles de sport; commercialisation et développement de produits informatiques en tout genre. Capital social, libéré à concurrence de fr. 20 000, fr. 100 000, divisé en 1000 actions de fr. 100, nominatives. Administration: 1 à 5 membres, actuellement Emmanuel Geinoz, fils mineur de Joseph, de Henniez, à Pully, président; Vassilis Platsoukas, de Saanen, à Epalinges, vice-président; Bernard Martin, de France, à Verbier/Bagnes, secrétaire. Représentation: signature collective à deux du président et d'un autre administrateur. Publications par la FOSC. Domicile et adresse: 1936 Verbier.

Bureau de Sion

31 mai 1991
Karmal S.A., à S i o n. Nouvelle société anonyme. Statuts du 29. 5. 1991. But: achat, vente, exploitation et gestion de restaurants. Capital social entièrement versé de fr. 100 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Organe de publication: la FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Claude Manuel, de Rolle, à Mex VD, président; Héra Gharehchian, de nationalité iranienne, à Genolier, secrétaire; Pierre-Richard Muller, de et à Genève. Signature collective à deux des administrateurs. Adresse: Place de la Gare 2, 1950 Sion.
 31 mai 1991
Atelier d'architecture Michel Zufferey S.A., à S i o n (FOSC du 17. 1. 1991, no 11, p. 223). Statuts modifiés le 8. 3. 1991. Nouvelle raison sociale: **Z architectes SA**. Nouvelle administratrice avec signature collective à deux avec le président ou le secrétaire: Ariane Widmer Pham, de et à Sierre. Nouveaux fondés de pouvoir avec signature collective à deux avec le président ou le secrétaire: Stéphane Rudaz, de Chalais, à Genève; Aldo Morand, de St-Léonard, à Vex; Nicolas Pham, de Pully, à Lausanne.
 31 mai 1991
Claivaz Louis & Cie, à N e n d a z. Nouvelle société en nom collectif. Début de l'activité: le 1. 5. 1991. Associés: Louis Claivaz, de Nendaz,

à Sornard-Nendaz; Alain Schneiter, de Spiez, à Haute-Nendaz. Signature collective à deux des associés. Equipement d'étables, produits agricoles. Adresse: 1997 Sornard-Nendaz.

31 mai 1991
Maçonnerie et Béton SA, à S i o n (FOSC du 25. 4. 1985, no 94, p. 1579). Les administrateurs Pierre Gasser et Alain Piollé ont démissionné, leur signature est radiée.

31 mai 1991
Mirabilis Music-Hall Théâtre, Gérald Sauthier, à Châteaufort, commune de Conthey. Nouvelle raison individuelle. Titulaire: Gérald Sauthier, de et à Conthey. Exploitation d'une discothèque, toutes affaires mobilières et immobilières liées à cette exploitation, agence artistique, organisation de spectacles, video, promotion d'entreprises, publicité. Adresse: 1964 Châteaufort-Conthey.

Neuchâtel - Neuenburg - Neuchâtel**Bureau de Boudry**

30 mai 1991
Articles Minigolf VPC, Jean-Pierre Sorg, précédemment à H a u t e r i v e (FOSC du 22. 8. 1990, no 162, p. 3387). Nouveau siège: **Colombier**, Planeyse 22. Chef de la maison: Jean-Pierre Sorg, des Verrières, actuellement à Colombier. Achat, vente par correspondance et directe d'articles de minigolf.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 mai 1991
Lanixa S.A., à L a C h a u x - d e - F o n d s, exploitation d'une clinique générale (FOSC du 29. 2. 1988, no 49, p. 806). Par suite de changement d'état civil, Marie-Laurence Sanroma, administratrice inscrite, se nomme désormais Marie-Laurence Donzé, est originaire des Breuleux, et domiciliée à Cortaillod NE. Denise Lauber, secrétaire inscrite, se nomme désormais Denise Jaggi. Frédy Kocher, de Klosters, et Bernard Monnier, de Dombresson, tous deux à La Chaux-de-Fonds, sont administrateurs sans signature.

Bureau du Locle

30 mai 1991
Newlab Electronic S.A., au L o c l e. Suivant acte authentique et statuts du 27 mai 1991, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le développement, la fabrication et la vente de composants et appareils électroniques; la société peut participer à d'autres entreprises. Le capital est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libéré à concurrence de fr. 20 000. L'assemblée est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la FOSC. Conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alain Vuilliomnet, de Savagnin, au Locle, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: c/o ASM, Jambé-Ducommun 6a.

Bureau de Neuchâtel

29 mai 1991
Soft Application, Mongin, précédemment au L a d e r o n, développement de logiciels et micro-ordinateurs (FOSC du 19. 6. 1990, no 116, p. 2457). Nouveau siège: Marin, commune de Marin - E p a g n i e r, Bellevue 7.
 30 mai 1991
Schweingruber S.A., précédemment au G e n e v e y s - s u r - C o f f r a n e (FOSC du 30. 1. 1989, no 20, p. 389). Statuts originaires du 19. 8. 1970 modifiés en dernier lieu le 25. 2. 1991. Nouveau siège: Thielle, commune de T h i e l l e - W a v r e, champ de la Croix 6. But: exploitation d'un garage, poids lourds et véhicules légers, y compris travaux de carrosserie; achat et vente de camions, automobiles; fabrication, vente et transport de béton frais; participation, achat et vente d'immeubles. Capital: fr. 520 000, entièrement libéré, divisé en 520 actions de fr. 1000 nominatives. Apport de l'actif et du passif de la société en nom collectif Schweingruber et Cie, selon bilan au 31. 12. 1969 accusant un actif de fr. 1 370 368.44 et un passif de fr. 905 954.95, soit un actif net accepté defr. 464 413.49 dont fr. 399 000 imputés sur le capital. Reprise de l'actif et du passif, au sens de l'art. 748 CO, de la Société immobilière du Pré des Pâques S.A., selon contrat de fusion du 14. 12. 1988 et bilan 31. 12. 1987 accusant un actif de fr. 1 019 816.15 et un passif de fr. 611 874.20, soit un actif net de fr. 407 941.95 accepté pour le prix de fr. 120 000 montant imputé sur le capital. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Claude Schweingruber, président; Josiane Schweingruber, vice-présidente, et Christian Schweingruber, secrétaire; tous de Rüeggisberg, au Geneveys-sur-Coffrane. Signature individuelle du président et collective à deux de la vice-présidente et du secrétaire.

30 mai 1991
Uniphot S.A., à N e u c h â t e l, commerce d'appareils de photographie et cinéma, etc. (FOSC du 18. 7. 1990, no 137, p. 2880). Signature collective à deux est conférée à Eric Nicolet-dit-Félix, Arnold-Henri Schneider, et Daniel Schelling, administrateurs-gérants (inscrits).

31 mai 1991
Ascenseurs Schindler SA, Succursale de Neuchâtel, à N e u c h â t e l (FOSC du 15. 4. 1991, no 71, p. 1535), avec siège principal à Ebikon. La signature de Cyrille Bonnard est radiée. Signature collective à deux limitée à la succursale est conférée à Paul-Henri Lamont, de Lens, à Prilly.

31 mai 1991
Production Industrielle S.A., à N e u c h â t e l, dissoute par suite de faillite, dont la procédure a été suspendue faute d'actif (FOSC du 21. 2. 1991, no 36, p. 768). Aucune opposition n'ayant été formée, la raison est radiée d'office, conformément à l'art. 66, al. 2 ORC.

31 mai 1991
Columna Trust Services S. r. l., à N e u c h â t e l, rue du Château 7. Nouvelle société à responsabilité limitée. Statuts du 17. 5. 1991. But: fournir tous services en matière d'administration de sociétés, de trusts, de marketing et d'activités promotionnelles; peut assumer des participations. Capital de fr. 20 000. Associée: Columna Consultants Limited, à Monrovia (Libéria), pour une part de fr. 18 000; associée gérante: Félise Heidi Tran née Nuber, de Saint-Gall, à Lully VD, pour une part de fr. 1000; associé-gérant: Martin John Pugh, de Grande-Bretagne, à Lully VD, pour une part de fr. 1000; tous deux avec signature individuelle. Publications: FOSC.

Genève - Genf - Ginevra

30 mai 1991
Lakshmy Rauschenbach, à V e y r i e r, Vessy, chemin des Chamuses 13. Chef de la maison: Lakshmy Rauschenbach, d'Allemagne, à Veyrier. Sélection et recherche de personnel, principalement de cadres.

30 mai 1991
Laura Rodriguez, à G e n è v e, café-bar (FOSC du 23. 2. 1981, p. 579). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

30 mai 1991
Denis Rossel, à G e n è v e, restaurant (FOSC du 9. 12. 1986, p. 4716). La maison exploitée à Carouge, rue Ancienne 53, un établissement à l'enseigne «Le Lion d'Or».

30 mai 1991
Auto Jojo, Sampaio, à M e y r i n, rue Moïse-Marcinhes 7. Chef de la maison: Joaquim Sampaio, du Portugal, à Genève. Garage, carrosserie.

30 mai 1991
«Constructions Tubulaires» succursale de Robert Aebi SA, s u c c u r s a l e à C a r o u g e (FOSC du 31. 1. 1991, p. 443), entreprise ayant son siège à Regensdorf. Les pouvoirs d'Edmil Spühler, de même que la procuration de Charles Durieux, sont radiés. Procuration collective à deux a été conférée à Jörg Zwysig, de Seelisberg, à Kloten.

30 mai 1991
Alésia Management Corporation SA, à G e n è v e, prestation de services dans la recherche de marchés (FOSC du 5. 6. 1989, p. 2313). Nouvelle raison sociale: **Le Château Banquet SA**. Statuts modifiés le 24. 5. 1991. L'administrateur Ronald Hew Thomson est maintenant domicilié à Essertines-sur-Rolle.

30 mai 1991
Aplibre SA, en liquidation, à G e n è v e, vente et exploitation de brevets, etc. (FOSC du 14. 2. 1990, p. 591). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

30 mai 1991
DVS SA, à V a n d o e u v r e s, importation et vente de vins de Champagne (FOSC du 13. 3. 1986, p. 984). Par suite du transfert de son siège à A l l a m a n, la société a été inscrite au registre de Rolle (FOSC du 24. 5. 1991, p. 2238). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

30 mai 1991
Dynapresse Marketing SA, à G e n è v e, développer la vente de journaux (FOSC du 19. 10. 1990, p. 4172). Gilles Martin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Jean-Marie Lebec, maintenant domicilié à Collonge-Bellerive, nommé président, continue à signer collectivement à deux. Jean-Paul Parvex, de Collombey-Muraz, à Lancy, est membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

30 mai 1991
Fintrex SA, à G e n è v e, commerce de tous produits (FOSC du 23. 10. 1987, p. 4144). Betti Galimidi est maintenant originaire de Genève.

30 mai 1991
Gifi SA, à M e y r i n, prise de participations (FOSC du 19. 6. 1989, p. 2542). Nouveau siège: V e r n i e r, chemin des Coquelicots 16. Statuts modifiés le 29. 5. 1991.

30 mai 1991
Grafina Commerce SA, à G e n è v e, commerce et représentation de tous produits principalement de céréales (FOSC du 21. 5. 1986, p. 1963). Betti Galimidi est maintenant originaire de Genève.

30 mai 1991
Handelsbank Nat West, succursale à Genève (FOSC du 25. 3. 1991, p. 1240), société anonyme ayant son siège à Zurich. Nouvelle raison sociale de la société et de la succursale: **Coutts & Co AG**. Pierre H. Stonborough, directeur, et Warwick J. Newbury, nommé directeur, signent désormais collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement.

30 mai 1991
Société Immobilière Rue de Hesse Nos 8 et 10, à G e n è v e, société anonyme (FOSC du 20. 6. 1985, p. 2384). Nouvelle adresse: route de Chêne 36, chez Société Privée de Gérance.

30 mai 1991
Ostra Perspectives SA, à V e r s o i x, étude de marchés, etc. (FOSC du 2. 3. 1990, p. 842). Nouveau siège: G e n è v e, rue Butini 15. Statuts modifiés le 28. 5. 1991.

30 mai 1991
Remob SA, à G e n è v e, vendre ou louer tous biens immobiliers (FOSC du 4. 7. 1990, p. 2670). Hans Wolfgang Swoboda n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Rudolf Adler, nommé membre du conseil d'administration, continue à signer collectivement à deux.

30 mai 1991
Syntagma SA, à G e n è v e, agent-conseil en matière d'information (FOSC du 8. 5. 1987, p. 1845). L'administrateur Javed Akhtar Ahmad, jusqu'ici secrétaire, n'exerce plus la signature sociale. Luc Giacobino, de Genève, à Crans-près-Céligny, est membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature individuelle.

30 mai 1991
T & TS Trading and Technology Services, en liquidation, à G e n è v e, toutes activités commerciales de matières premières, société anonyme (FOSC du 2. 10. 1989, p. 4011). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

30 mai 1991
Unibank (Suisse) SA, à G e n è v e, exploitation d'une banque de gestion de fortune (FOSC du 26. 11. 1990, p. 4704). Finn Junker Mortensen n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Jan Kristensen, nommé président, continue à signer collectivement à deux. Kurt Tofte Jensen, du Danemark, à Liphoch (GB), est membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

30 mai 1991
Victoria Pub SA, à G e n è v e, exploitation de cafés (FOSC du 7. 7. 1987, p. 2729). Jean Leclercq n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Richard Marini, jusqu'ici président, reste seul administrateur, et continue à signer individuellement.

30 mai 1991
Hormond Wittel SA, à G e n è v e, architecture d'intérieur, etc. (FOSC du 26. 11. 1984, p. 4205). La société est déclarée dissoute d'office en vertu des art. 711 al. 4 CO et 86 al. 2 ORC. Sa raison sociale devient: **Hormond Wittel SA, en liquidation**. Elle n'a plus d'administrateur et pas de liquidateur.

30 mai 1991
Société Immobilière La nouvelle Contamine, à G e n è v e, société anonyme (FOSC du 30. 6. 1988, p. 2715). Bernard Bory n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: François Chaillot, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Gérard Turrettini, de Genève, à Vandœuvre, secrétaire, lesquels signent individuellement; les pouvoirs de François Chaillot sont modifiés en ce sens. Adresse: rue Général-Dufour 22, chez Bory & Cie Agence immobilière SA.

30 mai 1991
Caisse Raiffeisen de Grand-Saconnex, au G r a n d - S a c o n n e x, société coopérative (FOSC du 31. 7. 1990, p. 3069). Les pouvoirs de Pierre-Alain Michoud sont radiés.

30 mai 1991
Modline SA, à G e n è v e, fabrication et diffusion de tous produits dans le domaine de la confection, etc. (FOSC du 13. 2. 1989, p. 594). Véronika Charmillot n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Sergio Morard, de Wildhaus, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle.

30 mai 1991

Belzeuth SA, à N y o n (FOSC du 1. 2. 1991, p. 462). Nouveau siège: G e n è v e, rue du Jeu-de-l'Arc 15, chez Lexington Trust SA. Statuts originaires du 9. 11. 1987, modifiés le 27. 5. 1991. But: achat et vente de biens immobiliers; prise de participations dans toutes entreprises; commerce de brevets et licences. Capital: fr. 120 000, entièrement libéré, divisé en 120 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Guillaume Ruff, de Vevey, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle.

30 mai 1991

Catadistribution SA, à G e n è v e, avenue de Champel 4, chez Philipp Ganzoni, avocat. Nouvelle société anonyme. Statuts du 28. 5. 1991. But: fabrication et commerce de produits notamment électromécaniques et électroménagers, toute activité annexe y compris la détention de biens immobiliers à l'exclusion de toute participation immobilière en Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Philipp Ganzoni, de Celerina, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle.

30 mai 1991

Vitman SA, à G e n è v e, rue du Lac 4-6, chez Renato Loriot, avocat. Nouvelle société anonyme. Statuts du 29. 5. 1991. But: vente de produits et appareils concernant l'entretien et le nettoyage de tapis, moquettes et sols, et articles s'y rapportant. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Renato Loriot, de Charmoille, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle.

30 mai 1991

Sawadee SA, à G e n è v e, route des Acacias 4. Nouvelle société anonyme. Statuts du 23. 5. 1991. But: exploitation ou location d'hôtels et restaurants, acquisition d'entreprises similaires ou apparentées; création et participation à de nouvelles entreprises. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Philippe Perret, d'Essertines-sur-Yverdon, à Olon, administrateur unique avec signature individuelle. Signature individuelle a été conférée à Benoît Rol, de France, à Pully, directeur.

30 mai 1991

Sundae SA, à G e n è v e, rue Daubin 32, chez Wai Min Lee. Nouvelle société anonyme. Statuts du 29. 5. 1991. But: exploitation de restaurants; importation, exportation et commercialisation de produits alimentaires. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Christian Bourquin, de la Côte-aux-Fées, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Signature individuelle a été conférée à Wai Min Lee, de Malaisie, à Genève, directeur.

30 mai 1991

Clinique des Grangettes SA, à C h è n e - B o u g e r i e s, exploitation d'un établissement médical (FOSC du 10. 1988, p. 4243). Capital porté de fr. 250 000 à fr. 750 000, par incorporation de réserves à concurrence de fr. 500 000 et émission de 500 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 750 000, entièrement libéré, divisé en 750 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 29. 5. 1991.

30 mai 1991

Compumat SA, à P e r l y - C e r t o u x, fourniture de formulaires, etc. (FOSC du 8. 8. 1988, p. 3290). Adjonction au but: reproduction de tableaux d'artistes; édition de livres d'art et impression de cartes et gravures. Statuts modifiés le 27. 5. 1991. L'administratrice secrétaire Anne-Lise Perrin signe désormais individuellement.

30 mai 1991

EPS Electro Painters SA, à P l a n - l e s - O u a t e s, entretien et protection de l'environnement (FOSC du 15. 3. 1990, p. 1021). Jean Zbinden n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Léo Zengaffinen, de Gampel, à Döttingen, est membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

30 mai 1991

Qualitè SA, à C h è n e - B o u r g, services et conseils pour l'amélioration de la qualité de la gestion des entreprises (FOSC du 25. 10. 1989, p. 4338). Nouveau siège: G e n è v e, rue du Stand 64, chez Sema Group (Suisse) SA. Statuts modifiés le 23. 5. 1991. Edmond Golaz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Norbert Debarque, de France, à Genève, président; Guy-Philippe Rubeli, de Gampelen, à Genève, secrétaire, et Daniel Brauen, de Genève, à Cologny. Signature: individuelle du président, ou collective à deux des autres administrateurs. Pierre Chometon, directeur, signe désormais collectivement à deux.

30 mai 1991

Siaci, Barins and Partners SA, à G e n è v e, courtage d'assurance, etc. (FOSC du 22. 3. 1989, p. 1175). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 100 000, par incorporation de réserves à concurrence de fr. 50 000 et émission de 100 actions de fr. 500, nominatives. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 200 actions de fr. 500, nominatives. Statuts modifiés le 1. 5. 1990. Eric Kanoui, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

30 mai 1991

Winner Airconditioning SA, à G e n è v e, opérations commerciales dans le domaine de la climatisation, etc. (FOSC du 6. 6. 1991, p. 2455). Administration: conseil d'au moins trois membres. Statuts modifiés le 28. 5. 1991.

Rectifications

Datronic Peripheral Systems SA, à M e y r i n (FOSC du 27. 5. 1991, p. 2264). La raison sociale exacte est: **Datronic Peripheral Systems SA**.

Karl Steiner SA, succursale à G e n è v e (FOSC du 25. 4. 1991, p. 1738), entreprise ayant son siège à Zurich. Signature collective à deux, limitée aux affaires de la succursale, a été conférée à Philippe Christin et Atès Atamer, nommés sous-directeurs; leur pouvoirs sont modifiés dans ce sens.

Minerva Services SA, à G e n è v e (FOSC du 17. 4. 1991, p. 1579). José-Maria Ramos, et Christo Christidis, signent collectivement à deux (et non pas individuellement).

Surtex SA, à G e n è v e (FOSC du 29. 4. 1991, p. 1787). Le siège de la société est M e y r i n (et non Genève).

Jura - Jura - Giura

Bureau de Delémont

31 mai 1991

Gülseren Sahin-Aksoy, à D e l é m o n t. Le chef de la maison est Gülseren Sahin-Aksoy, de Turquie, à Delémont. Exploitation du bar à café Le Barillet. Rue des Moulins 14.

31 mai 1991

Caisse Raiffeisen de Develier, à D e v e l i e r, société coopérative (FOSC du 3. 8. 1987, n° 176, p. 3109). Dans son assemblée générale du 31 mars 1990 la société a modifié ses statuts. La responsabilité solidaire illimitée des sociétaires a été supprimée.

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Freitag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Montag 12 Uhr bzw. Mittwoch 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et vendredi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale, 3001 Bern, le lundi et le mercredi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnung - Ouverture de faillite Dichiarazione di fallimento

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123) (LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123) (LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209). Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai. Les codebiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei loro pretese entro 20 giorni insieme coi eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Zürich

(36497)

Gemeinschuldner: **Ariaco AG in Liquidation**, Brandschenkestrasse 20, 8001 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1991.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist bis 3. Juli 1991.

8022 Zürich, 5. Juni 1991

Konkursamt Zürich (Altstadt)
Postfach, Zürich;
U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Zürich

(3254)

Gemeinschuldner: **Hüppin Rolf**, geb. 1. April 1959, von Wangen SZ, Elektronik, Waffenplatzstrasse 84, 8002 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1991.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist bis 18. Juni 1991.

8002 Zürich, 28. Mai 1991

Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28, Zürich;
A. Meier, Notar-Stellvertreter

Zürich

(3702)

Gemeinschuldner: **Loffhagen Peter**, geb. 1. Juni 1938, deutscher Staatsangehöriger (BRD), Verkaufsberater, Burain 4, 8803 Rüschiikon, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen: - CL Inter Trust, Loffhagen Peter, Burain 4, 8803 Rüschiikon, und - Loffhagen Peter Consulting, Burain 4, 8803 Rüschiikon.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1991.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist bis 2. Juli 1991.

8800 Thalwil, 12. Juni 1991

Konkursamt Thalwil
Gotthardstrasse 11, 8800 Thalwil;
B. Korrodi, Notar-Stellvertreter

Bern

(3616)

Gemeinschuldnerin: **SWFB Schule für Wirtschaftsförderung Bern AG**, Speichergasse 8, 3011 Bern.
Datum der Eröffnung: 31. Mai 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 2. Juli 1991.

3011 Bern, 12. Juni 1991

Konkursamt Bern

Berne

(3703)

Failli: **Aeschlimann Laurenzi**, 1962, originaire de Arni BE, alimentation, rue Principale 41, 2735 Bévillard.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 juin 1991.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 2 juillet 1991.
Vente des actifs

L'administration de la faillite propose aux créanciers la réalisation immédiate des actifs, de gré à gré ou par voie d'enchères. Si la pluralité des créanciers ne s'y oppose pas jusqu'au 22 juin 1991, l'administration de la faillite considèrera la proposition précitée comme décision valable de l'ensemble des créanciers. Les créances produites doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais au 4 juin 1991, par les créanciers.

2740 Moutier, 6 juin 1991

Office des faillites de Moutier
Le préposé: F. Voirlor

Obwalden

(3704)

Vorläufige Konkursanzeige
Über **Rogetti CNC-Maschinen AG**, Rütimatt, Studentenweg 18, 6390 Engelberg. Import und Export von CNC-Werkzeugmaschinen und Zubehör. Sie kann Finanzierungen vornehmen und sich an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften kaufen, verkaufen und verwalten, sowie Zweigniederlassungen errichten, wurde mit Dekret vom 6. Mai 1991 der Konkurs eröffnet.
Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6060 Sarnen, 6. Juni 1991

Konkursamt Obwalden:
Leo Müller

Zug

(3617)

Gemeinschuldnerin: **Albatros Reisen und Yacht-Charter AG**, Baarerstrasse 57, 6300 Zug, mit Zweigbüro in 6020 Emmenbrücke, Gerliswilstrasse 66.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.

6300 Zug, 5. Juni 1991

Konkursamt Zug

Zug

(3705)

Gemeinschuldnerin: **Albert Karin**, geb. 7. Juli 1960, von Klingnau AG, Gartenstrasse 6c, 6340 Baar.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.

6300 Zug, 6. Juni 1991

Konkursamt Zug

Zug

(3618)

Gemeinschuldner: **Besmer Ernst**, geb. 18. Januar 1956, von Oberägeri, Pilatusstrasse 2a, 6340 Baar, vorher in Trimbach SO.
Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.

6300 Zug, 5. Juni 1991

Konkursamt Zug

Zug

(3619)

Gemeinschuldner: **Blaser Alfred**, geb. 14. November 1950, von Langnau BE, Zugerstrasse 19, 6318 Walchwil.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.

6300 Zug, 5. Juni 1991

Konkursamt Zug

Zug

(3620)

Gemeinschuldner: **Bundeli Roger**, geb. 10. Dezember 1967, von Port BE, Riedmatt 36, 6300 Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.

6300 Zug, 5. Juni 1991

Konkursamt Zug

Zug

(3621)

Gemeinschuldner: **Fischer Peter**, geb. 16. Juni 1954, von Zug und Wolhusen, früher wohnhaft gewesen in 6300 Zug, Löberstrasse 31, jetzt Wieshalde, 6340 Baar.
Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.

6300 Zug, 5. Juni 1991

Konkursamt Zug

- Zug** (3622^a)
Gemeinschuldnerin: *Gratus Immobilien AG* (vormals Fundus Immobilien AG), Neugasse 29, 6300 Zug.
Liegenenschaften der Gemeinschuldnerin:
- Bern GBB, Nr. 424, Kreis I, Wohnhaus mit Garage, Brunngasse 10
- Bern GBB, Nr. 423, Kreis I, Wohnhaus mit Garage, Brunngasse 12
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 3. Juli 1991.
6300 Zug, 5. Juni 1991 Konkursamt Zug
- Zug** (3623)
Gemeinschuldnerin: *Greenpoint Holding AG*, Sumpfstrasse 26, 6312 Steinhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.
6300 Zug, 5. Juni 1991 Konkursamt Zug
- Zug** (3624)
Gemeinschuldnerin: *Interpress Media AG*, Gewerbestrasse 5, 6330 Cham.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1991.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 3. Juli 1991.
6300 Zug, 5. Juni 1991 Konkursamt Zug
- Basel-Stadt** (3706)
Gemeinschuldnerin: *Eiche G. Aktiengesellschaft*, Betrieb einer Metzgerei und Wursterei, Gerbergasse 12, *Basel*.
Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin folgender Grundstücke:
Grundbuch Basel-Stadt:
Sektion VI, Parzelle 278, haltend 8 a 84,5 m², Geschäftshaus, Gerbergasse 12, Basel.
Grundbuch Riehen BS:
Sektion A, Parzelle 192, haltend 6 a 38 m² Wohnhaus, Rössligasse 2, Riehen.
Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1991.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Juli 1991, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse (2. Obergeschoss).
Eingabefrist bis 12. Juli 1991.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. Juli 1991, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Mobilien ermächtigen.
4001 Basel, 12. Juni 1991 Konkursamt Basel-Stadt
- Basel-Stadt** (3707)
Gemeinschuldnerin: *PP Engineering und Consulting AG*, Durchführung von generellen und Einzelunternehmensberatungen, Geschäftsvermittlungen, Ausführung von Planungsaufträgen usw., Freie Strasse 40, *Basel*.
Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1991.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Juni 1991, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse (2. Obergeschoss).
Eingabefrist bis 12. Juli 1991.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. Juni 1991, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Mobilien ermächtigen.
4001 Basel, 12. Juni 1991 Konkursamt Basel-Stadt
- Aargau** (3708)
Gemeinschuldner: *Angst Leonhard*, geb. 1934, kaufmännischer Angestellter, von Wasterkingen ZH, in *Brugg*, Seidenstrasse 14.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1991 (Insolvenzerklärung).
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
Eingabefrist bis 7. Juli 1991 (Wert 8. Mai 1991).
5200 Brugg, 12. Juni 1991 Konkursamt Brugg
- Ticino** (3709)
Fallita: *Pelbion SA, Bellinzona*.
Data di apertura del fallimento: 6 maggio 1991.
Procedura sommaria: autorizzata con decreto 4 giugno 1991 del Pretore di Bellinzona.
Termine per l'insinuazione dei crediti: 1^o luglio 1991.
6500 Bellinzona, 6 giugno 1991 Ufficio esecuzione e fallimenti: F. Poncioni, uff.
- Ticino** (3710)
Fallita: *Tamopa SA, Cadenazzo*.
Data di apertura del fallimento: 14 marzo 1991.
Procedura sommaria: autorizzata con decreto 4 giugno 1991 del Pretore di Bellinzona.
Termine per l'insinuazione dei crediti: 1^o luglio 1991.
I crediti notificati al commissario durante la moratoria, dovranno essere nuovamente insinuati nel fallimento.
6500 Bellinzona, 6 giugno 1991 Ufficio esecuzione e fallimenti: F. Poncioni, uff.
- Ticino** (3711)
Fallita: *Garage Sant'Antonio S.A., Locarno*.
Data del decreto: 5 giugno 1991.
Termine per le insinuazioni dei crediti: 12 luglio 1991.
Si osserva che i crediti notificati al commissario durante la moratoria dovranno essere nuovamente insinuati nel fallimento.
Prima adunanza dei crediti: 21 giugno 1991, alle ore 9.30, nella sala delle conferenze (n. 59) del Pretorio di Locarno.
Avvertenza:
Si rende noto che qualora la prima adunanza dei creditori non potesse costituirsi legalmente e la maggioranza dei creditori non si opporrà entro il 21 giugno 1991, l'Ufficio si riterrà autorizzato a procedere subito alla realizzazione di tutti i beni inventariati, a suo giudizio, mediante pubblici incanti o a trattative private.
Per gli interessati all'acquisto dei beni è previsto un sopralluogo lunedì 17 giugno p.v. alle ore 10, presso il garage Sant'Antonio a Locarno.
Eventuali offerte scritte dovranno essere presentate all'Ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno entro il 20 giugno 1991.
6600 Locarno, 7 giugno 1991 Ufficio esecuzione e fallimenti: G. F. Cavalli, uff.
- Valais** (3712)
Failli: *Herren Rudolf*, d'Ernest, courtier commercial, Villa Eden-Roc, 1908 Riddes.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 avril 1991.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 20 jours.
1920 Martigny, 7 juin 1991 Office des faillites de Martigny: B. Perrier, préposé-substitut
- Valais** (3625)
Failli: *C.D.A. SA (Cotter-Dusseux-Aymon)*, menuiserie, à *Luc-Ayent*.
Date de l'ouverture de la faillite: selon décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 21 mars 1991, confirmée par le Tribunal cantonal le 17 avril et par le Tribunal fédéral le 30 mai 1991.
Délai pour les productions: 7 juillet 1991.
La première assemblée des créanciers est fixée au vendredi 12 juillet 1991, à 15 h., à la salle de conférence de l'Hôtel Eden, à Anzère.
1981 Vex, 4 juin 1991 Office des faillites d'Hérens Le préposé: Ph. Rapalli
- Valais** (3626)
Failli: *Rebet-Gaspox Anne-Lise*, Café de la Paix, à *Evolène*.
Date de l'ouverture de la faillite: selon décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 27 mai 1991.
Délai pour les productions: 7 juillet 1991.
La première assemblée des créanciers est fixée au jeudi 11 juillet 1991, à 15 h., au Café de la Paix, à Evolène.
1981 Vex, 4 juin 1991 Office des faillites d'Hérens Le préposé: Ph. Rapalli
- Genève** (3650)
Failli: 900091-o, *Bazol SA*, commerce de tous produits; achat, vente, exploitation et gérance de commerces et de biens, ayant son siège route de Florissant 70, *Genève*.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1990.
Date de la réouverture de la faillite: 10 juin 1991.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 10 juin 1991.
Délai pour les productions: 2 juillet 1991.
1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty
- Genève** (3651)
Failli: 901216-o, *Salerno Nicodema*, né le 19 novembre 1944, Italie, chauffeur, ayant son domicile chemin de Machéry 51, *Chambésy* GE, exploitant une entreprise générale du bâtiment sise avenue Luserna 22, *Genève*.
Propriétaire des immeubles suivants sur la commune du Grand-Saconnex GE:
Parcelle no 627, plan no 30, sis chemin de Machéry 51, d'une contenance totale de 2032 m², de laquelle il dépend:
- habitation maçonnerie no 282 de 128 m²
- dépendance maçonnerie no 281 de 24 m²
- places, jardins et parcs de 1880 m²
Part du failli: une moitié.
Parcelle no 628, plan no 30, sis route de Colovrex, d'une contenance totale de 39 m², de laquelle il dépend:
- route et champ de 39 m².
Part du failli: une moitié.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 décembre 1990.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 10 juin 1991.
Délai pour les productions: 2 juillet 1991.
Délai pour l'indication des servitudes: 2 juillet 1991.
Cette publication annule et remplace la publication du 27 février 1991.
1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty
- Genève** (3652)
Failli: 910295-o, *Stransky-Heikron Rudolph*, né le 10 mai 1935, Genève, électricien, ayant son domicile chemin de la Bergeronnette 15, *Plan-les-Quates* GE, exploitant une entreprise d'installations électriques, commerce d'articles textiles et objets manufacturés en provenance des Philippines; étude, promotion et gestion dans les domaines touristique, commercial, et immobilier avec les Philippines, ainsi que prestations de services s'y rapportant sise rue de Lausanne 39, *Genève*.
Propriétaire des immeubles suivants sur la commune de Plan-les-Quates GE:
Parcelle no 11014, plan no 5, sis chemin de la Bergeronnette 15, d'une contenance totale de 900 m² de laquelle il dépend:
- 1 villa de 89 m²
- 1 garage de 33 m²
- jardin et verger 778 m²
- 1 garage cadastré sur la parcelle no 10262 de 5 m²
Part du failli: 1 moitié.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 mars 1991.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 10 juin 1991.
Délai pour les productions: 2 juillet 1991.
Délai pour l'indication des servitudes: 2 juillet 1991.
1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty
- Einstellung des Konkursverfahrens**
Suspension de la liquidation
Sospensione della procedura
(SchKG-LP-LEF 230)
- Basel-Stadt** (3713)
Gemeinschuldner: *Hiener-Rychen Rudolf*, geb. 5. Juli 1950, von Basel, Inhaber der Einzelfirma «Syscon R. Hiener», Planung und Realisierung von EDV-Gesamtlösungen, Missionstrasse 15B, *Basel*.
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1991.
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 31. Mai 1991.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juni 1991 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2500.- (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
4001 Basel, 12. Juni 1991 Konkursamt Basel-Stadt
- Basel-Landschaft** (3714)
Über die Firma *Grafo René Buser & Gaby Magne*, Muttenzerstrasse 20, 4127 *Birsfelden*, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Arlesheim vom 9. April 1991 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 7. Juni 1991 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty
- Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Juni 1991 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 3000.- (Mehrforderung vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
4144 Arlesheim, 7. Juni 1991 Konkursamt Arlesheim
- Basel-Landschaft** (3715)
Über die Firma *Swiatrans Speditions AG*, Hofackerstrasse 77, 4132 *Muttenz*, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Arlesheim vom 28. Mai 1991 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 5. Juni 1991 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Juni 1991 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 3000.- (Mehrforderung vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
4144 Arlesheim, 7. Juni 1991 Konkursamt Arlesheim
- Ticino** (3716)
Eredità giacente: *Malquarti Teo*, 1941, qdm Carlo, già in *Olivone*.
Data dei decreti di apertura di eredità giacente e sospensione della procedura: 5 aprile e 6 giugno 1991 della Pretura del Distretto di Blenio.
La procedura si riterrà definitivamente chiusa per mancanza di attivo qualora nessun creditore, entro il termine di 10 giorni dalla presente pubblicazione, ne chiederà la continuazione, anticipando a codesto Ufficio l'importo di fr. 1500.- a garanzia delle tasse e spese.
Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a tale importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).
I debitori del defunto e tutti coloro che detengono beni di proprietà dello stesso, a qualunque titolo, sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, ad annunciarsi a codesto Ufficio entro il termine del 21 giugno 1991, sotto la comminatoria delle pene previste dalla legge, in particolare dell'art. 324 CPS.
6716 Acquarossa, 7 giugno 1991 Ufficio dei fallimenti di Blenio: lic. iur. A. Cometta, suppl. uff.
- Ticino** (3627)
Fallita: *Asocredit Finanz Consulting SA*, via Locarno 10, 6612 *Ascona*.
Data dei decreti di apertura e sospensione: 21 febbraio e 29 maggio 1991.
La procedura di liquidazione sarà chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro dieci giorni dalla presente pubblicazione, anticipando l'importo di fr. 3000.- a garanzia delle spese.
L'Ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi se la somma richiesta risultasse insufficiente.
6600 Locarno, 4 giugno 1991 Ufficio esecuzione e fallimenti: G. F. Cavalli, uff.
- Ticino** (3628)
Fallita: *Alpifoto S.A.*, via S. Gottardo 111, 6828 *Balerna*.
Data dei decreti di apertura di fallimento e sospensione della procedura: 9 aprile e 29 maggio 1991 della Pretura di Mendrisio-sud.
La procedura si riterrà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, qualora nessuno dei creditori chieda, a questo Ufficio, la continuazione, entro il termine di dieci giorni da questa pubblicazione, anticipando fr. 3000.- a garanzia delle tasse e spese.
Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a detto importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU 64 III 38)
I debitori della fallita e tutti coloro che detengono beni di proprietà della stessa a qualunque titolo, sono tenuti - senza pregiudizio dei loro diritti - ad annunciarsi a questo Ufficio, entro il termine del 22 giugno 1991, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge, in particolare dell'art. 324 CPS.
6850 Mendrisio, 5 giugno 1991 Ufficio esecuzione e fallimenti: A. Caimi, uff.
- Valais** (3717)
Failli: *Veuthey Bruno*, de Georges, avenue du Grand-St-Bernard 51, 1920 *Martigny*.
Par décision du 4 juin 1991, le juge-instructeur du district de Martigny a prononcé la suspension de la liquidation de la faillite susmentionnée faute d'actif.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation dans les 10 jours en faisant une avance de frais de fr. 3500.-, sous réserve d'avances futures, cette faillite sera clôturée.
1920 Martigny, 7 juin 1991 Office des faillites de Martigny: P. Troillet, préposé
- Genève** (3646)
Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.
Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.
Les personnes qui revendent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.
Failli:
910096-s, *A & A Fiduciary & Investment SA*, en liquidation, conseils en matière financière, d'investissement, d'acquisitions et de réorganisations, services d'intermédiaire, de mandataire et de tristes, placements fiduciaires; opérations de marchandises, ayant son siège rue Céard 13, *Genève*.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 janvier 1991.
Date de la suspension de la liquidation: 10 juin 1991.
Délai pour l'avance des frais: 24 juin 1991.
Montant de l'avance: fr. 3500.-.
910456-s, *New Olympus Sport-Nutrition et Soins Esthétiques SA*, étude des problèmes de nutrition pour les sportifs ainsi qu'exploitation d'un institut de sauna et solarium, ayant son siège chemin de la Gravière 6, *Genève*.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 mai 1991.
Date de la suspension de la liquidation: 10 juin 1991.
Délai pour l'avance des frais: 24 juin 1991.
Montant de l'avance: fr. 3500.-.
910383-s, *Gay Marcel Charles*, né le 9 juillet 1946, Eysins VD, peintre en bâtiment, ayant son domicile chemin de la Bergeronnette 13, *Plan-les-Quates* GE, exploitant une entreprise de peinture à l'enseigne «Marcel Gay, Peinture», ayant son siège rue Antoine-Carteret 26, *Genève*.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 avril 1991.
Date de la suspension de la liquidation: 10 juin 1991.
Délai pour l'avance des frais: 24 juin 1991.
Montant de l'avance: fr. 2500.-.
1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty

Kollokationsplan
Etat de collocation - Graduatoria

(SchKG - LP - LEF 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'Etat de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Zürich (3653)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Bamert Werner**, geb. 4. März 1945, von Winterthur ZH, in 8038 Zürich, Mutschellenstrasse 114, zuvor in 8048 Zürich, Badenstrasse 653b, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich, Bederstrasse 28, 8002 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Juni 1991 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- b. beim Konkursamt Enge-Zürich: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8002 Zürich, 11. Juni 1991 Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28, Zürich;
A. Meier, Notar-Stellvertreter

Zürich (3629)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **MSO Modellbahn Studio Oerlikon AG**, mit Sitz in Zürich, Ohmstrasse 22, 8050 Zürich 11, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Juni 1991 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Oerlikon-Zürich schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderung aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8050 Zürich, 5. Juni 1991 Konkursamt Oerlikon-Zürich
Postfach, 8050 Zürich

Zürich (3630)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über **Ziessens Friedrich**, 1937, Zebo-Elektrobau, von Basel, Erlenstrasse 7, 8472 Ober-Ohringen, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Stadthausstrasse 12, 8400 Winterthur, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 11. Juni 1991 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- a. beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- b. beim Konkursamt Wülflingen-Winterthur: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8400 Winterthur, 11. Juni 1991 Konkursamt Wülflingen-Winterthur

Bern (3631)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Gygax Kurt**, geb. 14. Februar 1953, von Seeburg BE, Koch/Wirt, Freiburgstrasse 169, 3008 Bern. Anfechtungsfrist: 22. Juni 1991.

3011 Bern, 12. Juni 1991 Konkursamt Bern

Bern (3632)

Kollokationsplan und Inventar sowie Lastenverzeichnis GB Sigriswil 1539

Gemeinschuldnerin: **Jppo Holding AG**, Läuferplatz 6, 3011 Bern. Anfechtungsfrist: 22. Juni 1991.

3011 Bern, 12. Juni 1991 Konkursamt Bern

Klare unmissverständliche Manuskripte helfen Fehler vermeiden

Glarus (3633)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurs über **Banag Waren AG**, zurzeit Waisenamt Glarus-Riedern, 8750 Glarus, liegt der Kollokationsplan zufolge nachträglicher Zulassung einer Forderung in der 5. Klasse neu bei der unterzeichneten Konkursverwaltung zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen gegen die zugelassene Forderung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet beim Vermittleramt Glarus-Riedern, 8750 Glarus, anhängig zu machen. Soweit keine Klagen erhoben, tritt die Rechtskraft ein.

8750 Glarus, 12. Juni 1991 Betreibungs- und Konkursamt des Kantons Glarus

Basel-Landschaft (3718)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über **Compros AG**, Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach, liegen ab 13. Juni 1991 der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und den Eigentumsverfügungen den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs in Liestal, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen seit Beginn der Auflagefrist.

4144 Arlesheim, 12. Juni 1991 Konkursamt Arlesheim

Vaud (3634)

Modification de l'état de collocation

Faillite: **Haldimode SA**, rue Haldimand 1, 1003 Lausanne. Deuxième dépôt de l'état de collocation à la suite de: l'admission d'un complément pour une créance de loyer, l'admission d'une créance tardive en 5e classe. Délai pour interter action en opposition: 22 juin 1991, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1002 Lausanne, 4 juin 1991 Office des faillites: M. Vodoz, substitut A

Vaud (3635)

Faillite: Elbise S.A.

commerce de produits hors de Suisse, tels que fruits, légumes, textiles, vêtements, produits électroniques et matériel d'emballage; participations à d'autres sociétés Domaine de Leyde-fer, 1261 Givryns. Date du dépôt: 12 juin 1991. Délai pour interter action en opposition: jusqu'au 22 juin 1991; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. Dans ce même délai, il est offert la cession des droits de la masse, art. 260 LP, concernant l'action en responsabilité contre les administrateurs et organes de la société, art. 752 et ss CO.

1260 Nyon, 5 juin 1991 Office des faillites de Nyon: B. Chappuis, subst. itinérant

Valais (3719)

Faillite: feu Schwendener Peter, Savièse.

Date du dépôt de l'état de collocation: 14 juin 1991. Délai pour contester: 10 jours dès la présente publication. 1950 Sion, 12 juin 1991 Office des faillites de Sion Le préposé: R. Girard

Genève (3647)

Sont déposés dès ce jour:

- 1. L'état de collocation.
- 2. L'état des revendications.
- 3. L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité.

Il est impartit aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

- 1. Interter action contre l'état de collocation.
- 2. Demander la cession des droits pour contester une revendication.
- 3. Recourir contre une décision d'insaisissabilité.

Faillite: 901278-d, **Hifuel Video SA**, commerce, représentation et location d'appareils et accessoires dans les domaines de la télévision, de la radio, de la haute fidélité et de la vidéo, ayant son siège Cours-de-Rive 2, Genève (Réf. nos 1 et 2)

1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty

Genève (3648)

Modifications d'état de collocation et de revendications

Sont déposés à nouveau dès ce jour:

- 1. L'état de collocation.
- 2. L'état des revendications.

Il est impartit aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:

- 1. Interter action contre la (les) nouvelle(s) collocation(s).
- 2. Demander la cession contre la (les) nouvelle(s) revendication(s), sinon chaque modification sera acceptée.

Faillite: 901134-m, **FBA Conseils d'Entreprise SA**, création, développement et gestion d'entreprises; assistance dans l'indépendance professionnelle; conseils en organisation; étude d'investissements; édition, ayant son siège rue de Lausanne 63, Genève (Réf. no 1)

1211 Genève 3, 12 juin 1991 Office des faillites Le préposé: D. Grosbéty

Schluss des Konkursverfahrens
Clôture de la faillite - Chiusura del fallimento

(SchKG - LP - LEF 268)

Zürich (3636)

Das Konkursverfahren über **Rimoldi Enrico Pietro**, geb. 26. Juli 1949, von Zürich, kaufmännischer Angestellter, Rebbergstrasse 43, 8049 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 4. Juni 1991 als geschlossen erklärt worden.

8049 Zürich, 5. Juni 1991 Konkursamt Hôngg-Zürich
M. Schweizer, Notar-Stellvertreter

Zürich (3654)

Das Konkursverfahren über die **Reiken AG**, mit Sitz in Hinwil, Industriegebiet, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkesrichters Hinwil vom 4. Juni 1991 als geschlossen erklärt worden.

8622 Wetzikon, 5. Juni 1991 Konkursamt Wetzikon

Appenzell A. Rh. (3638)

Das Konkursverfahren über **Kurz Peter**, Morgensonne, 9411 Reute (neue Adresse: Diepoldsauerstrasse 25, 9443 Widnau, wurde durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten von Appenzell A. Rh., II. + IV. Abt., per 31. Mai 1991 als geschlossen erklärt.

9410 Heiden, 4. Juni 1991 Konkursamt Appenzeller Vorderland:
H. Frauenknecht

Appenzell A. Rh. (3639)

Das Konkursverfahren über die Firma **Datatek Computer AG**, St. Gallerstrasse 53, 9100 Herisau, wurde vom Kantonsgerichtspräsidenten von Appenzell A. Rh., 5. Abt., per 3. Juni 1991 als geschlossen erklärt.

9107 Urnäsch, 4. Juni 1991 Konkursamt Appenzeller Hinterland:
H. Müller

Aargau (3720)

Das Konkursverfahren über die Verlassenschaft des **Fäs-Vogt Urs Eugen**, geb. 1960, gewesener Wirt, von Oberkulm AG, in 5703 Seon wohnhaft gewesen, gestorben am 27. September 1989, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Lenzburg vom 5. Juni 1991 als geschlossen erklärt worden.

Das Konkursverfahren über **Rexha Xhafer**, geb. 1958, Handlanger, jugoslawischer Staatsangehöriger, früher in Othmarsingen, nunmehr in 5600 Lenzburg, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Lenzburg vom 5. Juni 1991 als geschlossen erklärt worden.

Das Konkursverfahren über die Firma **Liechti Satz und Druck AG**, 5102 Rapperswil, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Lenzburg vom 5. Juni 1991 als geschlossen erklärt worden.

Das Konkursverfahren über **Poier Christian**, geb. 1966, Chauffeur, österreichischer Staatsangehöriger, früher in Tennwil, nunmehr in 6263 Baldegg LU, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Lenzburg vom 5. Juni 1991 als geschlossen erklärt worden.

5600 Lenzburg, 12. Juni 1991 Konkursamt Lenzburg

Ticino (3721)

La liquidazione dell'eredità giacente **Geistlich Ruth-Hanna**, 1914, qdm. Eduard, già in **Dongio**, è stata dichiarata chiusa con decreto 3 giugno 1991 della Pretura della giurisdizione di Blenio.

6716 Acquarossa, 7 giugno 1991 Ufficio di fallimenti di Blenio: lic. iur. A. Cometta, suppl. uff.

Neuchâtel (3640)

La liquidation de la faillite de **Jurinter S.A.**, par son curateur Me Jean Oesch, avenue Léopold-Robert 74, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 4 juin 1991.

2301 La Chaux-de-Fonds, 12 juin 1991 Office des faillites des La Chaux-de-Fonds Le préposé: J.-P. Gailloud

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite
Rivocazione del fallimento

(SchKG - LP - LEF 195, 196, 317)

Vaud (3655)

Par décision du 4 juin 1991, le président du Tribunal du district de Vevey a, ensuite de paiement intégral de tous les créanciers, prononcé la révocation de la faillite de la succession répudiée de **Seidel Roger**, Grand-Rue 71, Montreux, et ordonné la réhabilitation de la mémoire du défunt.

1820 Montreux, 12 juin 1991 Office des faillites de Montreux: H. Rochat, préposé

Konkurssteigerung
Vente aux enchères publiques après faillite
Vendita all'incanto in seguito a fallimento

(SchKG - LP - LEF 257-259)

Vaud (3608')

Rolls-Royce - bateau

Jeudi 20 juin 1991, à 14 h. 30, sur le parking au port de Pully, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, au comptant et sans garantie des actifs désignés ci-dessous provenant de la faillite **Messeri Jacques, Cully**, sur commission rogatoire de l'office des faillites de Lavaux, à savoir:

- Rolls-Royce Silver Shadow II, limousine 4 portes, mise en circulation le 14 mars 1980, couleur bleue foncée plus filets ceintures rouges, 43 500 km (modèle spécial pour la commémoration du 75e anniversaire de Rolls-Royce) mise à prix minimum fr. 70 000.-
- Un voilier lesté type First 29 construit par le chantier Beneteau, coque en polyester, mesure 860 cm x 302 cm, équipé d'un moteur in-bord, diesel marque Volvo type 2001, mise en circulation 1984. Biens visibles 1/2 heure avant la vente.

1002 Lausanne, 7 juin 1991 Office des faillites de Lausanne: M. Vodoz, substitut A

des frais inutiles

Comment éviter des doubles envois et des confusions?

Les publications officielles des rubriques faillites, titres disparus, autres publications légales et bilans ne paraissent pas dans la partie annonces privées (= Publicitas). Les commettants sont invités à adresser leurs manuscrits directement à la Feuille officielle suisse du commerce, rédaction, case postale, 3001 Berne.

Neuchâtel (3469²)**Enchères publiques d'un appartement en propriété par étages (PPE)**

au Landeron

Le mercredi 10 juillet 1991, à 15 h., au Landeron, à l'Aula du Centre administratif, rue du Centre 2, l'office des faillites du district de Neuchâtel, agissant par délégation de l'office des faillites de La Neuveville, procédera à la vente aux enchères publiques de la part de propriété par étages suivante, copropriétaire de l'article 6104 du cadastre du Landeron et dépendant de la masse en faillite de *Meyer Peter*, domicilié à *La Neuveville*, savoir:

Cadastré du Landeron

Désignation de la part de copropriété à vendre:

Parcelle 6151/H - Au Bas des Levées: PPE copropriétaire du 6104 pour 41/1000 avec droits spéciaux sur: 3e: l'appartement Sud de deux pièces, une cuisine, une salle de bains avec un WC, un hall, un balcon - surface indicative 59 m² - plus le local annexe suivant: Rez: Annexe H1, cave de 2 m².

L'appartement mis en vente comprend deux chambres, un hall d'entrée, une salle de bains borge avec WC, cuisine agencée, un balcon et une cave, une place de parc. Appartement actuellement loué.

Estimation cadastrale (1973): fr. 63 000.-

Estimation officielle (1991): fr. 125 000.-

Désignation de l'immeuble divisé en propriétés par étages: Parcelle 6104 - Au Bas des Levées, habitation et places-jardins de 1391 m².

Assurance incendie (1985): fr. 1 312 000.- + 50%.

L'immeuble, construit en 1972, a été divisé en propriétés par étages la même année. Il comprend 18 appartements, buanderie, local à vélos, ascenseur.

Situation de l'immeuble: rue Petite-Thille 10, au Landeron, en bordure du lac de Bienné, à cinq minutes du centre du village.

Pour une désignation plus complète de l'appartement mis en vente et de l'immeuble divisé en propriétés par étages, nous nous référons au registre foncier dont des extraits sont déposés à notre office, ainsi qu'au rapport de l'expert et au règlement de la propriété par étages, pièces à la disposition des intéressés. Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés à l'office soussigné dès le 18 juin 1991.

L'appartement formant la parcelle 6151/H du cadastre du Landeron sera vendu d'une manière définitive et l'adjudication sera prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur. Les copropriétaires ne bénéficient pas d'un droit de préemption annoté au registre foncier selon l'art. 712c CCS.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés d'un extrait du registre du commerce, ainsi que des sûretés nécessaires en garantie du paiement. Les intéressés sont rendus expressément attentifs sur la loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

L'appartement mis en vente pourra être visité le lundi 27 juin 1991, à 14 h.

Renseignements: Office des faillites de Neuchâtel, rue des Beaux-Arts 13, tél. 038 22 32 41 ou 22 32 49.

2001 Neuchâtel, 5 juin 1991

Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Liegenschaftsverwertung im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage****Realizzazione degli immobili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. 4. 1920, abgeändert am 4. 12. 1975, Art. 29, 73a)
(LP 138, 142; ORI du 23. 4. 1920, modifiée le 4. 12. 1975, art. 29, 73a)
(LEF 138, 142; RFF del 23. 4. 1920, modificato il 4. 12. 1975, art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Beträge sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind. Ist ein Mitigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'Ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile svizzero hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di coproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Aargau (3641)

Betriebsamtliche Liegenschaftsteigerung

In der Grundpfandbetriebsamt gegen die *Résidence Hotel Limmathof AG*, Limmathofpromenade 28, 5400 Baden, wird am Freitag, 30. August 1991, um 14.30 Uhr, im Badhotel Limmathof, 5400 Baden, öffentlich versteigert:

Liegenschaft GB Baden 392, 393, 400, Plan 52, Limmathofpromenade 27, 28 und 29, in Baden, Badehotel mit 75 Betten, Thermalbad im Hause mit 150jähriger Tradition.

Nach den neuesten Nutzungsvorschriften der Stadt Baden, darf das Steigerungsobjekt nur als Kurhotel weitergeführt werden.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 6 500 000.-

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die betriebsamtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen mit dem Lastenverzeichnis liegen vom 5. bis 15. August 1991 beim Betreibungsamt Baden zur Einsicht auf. Eine Besichtigung des Steigerungsobjektes ist am 5. August 1991, von 14 bis 16 Uhr, vorgesehen. Telefonische Auskünfte werden nur am 5. und 30. August 1991, vormittags, erteilt.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und die Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

5400 Baden, 12. Juni 1991

Betreibungsamt Baden

Ticino (3656²)

Esec. n. 91672 P.I.

Avviso di incanto unicoDebitrice: *Piacor S.A., Lugano.*

Beni immobili da realizzare: siti in territorio del comune di Lugano, sezione Bré.

Ubicazione	Part. n.	Denominazione	Misura m ²	Stima uff. Fr.
Aldesago	38	A abitazione	95	360 000.-
		B entrata	14	val. in A
		C porticato	16	val. in A
		D cantina	23	val. in A
		E lavanderia	18	val. in A
		F stenditoio	20	val. in A
		g giardino	162	26 730.-
			348	386 730.-

Valore di stima peritale: Fr. 684 000.-

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari: (servitù diritti reali e crediti ipotecari): entro il 1° luglio 1991.

Data e luogo dell'incanto: 23 settembre 1991, ore 15, presso la sala incanti Ufficio esecuzione, Palazzo di giustizia, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 7 settembre 1991 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, 11 giugno 1991

Ufficio esecuzione di Lugano:
E. Antonini, uff.

Nachlassverträge Concordats - Concordati**Nachlass-Stundungsgesuch****Demande de sursis concordataire****Domanda di moratoria concordataria**

(SchKG-LP-LEF 293)

Vaud (3642)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 20 juin 1991, à 10 h. 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, rez-de-chaussée, aile est, sur une demande de sursis concordataire dividende présentée par: *Abdallah Heidy*, avenue de Beaumont 68, Lausanne, et *Abdallah Louis*, avenue de Beaumont 68, Lausanne, tenanciers du Café-Restaurant Le Montolieu, chemin I.-de-Montolieu 113, Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation des débiteurs.

L'effet suspensif est accordé de sorte que les requêtes de faillite ordinaire ou de change pendantes ou pouvant être déposées sont ajournées jusqu'à droit connu sur la demande de sursis concordataire.

1014 Lausanne, 27 mai 1991

Le greffier:
D. Monney, ah.

Bestätigung des Nachlassvertrages**Homologation du concordat****Omologazione del concordato**

(SchKG-LP-LEF 306, 308, 317)

Vaud (3657)

Par prononcé rendu le 28 janvier 1991, le président du Tribunal du district de Vevey a:

- homologué le concordat en cours de faillite proposé à ses créanciers par *Montefusco Gennaro*, né le 16 octobre 1951, originaire d'Italie, domicilié à 1806 *St-Légier-La Chièsa*, Ferreyres 5,
- délégué le soussigné en qualité d'exécuteur du concordat,
- révoqué la faillite de *Montefusco Gennaro*, prononcée le 28 février 1990.

1800 Vevey, 5 juin 1991

Le préposé aux faillites:
B. Stutzmann

Jura (3722)

Par jugement du 5 juin 1991, le président I du Tribunal du district de Delémont a homologué le concordat dividende de 17% proposé à ses créanciers par *Seuret Jean-Marie*, menuisier à *Courendlin*.

2800 Delémont, 5 juin 1991

Le président I du Tribunal:
Pierre Lachat

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung**Homologation du concordat par abandon d'actif****Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo**

(SchKG-LP-LEF 316d)

Vaud (3643)

Par décision du 6 mai 1991, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par *CIH Composants Industriels Horlogers SA*, avenue Tribunal-Fédéral 1, à Lausanne.

Il a désigné en qualité de liquidateur:

- Charles Kammermann, préposé aux faillites de Lausanne, CP 2880, Galerie Saint-François A, 1002 Lausanne.

La commission des créanciers est composée de:

- Me Jean-Christophe Diserens, avocat, Lausanne

- Me Luc Recordon, avocat, Lausanne

- M. Claude Guermann, comptable chez Luthy Machines SA, La Chaux-de-Fonds.

1002 Lausanne, 4 juin 1991

Le commissaire aux sursis:
Ch. Kammermann, préposé

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**Etat de collocation dans le concordat par abandon d'actif****Graduatoria nel concordato con abbandono dell'attivo**

(SchKG-LP-LEF 250, 316g)

Neuchâtel (3644)

Debitrice: *Exa Design and Promotion Corporation (Exa Design and Promotion S.A.) en liquidation concordataire, La Chaux-de-Fonds.*

L'état de collocation des créanciers de la société susmentionnée est déposé au siège de la société, chez Me Marc Lorenz, avocat, faubourg du Lac 17, 2000 Neuchâtel.

Date du dépôt: 12 juin 1991.

Délai pour une éventuelle contestation de l'état de collocation: 10 jours dès la publication du dépôt selon les art. 316 G, 249, 250 LP.

2000 Neuchâtel, 30 mai 1991

Exa Design and Promotion S.A.
en liquidation concordataire
Le liquidateur: Marc Lorenz, av.

Genève (3658)

L'inventaire et l'état de collocation des créanciers du concordat par abandon d'actif de la débitrice ci-après sont déposés et peuvent être consultés auprès de Me Philippe Zoelly, avocat, boulevard des Philosophes 17, 1205 Genève.

Il est imparté aux créanciers opposants un délai de 10 jours à dater de la présente publication pour contester l'état de collocation (art. 250 LP).

Concordat par abandon d'actif: *Chantier Naval Transléman SA, en liquidation concordataire*, ayant son siège auprès de l'étude de Me Philippe Zoelly, avocat, boulevard des Philosophes 17, 1205 Genève.

1205 Genève, 12 juin 1991

Le liquidateur:
Philippe Zoelly

Genève (3659)

L'inventaire et l'état de collocation des créanciers du concordat par abandon d'actif du débiteur ci-après sont déposés et peuvent être consultés auprès de Me Philippe Zoelly, avocat, boulevard des Philosophes 17, 1205 Genève.

Il est imparté aux créanciers opposants un délai de 10 jours à dater de la présente publication pour contester l'état de collocation (art. 250 LP).

Concordat par abandon d'actif: *Hefli Marcel Jean «Motonautiques», en liquidation concordataire*, p. a. Me Philippe Zoelly, avocat, boulevard des Philosophes 17, 1205 Genève.

1205 Genève, 12 juin 1991

Le liquidateur:
Philippe Zoelly

Verschiedenes - Divers - Diversi

SchKG - LP - LEF

Zürich (3723)

Konkursaufschub

Der *Formular AG*, mit Sitz in *Wetzikon* ZH, Haldenstrasse 28, 8620 Wetzikon, wurde mit Verfügung des Konkursrichters vom 3. Juni 1991 ein Konkursaufschub mit Weiterführung des Betriebes durch die bisherige Verwaltung bis und mit 17. Juni 1991 bewilligt.

8340 Hinwil, 7. Juni 1991

Die Bezirksgerichtskanzlei

St. Gallen (3645)

Gerichtsbeschluss

In Sachen Firma *Herzog Bauunternehmung AG*, Fuchsenstrasse 21b, 9016 *St. Gallen*, betreffend Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, hat das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, an seiner Sitzung vom 31. Mai 1991, beschlossen:

- Das Verfahren ZA 1 90/86-90 wird in die Verfahren ZA 1 90/86 und ZA 1 90/90 getrennt.
- Das Nachlassverfahren *Herzog Bauunternehmung AG* wird zufolge des unbenutzten Ablaufs der am 6. November 1990 gewährten und am 12. März 1991 bis zum 6. Mai 1991 verlängerten Stundungsfrist als gegenstandslos abgeschrieben. Die Gläubiger der Schuldnerin werden auf die Art. 309 und 190 Ziff. 3 SchKG aufmerksam gemacht, wonach sie binnen 10 Tagen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung die sofortige Konkursöffnung verlangen können.
- Die Entschuldigebühr von Fr. 1000.- und die Kosten der Publikation werden der Geschwollenerin auferlegt, unter Verrechnung der Einschreibgebühr von Fr. 300.-
- Die Geschwollenerin hat die Sachwalterin mit Fr. 31 150.- zu entschädigen, unter Verrechnung von Fr. 15 350.- à konto Zahlungen.

Rechtsmittelbelehrung:
Ziff. 4 dieses Entschuides kann innert 10 Tagen nach der Zustellung an das Kantonsgericht St. Gallen weitergezogen werden (Art. 61 Abs. 1 GTzSchKG, Art. 307 SchKG, Art. 21 EGzSchKG).

9004 St. Gallen, 5. Juni 1991

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen

Ticino (3660)

Moratoria per concordatoDebitore: *Poma Arnoldo, Breganzona.*

Il Pretore del Distretto di Lugano, sezione 5, comunica che con decisione 6 giugno 1991 ha stralciato dai ruoli la causa relativa alla procedura in oggetto avendo Arnoldo Poma ritirato l'istanza a suo tempo inoltrata e intesa a ottenere il beneficio del concordato ordinario.

6900 Lugano, 6 giugno 1991

Il pretore:
Avv. Paolo Ermotti

Manoscritti chiari e inequivocabili aiutano ad evitare errori

- Dividere nella misura del possibile la lettera d'accompagnamento dal manoscritto.
- Impostare il manoscritto sul modello del Foglio ufficiale svizzero di commercio.
- Notare a piè del manoscritto NPA, luogo, data e nome dell'ufficio firmatario (se richiesto).

Grazie per la vostra cooperazione

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Arbeitsvertrag:

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband, die Gewerkschaft Bau und Holz und der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Rahmenvertrages vom 8. Januar 1991 für das Maler- und Gipsgewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 2 ...gemeinsame Durchsetzung
 2.2.1. Den Gesamtarbeitsvertragsparteien steht gegenüber den beteiligten Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein gemeinsamer Anspruch auf Einhaltung der gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen gemäss Art. 357 b OR (Verbandsklagerecht) zu.
 2.2.2. Die gemeinsame Durchsetzung (Vollzug) der gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen obliegt grundsätzlich der von den Gesamtarbeitsvertragsparteien eingesetzten Zentralen Paritätischen Berufskommission des Maler- und Gipsgewerbes ZPBK. Die ZPBK delegiert den Vollzug im Sinne einer Vollmacht an die Regionalen Paritätischen Berufskommissionen RPBK.

Art. 6 Berufskommissionen im Maler- und Gipsgewerbe
 6.1. Zentrale Paritätische Berufskommission (ZPBK)
 Es besteht eine Zentrale Paritätische Berufskommission.
 6.2. Regionale Paritätische Berufskommission RPBK
 Für die regionalen Vertragsgebiete bestehen Regionale Paritätische Berufskommissionen (RPBK).

6.3. Kompetenzen der Berufskommissionen
 6.3.2. Sie haben im besonderen folgende Aufgaben und Kompetenzen gemäss Art. 357 b Abs. 1 OR:
 1. Die Durchsetzung des Anspruches auf Feststellung;
 2. die Kontrolle über die Einhaltung der normativen Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages in Betrieben und auf Baustellen, inklusive Einhaltung des Verbotes, Akkord- und Schwarzarbeit zu leisten;
 3. Behandlung von und Entscheid über Rekurse
 4. die Ausfüllung und den Einzug von Konventionalstrafen und Kontrollkosten;
 6.3.3. Gegen Entscheide der RPBK kann der betroffene Arbeitgeber oder Arbeitnehmer im Sinne eines Rekurses innert 20 Tagen seit Mitteilung schriftlich an die ZPBK, Birmensdorferstrasse 19, Postfach 331, 8021 Zürich, gelangen.
 6.3.4. Die Durchsetzung des Anspruches auf den Vollzugskostenbeitrag obliegt der ZPBK.
 6.3.5. Die Durchsetzung der normativ wirkenden Bestimmungen der regionalen Gesamtarbeitsverträge des Maler- und Gipsgewerbes obliegt den RPBK. Gegen Entscheide der RPBK steht im Sinne von Art. 6.3.3. ebenfalls ein Rekursrecht bei der ZPBK zu.

6.4. Konventionalstrafen
 6.4.1. Sowohl ZPBK als auch RPBK können Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die gesamtarbeitsvertragliche Verpflichtungen verletzen, mit einer Konventionalstrafe belegen, die innert Monatsfrist seit Zustellung des Entscheides zu überweisen ist. Die Überweisung hat auf das Konto der Zürcher Kantonalbank 80-151-4 zugunsten der ZPBK 1160-7284.251 zu erfolgen.
 6.4.2. a) Die Konventionalstrafe ist in erster Linie so zu bemessen, dass fehlbare Arbeitgeber und Arbeitnehmer von künftigen Verletzungen des Gesamtarbeitsvertrages abgehalten werden.
 b) Sodann bemisst sich deren Höhe nach folgenden Kriterien:
 1. Höhe der von Arbeitgebern ihren Arbeitnehmern vorenthaltenen geldwerten Leistungen;
 2. einmalige, fortgesetzte bzw. wiederholte Verletzungen der einzelnen gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen, insbesondere des Akkord- und Schwarzarbeitsverbotes;
 3. Rückfall bei gesamtarbeitsvertraglichen Verletzungen;
 4. Grösse des Betriebes;
 5. Umstand, ob fehlbare Arbeitgeber oder Arbeitnehmer, die durch die ZPBK oder eine RPBK in Verzug gesetzt wurden, ihre Verpflichtungen ganz oder teilweise bereits erfüllen;

c) Bei Verletzung des Akkord- und Schwarzarbeitsverbotes gilt zusätzlich folgendes:
 1. Bei Arbeitgebern, die Akkordarbeit ausführen lassen oder die Ausführung von Schwarzarbeit begünstigen oder die ständig oder temporär und auf eigene Rechnung mittels Schwarzarbeit Berufsarbeiten im Sinne dieses Gesamtarbeitsvertrages ausführen lassen, erhöht sich die Konventionalstrafe bis 15% der einzelnen Auftragssumme, beträgt für jede Wiederhandlung jedoch höchstens je Fr. 50 000.-.
 2. Bei Arbeitnehmern, die gegen das Akkord- oder Schwarzarbeitsverbot verstossen, bemisst sich die Konventionalstrafe nach dem Verschulden sowie nach dem Umfang der ausgeführten Arbeiten, beträgt für jede Wiederhandlung jedoch höchstens je Fr. 25 000.-.
 3. In leichten Fällen können ZPBK und RPBK einen Verweis erteilen und von einer Konventionalstrafe absehen.
 4. Allfällige individuelle Schadenersatzansprüche des Arbeitgebers gegenüber dem Akkord- oder Schwarzarbeit leistenden Arbeitnehmer bleiben vorbehalten.

6.4.3. Die Konventionalstrafen werden zur Deckung der gesamtarbeitsvertraglichen Kontroll- und Durchsetzungskosten verwendet.
 6.5. Kontrollkosten
 Sowohl ZPBK als auch RPBK können Arbeitgebern oder Arbeitnehmern, bei denen die Kontrolle ergeben hat, dass sie Verpflichtungen verletzt, mit der Konventionalstrafe die Kontrollkosten auferlegen.
 Diese sind innert Monatsfrist seit Zustellung des Entscheides auf das Konto der Zürcher Kantonalbank 80-151-4 zugunsten der ZPBK 1160-7284-251 zu überweisen.

Art. 7 Anstellung und Kündigung

7.1. Das Arbeitsverhältnis beginnt spätestens mit dem Stellenantritt und dauert bis zu dessen Auflösung.
 7.2. Das Arbeitsverhältnis kann von den Parteien des Arbeitsvertrages unter Einhaltung folgender Kündigungsfristen gekündigt werden:
 - während der ersten 2 Wochen des Arbeitsverhältnisses (Probezeit) 1 Tag
 - im unterjährigen Arbeitsverhältnis 2 Wochen
 - im überjährigen Arbeitsverhältnis 1 Monat
 - ab 10. Arbeitsjahr 2 Monate
 7.3. Die Kündigung hat auf Ende des nächstfolgenden Tages bzw. einer Woche bzw. eines Kalendermonates zu erfolgen.
 7.4. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses ist ausgeschlossen, solange dem Arbeitnehmer Taggeldleistungen einer Krankenkasse oder der Unfallversicherung zustehen; vorbehalten bleibt die Kündigung aus wichtigen Gründen.
 7.5. Teilzeitbeschäftigte
 Die teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer sind dem Rahmenvertrag voll umfänglich unterstellt und haben im Verhältnis zur vereinbarten und geleisteten Arbeitszeit Anspruch auf die gleichen Lohn- und Arbeitsbedingungen wie die übrigen Arbeitnehmer.

Art. 8 Arbeitszeit

8.1. Durchschnittliche Arbeitszeiten
 8.1.1. Tägliche durchschnittliche Arbeitszeit
 Die tägliche durchschnittliche Arbeitszeit von Montag bis Freitag beträgt im Jahresdurchschnitt in den im Rahmenvertrag festgelegten Orten und Gebieten 8,35 Stunden und ab 1. Januar 1992 8,25 Stunden pro Tag.

8.1.2. Jahresbruttosollstunden
 Die Zahl der Jahresbruttosollstunden ergibt sich aus der Multiplikation der insgesamt möglichen Arbeitstage eines Kalenderjahres mit den rahmenvertraglich festgesetzten durchschnittlichen Arbeitsstunden eines Tages. Als Arbeitstage gelten alle Werktage von Montag bis Freitag (Fünftagewoche).
 Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit ergibt sich aus der Teilung der Jahresbruttosollstunden mit 52.
 Die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit ergibt sich aus der Teilung der Jahresbruttosollstunden mit 12.
 8.2. Berechnungsgrundlagen
 8.2.1. Jahresnettosollstunden
 Die Zahl der Jahresnettosollstunden ergibt sich durch den Abzug der im Rahmenvertrag festgelegten Absenzen innerhalb eines Kalenderjahres von den Jahresbruttosollstunden.
 8.2.2. Absenzen
 Als abzugsberechtigte bezahlte Stunden gemäss Art. 8.2.1. hiervor gelten:
 - Ferien gemäss Art. 12 Rahmenvertrag
 - Feiertage gemäss Art. 12.3. Rahmenvertrag
 - gesetzliche Ruhetage, soweit lohnzahlungspflichtig
 - freie Arbeitsstunden vor gesetzlichen Feiertagen
 - unumgängliche Absenzen gemäss Art. 11.1. Rahmenvertrag
 - Militär-, Beförderungs- und Zivildienst gemäss Art. 15 Rahmenvertrag
 - Unfall gemäss Art. 14 Rahmenvertrag
 - Krankheit gemäss Art. 13 Rahmenvertrag
 - Arbeitslosigkeit
 - andere regionale gesamtarbeitsvertraglich oder betrieblich festgelegte Stunden oder Tage.
 8.2.3. Effektiv geleistete Jahressollstunden
 Nach Abzug der Absenz- und Fehlstunden von der Zahl der Jahresbruttosollstunden ergibt sich die Summe der effektiv geleisteten und auch anspruchsberechtigten Jahressollstunden.
 8.2.4. Fehlstunden
 Die übrigen Stunden (nebst Absenzzzeit) gelten als Fehlstunden (z.B. verlängerte, unbezahlte Ferien usw.).
 8.3. Unabdingbare Kriterien für die Festsetzung der Arbeitszeiten
 8.3.1. Tägliche Höchstarbeitszeit
 Die tägliche, betriebliche Höchstarbeitszeit von Montag bis Freitag beträgt 9 Stunden.
 8.3.2. Tägliche Mindestarbeitszeit
 Die tägliche, betriebliche Mindestarbeitszeit von Montag bis Freitag beträgt 8 Stunden
 8.3.3. 5-Tage-Woche
 Für den gesamten Geltungsbereich des Rahmenvertrages gilt die 5-Tage-Woche. Der Samstag ist grundsätzlich für alle Orte und Gebiete arbeitsfrei.
 8.3.5. Kompensation mit Freizeit
 Überstunden sollen in gegenseitiger Absprache mit Freizeit ausgeglichen werden.
 8.4. Überstundenzuschläge
 8.4.1. Die Überstundenzuschläge für alle Arbeitsstunden, die über der täglichem Höchstarbeitszeit liegen, sind spätestens mit dem nachfolgenden Zahltag abzurechnen.
 8.5. Berechnung von Lohnersatzleistungen
 8.5.1. Für die Berechnung der Lohnersatzleistungen wird die durchschnittliche tägliche Arbeitszeit von 8,35 Stunden und ab 1992 8,25 Stunden als Berechnungsgrundlage angewendet (Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ferien, Feiertage usw.).
 8.6. Buchführung
 8.6.1. Über die Arbeitsstunden ist im Betrieb genau Buch zu führen. Für diesen Zweck stehen spezielle Formulare zur Verfügung. Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf Einsichtnahme in die Arbeitszeitkontrolle.
 8.8. Teilzeitbeschäftigte
 8.8.1. Für Teilzeitbeschäftigte bleiben betriebliche Abmachungen im Rahmen dieser Arbeitszeitregelung vorbehalten.
 8.9. Übergangsbestimmungen
 8.9.1. Die Zahl der Jahresbruttosollstunden beträgt 2179 Stunden und für 1992 2153 Stunden. Als Kompensation für die Arbeitszeitverkürzung wird 10 Rappen und ab 1. April 1992 20 Rappen pro Stunde gewährt.

Art. 9 Löhne

9.0. Die Betriebsdurchschnitts- und Mindeststundenlöhne
 Die diesem Rahmenvertrag unterstellten Arbeitnehmer werden bei der Anstellung entsprechend ihrer Tätigkeit, Funktion und der beruflichen Qualifikation eingeteilt.

Vorarbeiter
 Als Vorarbeiter werden alle Arbeitnehmer bezeichnet und/oder entsprechend eingestuft, welche eine anerkannte Vorarbeiterschule SMGV mit Erfolg absolviert haben und die vom Arbeitgeber als solche anerkannt und eingesetzt sind. Bisher vom Arbeitgeber eingesetzte Vorarbeiter behalten diesen Status.
 Der Mindeststundenlohn liegt 10 Prozent über dem Betriebsdurchschnittsstundenlohn eines gelernten Berufsarbeiters und dem entsprechenden Gebiet.

Gelernte Berufsarbeiter
 Als gelernte Berufsarbeiter gelten alle Arbeitnehmer des Maler- und Gipsgewerbes mit Lehrabschluss gemäss Art. 41 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung; im weiteren alle Arbeitnehmer mit gleichwertiger Qualifikation und die selbständig Berufsarbeiten gemäss Art. 25 des Rahmenvertrages ausführen. Die Betriebsdurchschnittsstundenlöhne der gelernten Berufsarbeiter des Maler- und Gipsgewerbes sind in Art. 9.1.1. verbindlich geregelt. Der Mindeststundenlohn liegt 5 Prozent unter dem festgelegten Betriebsdurchschnittsstundenlohn eines gelernten Berufsarbeiters und dem entsprechenden Gebiet.

Berufsarbeiter
 Als Berufsarbeiter gelten alle Arbeitnehmer, die Berufsarbeiten des Maler- und Gipsgewerbes ausführen, aber den Anforderungen der gelernten Berufsarbeiter nicht genügen.
 Der Mindeststundenlohn liegt 10 Prozent unter den Betriebsdurchschnittsstundenlöhnen eines gelernten Berufsarbeiters und dem entsprechenden Gebiet.

Hilfsarbeiter
 Als Hilfsarbeiter gelten alle Arbeitnehmer, die als Hilfskräfte im Maler- und Gipsgewerbe eingesetzt sind. Der Mindeststundenlohn liegt 15 Prozent unter dem Betriebsdurchschnittsstundenlohn eines gelernten Berufsarbeiters und dem entsprechenden Gebiet.

Branchenfremde Arbeitnehmer
 Als branchenfremde Arbeitnehmer gelten alle Werk tätigen im Maler- und Gipsgewerbe ohne Berufserfahrung und Saisonarbeiter im ersten Einreisejahr während der ersten 6 Monate. Für Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen gelten längstens 9 Monate, wobei in diesen Fällen schriftliche Meldung an die ZPBK zu erstatten ist. Der Mindest-Stundenlohn liegt 20 Prozent unter den Betriebsdurchschnittsstundenlöhnen eines gelernten Berufsarbeiters und dem entsprechenden Gebiet.

9.0.1. Einstufung
 Die Einstufung ist zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer individuell aufgrund der Ausbildung, der Funktion und dem beruflichen Einsatz zu vereinbaren. Unabhängig von einer Neueinstufung eines Arbeitnehmers ist die Besitzstandsgarantie gewahrt.
 9.0.2. Berechnung der Betriebsdurchschnittsstundenlöhne
 In die Berechnung der Betriebsdurchschnittsstundenlöhne gemäss Artikel 9.1.1. sind alle Arbeitnehmer der Stufen gelernte Berufsarbeiter und Berufsarbeiter einzubeziehen.
 9.1. Die Betriebsdurchschnittsstundenlöhne
 9.1.1. Die gesamtarbeitsvertraglich festgesetzten Betriebsdurchschnittsstundenlöhne betragen für die nachfolgend aufgeführten Gebiete ab 1. April 1991:

	Gelernte Berufsarbeiter des Malergewerbes	Gelernte Berufsarbeiter des Gipsgewerbes
Aargau Ganzes Kantonsgebiet	21.65	22.75
Bern Bern-Stadt, Gemeinde	21.95	22.75
Bern-Land Zone 1 Gemeinden Köniz, Bolligen, Muri	21.95	22.75
Zone 2 Gemeinden Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	21.95	22.75

	Gelernte Berufsarbeiter des Malergewerbes	Gelernte Berufsarbeiter des Gipsergewerbes		
Zone 3 Gemeinden Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen und Amt Laupen	21.65	22.75		9.1.2 Betriebsdurchschnittsmonatslöhne Die gesamtarbeitsvertraglich festgesetzten Betriebsdurchschnittsmonatslöhne ergeben sich durch die Multiplikation des Betriebsdurchschnittsstundenlohnes des betreffenden Gebietes (Art. 9.1.1.) mit dem 12. Teil der Jahresbruttosollstunden (Art. 8.9.1. = 181,6 Stunden für 1991 und 179,5 Stunden für 1992).
Zone 4 Alle übrigen Orte in den Amtsbezirken Bern, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg und Seftigen	21.65	22.75		9.2. Lohnerhöhungen 9.2.1. Die effektiv ausbezahlten Stundengrundlöhne der Vorarbeiter und gelernten Berufsarbeiter werden generell um Fr. 1.80 pro Stunde erhöht. 9.2.2. Die effektiv ausbezahlten Stundengrundlöhne der Berufsarbeiter werden generell um Fr. 1.60 pro Stunde erhöht. 9.2.3. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Hilfsarbeiter und der branchenfremden Arbeitnehmer werden generell um Fr. 1.40 pro Stunde erhöht. 9.2.4. Die effektiv ausbezahlten Löhne der im Monatslohn beschäftigten Vor- und gelernten Berufsarbeiter werden generell um Fr. 310.50, für Berufsarbeiter Fr. 273.40, für Hilfsarbeiter und branchenfremde Arbeitnehmer Fr. 237.30 pro Monat erhöht.
Biel und Umgebung Gemeinden Biel, Nidau, Leubringen und Magglingen	21.85	22.75	Maler/Gipser 22.05	9.3. Mindeststundenlöhne 9.3.1. Anspruch auf den Hilfsarbeiterlohn haben nur Arbeitnehmer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. 9.3.2. Bei den nachfolgend aufgeführten Arbeitnehmern haben die in Art. 9.0. ff. festgelegten Mindeststundengrundlöhne keine Gültigkeit: Bei Lehrabgängern kann ausnahmsweise der Betriebsdurchschnittsstundenlohn während der ersten sechs Monate um höchstens 10 Prozent unterschritten werden, sofern sie im Lehrbetrieb weiterbeschäftigt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten über die Angemessenheit des vereinbarten Lohnes und die Einstufung kann die zuständige Paritätische Berufskommission auf Ersuchen des Arbeitgebers oder Arbeitnehmers den effektiven Lohn oder die LohnEinstufung festlegen.
Frutigen, Simmental, Saanen Ämter Frutigen, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen und Gemeinde Leissigen	21.65	22.75		9.3.4. Entlohnung im Monatslohn a) Arbeitnehmer, welche ununterbrochen während zwei Kalenderjahren im gleichen Betrieb angestellt waren und keine unentschuldigten Fehlstunden aufweisen, haben ab dem dritten Arbeitsjahr Anspruch auf Entlohnung im Monatslohn.
Berner Jura Amtsbezirke Courtelary, Laufen, Münster und Neuenstadt	21.65	22.95	Verputzer 22.05	9.4. 13. Monatslohn 9.4.1. Den Arbeitnehmern im Stundenlohn wird auf Ende eines Kalenderjahres als Gratifikation der 13. Monatslohn mit 8,3 Prozent ausgerichtet, berechnet auf dem Grundlohn und der Zahl der effektiv gearbeiteten Stunden, ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art. 9.4.2. Den im Monatslohn beschäftigten Arbeitnehmern wird als Gratifikation Ende des Kalenderjahres ein ganzer durchschnittlicher Monatsgrundlohn zusätzlich ausbezahlt, ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art. Dabei sind Zeiträume, in welchen nicht gearbeitet wurde und auch keine bezahlten Ferien- und Feiertage bezogen worden sind, zur Berechnung des durchschnittlichen 13. Monatslohnes in den Teiler (Divisor 12) einzubeziehen. Entschädigungen für Krankheit, Unfall, Militärdienst usw. fallen für die Berechnung des durchschnittlichen Monatsgrundlohnes ausser Betracht.
Interlaken-Oberhasli Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli	21.65	22.75		9.4.3. Für Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis ab Stellenantritt nicht mindestens zwei Monate gedauert hat, ist kein 13. Monatslohn zu entrichten. Gleichermassen besteht kein Anspruch des Arbeitnehmers, wenn er das Arbeitsverhältnis nicht ordnungsgemäss aufgelöst hat oder wenn er aus wichtigen Gründen fristlos entlassen wurde. 9.4.4. Wird das Arbeitsverhältnis während des Kalenderjahres ordnungsgemäss aufgelöst oder beginnt ein Arbeitsverhältnis nach dem 1. November, so besteht der Anspruch des Arbeitnehmers pro rata temporis, sofern die übrigen Bedingungen hierzu erfüllt sind. Der 13. Monatslohn ist diesfalls mit dem letzten Zahltag oder nach Erfüllung der Karenzzeit zu entrichten.
Langenthal und Umgebung Gemeinden Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rüschemlen und Ursenbach	21.65	22.75		9.4.5. Saisonarbeitern steht der Anspruch auf den 13. Monatslohn zu, sofern sie die vereinbarte und zwei Monate übersteigende Dauer des Arbeitsverhältnisses - durch Erbringung der effektiv möglichen Arbeitsstunden - einhalten, es sei denn, dass sie ohne ihr Verschulden aus fremdenpolizeilichen oder andern behördlichen Gründen daran gehindert würden. Die Karenzfrist von zwei Monaten entfällt in der je folgenden Saison, sofern das Arbeitsverhältnis beim gleichen Arbeitgeber fortgesetzt wird. Im übrigen gelten für sie die gleichen Bedingungen wie für die übrigen Arbeitnehmer. 9.4.6. Auf den 13. Monatslohn werden keine Zulagen, Zuschläge und Entschädigungen irgendwelcher Art ausgerichtet. Abweichend von diesem Grundsatz werden ab dem dritten Kalenderjahr oder ab der dritten Saison die Ferien- und Feiertagsentschädigungen für die Berechnung des 13. Monatslohnes berücksichtigt, sofern während der vorangegangenen Beschäftigungszeit keine Fehlstunden erfolgten. 9.4.7. Arbeitgeber und Arbeitnehmer können vereinbaren, dass die Auszahlung des 13. Monatslohnes in zwei Raten erfolgt (Juni und Dezember). Die Arbeitnehmer sind zu Beginn des Kalenderjahres bzw. bei Antritt des Arbeitsverhältnisses über den Auszahlungsmodus zu orientieren.
Oberaargau-Seeland Zone 1 Ämter Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (ohne Stadt) Gemeinden: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- und Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen und Utzenstorf	21.65	22.75		Art. 10 Überkleider Den im überjährigen Arbeitsverhältnis stehenden Arbeitnehmern werden pro Jahr vom Arbeitgeber gratis zwei Überkleider in natura abgegeben.
Zone 2 Übrige Gemeinden in den Amtsbezirken Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald und Wangen a. d. A.	21.65	22.75		Art. 11 Lohn bei Absenzen Der Arbeitnehmer hat soweit die erwähnten Ereignisse auf effektive Arbeitstage fallen, Anspruch auf folgende zum vollen Lohn bezahlten Freitage: 11.1. 1 Tag bei Verheiratung und bei Geburt eines eigenen Kindes. 2 Tage beim Tode von Geschwistern und Schwiegereltern des Arbeitnehmers. 3 Tage beim Tode von Ehegatten, Kindern und Eltern des Arbeitnehmers. ½ Tag für die Teilnahme an der militärischen Ausrüstungsinspektion, sofern er am übrigen Halbtage arbeitet soweit ihm dies möglich ist. 11.2. Für folgende Kurzabsenzen wird der Lohnausfall für eine beschränkte Zeit vergütet: a) für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, sofern diese nicht ausserhalb der Arbeitszeit erfüllt werden können. b) für die Bekleidung eines öffentlichen Amtes, c) für Arzt- und Zahnarztbesuch und nur bei Erkrankung oder Unfall.
Thun-Steffisburg Amt Thun	21.65	22.75		Art. 12 Ferien und Feiertage 12.1. Alle Arbeitnehmer ab dem 20. Altersjahr haben Anspruch auf jährlich 4 Wochen Ferien (20 Arbeitstage) und ab dem 50. Altersjahr und 3 Dienstjahren im gleichen Betrieb 5 Wochen Ferien (25 Arbeitstage), wofür den im Stundenlohn Beschäftigten 8,5 Prozent bzw. 10,5 Prozent Entschädigung auf dem Grundlohn und allfälligen Überzeitzuschlägen zu entrichten ist. Die Auszahlungsart richtet sich nach den regionalen Gesamtarbeitsverträgen. Bei Arbeitsverhältnissen im Monatslohn besteht der Anspruch pro rata temporis. 12.2. Die vierte Ferienwoche (5 Arbeitstage) ist über die Zeit Weihnachten/Neujahr und die fünfte Ferienwoche (5 Arbeitstage) während der Winterarbeitszeit (November-Februar) zu beziehen, wobei der genaue Zeitpunkt durch den Arbeitgeber festgelegt wird. Der Arbeitgeber kann, sofern betriebliche Gründe es rechtfertigen, die vierte Ferienwoche im Dezember vor oder in den Januar des folgenden Jahres nachverlegen. 12.3. Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf jährlich höchstens 8 bezahlte Feiertage. Den im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmern ist eine Feiertagsentschädigung von 3 Prozent auf dem Grundlohn und allfälligen Überzeitzuschlägen zu entrichten. Die entschädigungspflichtigen Feiertage und der Auszahlungsmodus werden in den regionalen Gesamtarbeitsverträgen festgelegt. 12.4. Entschädigungsberechtigte Feiertage, die in die Ferien fallen, dürfen nicht als Ferientage angerechnet werden.
Jura Ganzer Kanton	21.65	22.95	Verputzer 22.05	
Glarus Ganzer Kanton	21.65			
Gipsergewerbe Zentralschweiz Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern		22.75		
Malergewerbe Stadt und Kanton Luzern Ganzer Kanton	21.65			
Malergewerbe Innerschweiz und Gipsergewerbe Kanton Zug Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug	21.65			
Zug Schaffhausen Ganzer Kanton	21.65	22.75		
Ostschweiz, Maler Kantone: Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau		21.65		
Stadt St. Gallen	21.65			
Ostschweiz, Gipser Kantone: Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau		22.75	Verputzer 22.05	
Stadt St. Gallen		22.75	Verputzer 22.05	
Zürich Stadt Zürich	21.95			
Malergewerbe Zürich-Land Bezirk Affoltern a. A.	21.65			
Limmattal (Bezirk ZH)	21.65			
Andelfingen (Bezirk), Feuerthalen und Flurlingen	21.65			
Übrige Gemeinden	21.65			
Zürich-Oberland Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinwil	21.65			
Zürich-Unterland Bezirke Bülach und Dielsdorf	21.65			
Zürich-See und Umgebung Gemeinden Zollikon und Zumikon Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüschlikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen und Wädenswil sowie in den übrigen Orten in den Bezirken Horgen und Meilen	21.65	21.65		
Gipsergewerbe Zürich-Landschaft Ganzer Kanton, ausgenommen die Städte Zürich und Winterthur		22.75		
Winterthur Stadt Winterthur	21.85	22.75		
Tessin Ganzer Kanton	21.65			

Art. 13 Krankentaggeldversicherung

- 13.1. Die dem Rahmenvertrag unterstellten Arbeitnehmer sind durch den Arbeitgeber für ein Krankentaggeld zu versichern. Die Versicherungsbedingungen müssen mindestens die nachstehenden Normen erfüllen:
Die Leistungen der betrieblichen und verbandlichen Krankentaggeldversicherungen sollen ab dem 1. Krankheitstag 70 Prozent und ab dem 7. Krankheitstag 80 Prozent des Grundlohnes zuzüglich Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil des 13. Monatslohnes decken.
- 13.2. Arbeitnehmer, die nicht kollektiv versichert sind, haben sich einzeln für ein Krankentaggeld im obgenannten Ausmass zu versichern, wobei die Prämie vom Arbeitgeber dem Arbeitnehmer zu vergüten oder direkt dem zwischen den Parteien des Arbeitsverhältnisses zu bestimmenden Versicherungsträger zu entrichten ist. Die vom Arbeitgeber zu leistende Prämie soll 2,5 Prozent vom Grundlohn, Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn nicht übersteigen.
- 13.3. Die Krankentaggeldversicherung muss eine Genussberechtigungsdauer von 720 Tagen innert 900 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Erkrankung an Tuberkulose eine solche von 1800 Tagen innert 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorsehen.

Art. 15 Militärdienst und Zivildienst

- 15.1. Leistet der Arbeitnehmer schweizerischen Militärdienst oder Zivildienst, hat er für diese Zeit Anspruch auf folgende Entschädigungen in Prozenten des Lohnausfalles:
- | | Ledige | Ledige mit
Unterstützungs-
pflicht und
Verheiratete |
|--|--------|--|
| 15.1.1. während der Rekrutenschule als Rekrut | 50% | 75% |
| 15.1.2. während Kadernschulung und Abverdienen | 50% | 80% |
| 15.1.3. während anderer Militärdienstleistungen oder Zivildienst bis zu 4 Wochen während eines Kalenderjahres | 80% | 100% |
| im überjährigen Arbeitsverhältnis oder sofern der Arbeitgeber der Militärdienstentschädigungskasse (MEK) angeschlossen ist | 100% | 100% |
- 15.3. Der Berechnung des Lohnausfalles sind die gesamtarbeitsvertraglich festgelegte normale Arbeitszeit und der Grundlohn (= Stundenlohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art) zugrunde zu legen.
- 15.3.1. Für Dienstleistungen gemäss Art. 15.1.3. wird auf der gemäss Art. 15.3. zu berechnenden Entschädigung zusätzlich die Ferien- und Feiertagsentschädigung von 11,5 Prozent bzw. 13,5 Prozent und der entsprechende Anteil vom 13. Monatslohn entrichtet.
- 20.2. Grundlöhne
20.2.1. Stundengrundlohn
Als Grundlohn gilt der im Einzelarbeitsverhältnis vereinbarte Stundenlohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art, aber auch ohne irgendwelche Abzüge: AHV-Beiträge, AHV-Zusatzversicherungsbeiträge, Suva-Nichtbetriebsunfallprämie usw. (Stundenlohn = Stundengrundlohn).
- 20.2.2. Monatsgrundlohn
Als Grundlohn gilt der im Einzelarbeitsverhältnis vereinbarte Monatslohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art, aber auch ohne irgendwelche Abzüge: AHV-Beiträge, AHV-Zusatzversicherungsbeiträge, Suva-Nichtbetriebsunfallprämie usw. (Monatslohn = Monatsgrundlohn).

Art. 22 Berufs- und Vollzugskostenbeitrag

- 22.2. Für den Vollzug des Rahmenvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe ... entrichten die Arbeitgeber an die Kosten des Vertragsvollzuges einen jährlichen Beitrag von Fr. 50.- und die Arbeitnehmer einen Monatsbeitrag von Fr. 3.-. Das Inkasso erfolgt gemeinsam mit dem Beitrag für die berufliche Weiterbildung.

Art. 23 Verbot von Akkord- und Schwarzarbeit

- 23.1. Die Akkordarbeit ist im Maler- und Gipsergewerbe verboten. Als Akkordarbeit gilt jegliche Tätigkeit die von der Arbeitsmenge oder vom Arbeitserfolg abhängig ist. Als Akkordarbeit gelten alle Leistungslohnarten im Akkord, Ausmass, Stück oder nach Zeitvorgabe. Ferner fallen unter das Akkordverbot alle akkordähnlichen Prämien, Entgelte oder Pauschalentschädigungen, soweit sie eine Abwälzung des Unternehmerrisikos auf den Arbeitnehmer darstellen.
- 23.2. Den Arbeitnehmer ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen (Schwarzarbeit) untersagt.
- 23.3.2. Im Sinne von Art. 357 b OR steht der Anspruch auf Einhaltung des Akkord- und Schwarzarbeitsverbotes der Gesamtheit der Gesamtarbeitsvertragsparteien zu, indem sich die Arbeitnehmer und Arbeitgeber diesen gegenüber direkt verpflichten, keine Akkord- und keine Schwarzarbeit auszuführen.

Beantragter Geltungsbereich

1. Räumlicher Geltungsbereich
Der Gesamtarbeitsvertrag gilt für das Maler- und Gipsergewerbe der Kantone Zürich (ausgenommen Gipser Zürich-Stadt), Basel-Landschaft (ausgenommen Gipser), Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzel A. Rh., Appenzel I. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Jura sowie für das Malergewerbe des Kantons Tessin. Der Kanton Jura sowie das Malergewerbe des Kantons Tessin sind von Art. 22 des Rahmenvertrages ausgenommen.
2. Der Gesamtarbeitsvertrag gilt für alle Betriebe und Betriebsteile die Maler- und Gipscarbeiten ausführen oder ausführen lassen und zum Berufsbild des Malers oder Gipser gehören.
a) Malerarbeiten:
Auftragen von Anstrich-, Beschichtungs- und Strukturmaterialien sowie Aufziehen von Tapeten, Belägen und Gewebe aller Art. Verschönern und Erhalten von Bauten und Bauteilen, Einrichtungen und Gegenstände sowie Schützen gegen Witterungs- und andere Einflüsse.
b) Gipserarbeiten:
Wand-, Decken- und Bodenkonstruktionen, Verkleidungen, Isolationen aller Art, Innen- und Aussenputze und Stukkaturen, Sanieren von Bauten und Schützen von Bauteilen sowie von Werkstücken gegen physikalische und chemische Einflüsse und gefährlicher Werkstoffe.
3. Der Gesamtarbeitsvertrag gilt für sämtliche Arbeitgeber(innen) und Arbeitnehmer(innen) (nachfolgend Arbeitgeber und Arbeitnehmer genannt) der in Ziffer 2 aufgeführten Betriebe oder Betriebsteile, mit Ausnahme des kaufmännischen Personals, der Berufssangehörigen in höherer leitender Stellung, wie zum Beispiel Geschäftsführer und der Lehrlinge.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis 31. März 1996 gelten.

(A 1646)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, 12. Juni 1991

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Contrat de travail:**Requête
à fin d'extension du champ d'application de la Convention collective
de travail pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture**

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des maîtres plâtriers-peintres, la FOBB, Syndicat du bâtiment et du bois et la Fédération chrétienne des travailleurs de la construction de la Suisse demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la Convention cadre pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture, conclue le 8 janvier 1991:

Art. 2 Exécution commune

- 2.2.1. Les parties contractantes ont, face aux employeurs et aux travailleurs concernés, le droit commun de faire valoir les dispositions conventionnelles, selon art. 357 b CO (droit d'action au niveau des associations).
- 2.2.2. L'exécution commune des dispositions conventionnelles incombe en principe à la Commission professionnelle paritaire centrale des plâtriers-peintres (CPPC), mise en place par les parties contractantes. La CPPC remet l'exécution, dans le sens d'un plein pouvoir, en mains de la Commission professionnelle paritaire régionale (CPPR).

Art. 6 Commissions professionnelles dans l'industrie de la plâtrerie et de la peinture

- 6.1. Commission professionnelle paritaire centrale (CPPC)
Il verra désignée une CPPC.
- 6.2. Commission professionnelle paritaire régionale CPPR
Dans les différentes régions... désignent des commissions professionnelles paritaires régionales...
- 6.3. Compétences des Commissions professionnelles
6.3.2. Les tâches et les compétences suivantes leur incombent en particulier, selon art. 357 b al. 1 CO:
1. L'exécution de l'action en constatation;
2. Le contrôle de l'observation des dispositions normatives de la Convention collective dans les entreprises et sur les chantiers, le respect de l'interdiction du travail à la tâche et au noir inclus selon art. 23 CC;
3. Examen et décision des/sur des recours;
4. Prononcer les peines conventionnelles et recouvrer les frais de contrôle.
- 6.3.3. Contre une décision d'un CPPR, l'employeur ou le travailleur concerné peut, dans le sens d'un recours, et dans les 20 jours qui suivent la notification, s'adresser par écrit au CPPC, Birmensdorfstrasse 19, case postale 331, 8021 Zurich.
- 6.3.4. ... il incombe à la CPPC de faire valoir les droits à la contribution aux frais d'exécution...
- 6.3.5. Il incombe aux CPPR de faire valoir les dispositions normatives des Conventions collectives de travail régionales de l'industrie de la plâtrerie et de la peinture. Dans le sens de l'art. 6.3.3., il y a, contre une décision d'une CPPR, également un droit de recours auprès de la CPPC.
- 6.4. Peines conventionnelles
6.4.1. Le CPPC comme les CPPR peuvent infliger des peines conventionnelles à des employeurs et des travailleurs ayant agi à l'encontre des obligations conventionnelles. Le montant de la peine est à verser dans le mois qui suit la notification de la décision. Le versement doit se faire sur le compte 80 - 151-4 de la Banque cantonale zurichoise, en faveur de la CPPC 1160-7284-251.
- 6.4.2. a) En premier lieu, les peines conventionnelles sont à fixer de manière à décourager les employeurs ou les travailleurs fautifs de récidiver.
b) Ensuite, leur montant se détermine d'après les critères suivants:
1. Du montant des prestations en liquide que les employeurs doivent à leurs travailleurs;
2. Du fait qu'il s'agit d'une première violation, d'une violation continue, resp. répétée des différents obligations imposées par la Convention collective de travail, particulièrement de l'interdiction du travail à la tâche ou au noir;
3. d'une récidive de violation d'obligations conventionnelles;
4. des dimensions de l'entreprise;
5. du fait que des employeurs ou travailleurs fautifs, mis en demeure par la CPPC ou une CPPR, se sont déjà acquittés totalement ou partiellement de leur dû;
- c) Lors de la violation de l'interdiction du travail à la tâche ou au noir, il faut selon art. 23 CCT, tenir compte de ce qui suit:
1. Pour des employeurs qui font exécuter des travaux à la tâche ou qui favorisent des travaux faits au noir ou qui font exécuter à leur propre compte des travaux professionnels dans le sens de la présente Convention collective de travail au noir, le montant de la peine conventionnelle s'élèvera jusqu'à 15% de la commande respective, mais il ne dépassera pas fr. 50 000.- pour chaque contrevention.
2. Pour des travailleurs qui violent l'interdiction du travail à la tâche ou au noir, le montant de la peine conventionnelle est fixé selon la faute et selon le volume des travaux effectués, mais il ne dépassera pas fr. 25 000.- pour chaque infraction.
3. Pour des cas mineurs, la CPPC et les CPPR peuvent signifier un rappel à l'ordre et renoncer à une peine conventionnelle.
4. D'éventuelles demandes individuelles en dommages et intérêts de la part de l'employeur envers le travailleur effectuant des travaux à la tâche ou au noir sont réservées.
- 6.4.3. Les montants des peines conventionnelles sont utilisés pour couvrir les frais d'exécution et de contrôle de la Convention collective de travail.
- 6.5. Frais de contrôle
Lorsque des contrôles révèlent des infractions aux obligations conventionnelles, la CPPC comme les CPPR peuvent ajouter les frais de contrôle aux peines conventionnelles infligées aux employeurs ou aux travailleurs pris sur le fait.
Ces montants doivent être versés dans le mois qui suit la notification de la décision sur le compte 80 - 151-4 de la Banque cantonale zurichoise, en faveur de la CPPC 1160-7284-251.

Art. 7 Engagement et réalisation

- 7.1. Le rapport de travail commence au plus tard avec la date d'entrée en fonction et dure jusqu'à sa résiliation.
- 7.2. Les rapports de travail peuvent être résiliés par les parties au contrat de travail, moyennant les délais de congé suivants:
- durant les deux premières semaines des rapports de travail (temps d'essai) 1 jour
- lorsque les rapports de travail ont duré moins d'un an 2 semaines
- lorsque les rapports de travail ont duré plus d'un an 1 mois
- à partir de 10^e année de service 2 mois
- 7.3. Le congé doit être donné respectivement pour la fin du jour suivant, la fin d'une semaine, la fin d'un mois civil.
- 7.4. La résiliation des rapports de travail est exclue aussi longtemps que le travailleur touche des indemnités journalières d'une caisse de maladie ou d'une assurance-accidents. Demeure réservée la résiliation pour de justes motifs.
- 7.5. Personnes occupées à temps partiel
Les personnes occupées à temps partiel sont entièrement soumises à la présente convention cadre et ont, proportionnellement au temps de travail fixé et effectué, droit aux mêmes conditions de salaire et de travail que les autres travailleurs.

Art. 8 Durée du travail

- 8.1. Durée moyenne du travail
8.1.1. Durée quotidienne du travail
La durée quotidienne du travail du lundi au vendredi s'élève en moyenne annuelle dans la Convention cadre à 8,35 heures et à partir du 1^{er} janvier 1992 à 8,25 heures par jour.
- 8.1.2. Nombre annuel brut des heures à effectuer
Le nombre annuel brut des heures à effectuer s'obtient en multipliant tous les jours où il est possible de travailler dans l'année civile avec les heures moyennes de la journée de travail fixées dans la Convention cadre. Sont considérés comme jours de travail tous les jours ouvrables du lundi au vendredi (semaine de cinq jours). La durée hebdomadaire moyenne du travail résulte de la division du nombre annuel brut des heures à effectuer par 52.
La durée mensuelle moyenne du travail résulte de la division du nombre annuel brut des heures à effectuer par 12.

		Travailleurs professionnels qualifiés de la peinture	Travailleurs professionnels qualifiés de la plâtrerie
8.2. Bases de calcul	8.2.1. Nombre annuel net des heures à effectuer Le nombre annuel net des heures à effectuer s'obtient en déduisant les absences fixées dans la Convention cadre par année civile du nombre annuel brut des heures à effectuer.		
8.2.2. Absences	Sont considérés comme heures payées pouvant être déduites conformément à l'art. 8.2.1. ci-dessus: - vacances: art. 12 Convention cadre - jours fériés: art. 12.3. Convention cadre - jours fériés officiels pour autant qu'il y ait obligation de les indemniser - heures de travail chômées précédant des jours fériés officiels - absences justifiées: art. 11.1. Convention cadre - courtes absences: art. 11.2. Convention cadre - service militaire, écoles de cadres et paiement des galons, service dans la protection civile: art. 15 Convention cadre - accident: art. 14 Convention cadre - maladie: art. 13 Convention cadre - chômage - autres heures ou jours fixés, soit sur le plan régional dans la Convention collective de travail, soit par l'entreprise.	Zone 2 Communes: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	21.95 22.75
8.2.3. Nombre annuel d'heures à effectuer accomplies	Après déduction des heures d'absences et des heures manquées du nombre annuel brut des heures à effectuer, on obtient le total des heures à effectuer accomplies pouvant être revendiquées.	Zone 3 Communes: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen; district de Laupen	21.65 22.75
8.2.4. Heures manquées	Les autres heures (autre que le temps d'absence) sont considérées comme heures manquées (par exemple prolongation des vacances, vacances non payées, etc.).	Zone 4 Toutes les autres localités dans les districts de Berne, Signau, Schwarzenburg et Seftigen	21.65 22.75
8.3. Critères inconditionnels pour la fixation de la durée du travail	8.3.1. Durée journalière maximale du travail Du lundi au vendredi, la durée journalière maximale du travail dans l'entreprise est de 9 heures.	Bienne et environs Communes: Bienne, Nidau, Evilard et Macolin	21.85 22.75 p./pl. 22.05
8.3.2. Durée journalière minimale du travail	Du lundi au vendredi, la durée journalière minimale du travail dans l'entreprise est de 8 heures.	Frutigen, Simmental, Saanen Districts: Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen; commune de Leissigen	21.65 22.75
8.3.3. Semaine de cinq jours	La semaine de cinq jours est en vigueur dans l'ensemble du champ d'application de la Convention cadre. Le samedi est en principe un jour non travaillé dans toutes les localités et tous les territoires.	Jura bernois Districts: Courtelary, Laufon, Moutier et La Neuveville	21.65 22.95 crép. 22.05
8.3.5. Compensation avec du temps libre	Après entente, les heures supplémentaires sont à compenser par du temps libre.	Interlaken-Oberhasli Districts: Interlaken et Oberhasli	21.65 22.75
8.4. Supplément de salaire pour le travail supplémentaire	8.4.1. Le supplément de salaire pour toutes les heures qui excèdent la durée journalière maximale du travail de 9 heures doit être réglé au plus tard lors de la prochaine paye.	Langenthal et environs Communes: Langenthal, Lotzwil, Gutenberg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rütschelen et Ursenbach	21.65 22.75
8.5. Calcul des prestations pour perte de gain	8.5.1. Le calcul des prestations pour perte de gain se fait sur la base d'une durée journalière moyenne du travail de 8,35 heures et dès 1992 de 8,25 heures (accident, maladie, chômage, vacances, jours fériés, etc.).	Haute-Argovie-Seeland Zone 1 Districts: Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (sans la ville); communes: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- et Niederbipp, Wangen a. d. A., Berthoud, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen et Utzenstorf	21.65 22.75
8.6. Comptabilité	8.6.1. La comptabilité relative aux heures de travail doit être tenue scrupuleusement par l'entreprise. Dans ce but, des formules ad hoc sont à disposition. Le travailleur peut prétendre avoir un droit de regard sur le contrôle de la durée du travail.	Zone 2 Toutes les autres communes dans les districts d'Aarwangen, Berthoud, Fraubrunnen, Trachselwald et Wangen a. d. A.	21.65 22.75
8.8. Personnes occupées à temps partiel	8.8.1. Pour les personnes occupées à temps partiel demeurent réservés les accords conclus sur le plan de l'entreprise dans le cadre de la présente réglementation sur la durée du travail.	Thoune-Steffisburg District de Thoune	21.65 22.75
8.9. Disposition transitoire	8.9.1. ... le nombre annuel brut des heures à effectuer s'élève à 2179 heures et en 1992 à 2153 heures. En tant que compensation pour la réduction de la durée du travail, on accordera 10 centimes à l'heure ... 20 centimes à l'heure à partir du 1 ^{er} avril 1992.	Jura Tout le canton	21.65 22.95 crép. 22.05
Art. 9 Salaires	9.0. Salaires horaires moyens et minima dans les entreprises Les travailleurs soumis à la présente convention cadre sont classés lors de leur engagement selon leur activité, leur fonction et leur qualification professionnelle.	Glaris Tout le canton	21.65 22.75
	Chefs d'équipe Sont nommés chefs d'équipe et classés en conséquence, tous les travailleurs ayant fréquenté avec succès une école de chefs d'équipe reconnue de l'association suisse des maîtres plâtriers-peintres, et qui sont considérés et employés comme tels par leur employeur. Les chefs d'équipe mis en place jusque-là par un employeur gardent leur statut. Le salaire horaire minimum est de 10% supérieur au salaire horaire moyen d'un travailleur professionnel dans les entreprises de l'industrie de la plâtrerie et de la peinture de la région concernée.	Plâtrerie Suisse centrale Cantons: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden et Lucerne	22.75
	Travailleurs professionnels qualifiés Sont considérés travailleurs professionnels qualifiés, tous les travailleurs de l'industrie de la plâtrerie et de la peinture en possession d'un certificat de fin d'apprentissage, conformément à l'art. 41 de la Loi fédérale sur la formation professionnelle, ainsi que tous les travailleurs ayant une qualification équivalente et qui exécutent de façon indépendante des travaux professionnels, selon l'art. 25 de la présente convention cadre. Les salaires horaires moyens pour les travailleurs professionnels qualifiés dans les entreprises de l'industrie de la plâtrerie et de la peinture sont réglés avec force obligatoire par l'art. 9.1.1. Le salaire horaire minimum est inférieur de 5% au salaire horaire moyen dans les entreprises de la région concernée.	Peinture ville et canton de Lucerne Tout le canton	21.65 22.75
	Travailleurs professionnels Sont considérés travailleurs professionnels, tous les travailleurs qui exécutent des travaux professionnels de l'industrie de la plâtrerie et de la peinture, mais qui ne répondent pas aux exigences de la classe des travailleurs professionnels qualifiés. Le salaire horaire minimum est de 10% inférieur aux salaires horaires moyens des entreprises de la région concernée.	Peinture Suisse centrale et plâtrerie canton de Zoug Cantons: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden et Zoug	21.65 22.75
	Travailleurs auxiliaires Sont considérés travailleurs auxiliaires, tous les travailleurs qui sont engagés en tant qu'auxiliaires dans l'industrie de la plâtrerie et de la peinture. Le salaire horaire minimum est de 15% inférieur au salaire horaire moyen dans les entreprises de la région concernée.	Zoug Schaffhouse Tout le canton	21.65 22.75
	Travailleurs étrangers à la branche Sont considérés travailleurs étrangers à la branche, tous les travailleurs dans l'industrie de la plâtrerie et de la peinture sans expérience professionnelle et les saisonniers lors de leur première année en Suisse pendant les six premiers mois. Pour les travailleurs engagés temporairement, la durée est de neuf mois au maximum, avec l'obligation d'un rapport écrit à la CPPC. Le salaire horaire minimum est de 20% inférieur aux salaires horaires moyens des travailleurs professionnels qualifiés dans les entreprises de la région concernée.	Suisse orientale, peinture Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Grisons, St-Gall et Thurgovie	21.65 21.65
9.0.1. Classement	Le classement va être décidé individuellement entre l'employeur et le travailleur sur la base de la formation, la fonction et l'engagement professionnel. Les droits acquis doivent être garantis indépendamment d'un nouveau classement du travailleur.	Ville de St-Gall Suisse orientale, plâtrerie Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, St-Gall, Thurgovie et Grisons	21.65 22.75 22.75 crép. 22.05
9.0.2. Calcul de la moyenne des salaires horaires d'entreprise	Pour le calcul de la moyenne des salaires horaires d'entreprise, selon l'article 9.1.1., sont à considérer tous les salariés des catégories travailleurs qualifiés professionnels et travailleurs professionnels.	Ville de St-Gall Zurich Ville de Zurich	22.75 22.75 21.95
9.1. Salaires horaires moyens dans les entreprises	9.1.1. A partir du 1 ^{er} avril 1991, les salaires horaires conventionnels moyens des entreprises situées dans les territoires mentionnés ci-après sont, sous tous les titres, fixés comme suit:	Zurich-Campagne, peinture District d'Affoltern a. A. Limmattal (district de Zurich) Andelfingen (district) Feuerthalen et Flurlingen Autres communes	21.65 21.65 21.65 21.65
	Travailleurs professionnels qualifiés de la peinture	Oberland zurichois Districts: Uster, Pfäffikon et Hinwil	21.65
	Travailleurs professionnels qualifiés de la plâtrerie	Unterland zurichois Districts: Bülach et Dielsdorf	21.65
	Argovie Tout le canton	Lac de Zurich et environs Communes: Zollikon et Zumikon	21.65
	Berne Berne-Ville, commune	Küsnacht, Erlenbach, Herriberg, Rüschiikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen et Wädenswil ainsi que les autres localités dans les districts de Horgen et Meilen	21.65 21.65
	Berne-Campagne Zone 1 Communes: Köniz, Bolligen, Muri	Zurich-Campagne, plâtrerie Tout le canton à l'exception des villes de Zurich et de Winterthur	22.75 22.75
		Winterthur Ville de Winterthur	21.85 22.75
		Tessin Tout le canton	21.65

- 9.1.2 Salaires mensuels moyens dans les entreprises
Les salaires mensuels moyens d'entreprise fixés conventionnellement s'obtiennent en multipliant le salaire horaire moyen d'entreprise du territoire correspondant (art. 9.1.1.) par un douzième du nombre annuel brut des heures à effectuer (art. 8.9.1. = 181,6 heures pour l'année 1991 et 179,5 heures pour 1992).
- 9.2. Augmentations des salaires
- 9.2.1. ... Les salaires horaires de base effectifs des chefs d'équipe et des travailleurs professionnels qualifiés sont augmentés d'une manière générale de fr. 1.80 à l'heure.
- 9.2.2. ... Les salaires horaires de base effectifs des travailleurs professionnels sont augmentés d'une manière générale de fr. 1.60 à l'heure.
- 9.2.3. ... Le salaire horaire de base effectifs des travailleurs auxiliaires et des travailleurs étrangers à la branche sont augmentés d'une manière générale de fr. 1.40 à l'heure.
- 9.2.4. Les salaires effectifs des chefs d'équipe et des travailleurs professionnels qualifiés rémunérés au mois sont augmentés de fr. 310.50 pour les travailleurs professionnels, de fr. 273.40 pour les travailleurs auxiliaires, et de fr. 237.30 pour les travailleurs étrangers à la branche.
- 9.3. Les salaires horaires minima
- 9.3.1. Seuls les travailleurs âgés de 18 ans révolus ont droit au salaire des travailleurs non qualifiés.
- 9.3.2. Le salaire horaire de base minimum fixé dans l'art. 9.0. ff. n'est pas valable pour les travailleurs suivants:
Travailleurs ayant terminé leur apprentissage: pendant les six premiers mois, le salaire horaire moyen d'entreprise peut exceptionnellement être inférieur à 10% au maximum, pour autant que lesdits travailleurs continuent d'être occupés dans l'entreprise.
Lors de différends concernant la justesse du salaire convenu et le classement, la Commission professionnelle paritaire compétente peut, sur demande de l'employeur ou du travailleur, fixer le salaire effectif ou le classement de salaire.
- 9.3.4. Rémunération au mois
- a) Les travailleurs occupés sans interruption dans la même entreprise, et qui ne se sont pas rendus coupables d'absences injustifiées, ont droit à une rétribution au mois à partir de la troisième année de service.
- 9.4. 13^e salaire mensuel
- 9.4.1. A la fin de chaque année civile, les travailleurs rémunérés à l'heure bénéficient d'un 13^e salaire, calculé à raison de 8,3% du salaire de base et du nombre d'heures effectivement travaillées, mais sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte.
- 9.4.2. Les travailleurs rémunérés au mois bénéficient à la fin de chaque année civile, à titre du 13^e salaire, d'un plein salaire de base mensuel moyen, mais sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte.
Lors de la fixation du montant qui doit permettre le calcul du 13^e salaire mensuel moyen (diviseur 12), il y a lieu de tenir compte des périodes durant lesquelles il n'a pas été travaillé et également des périodes au cours desquelles il a été pris des vacances non payées ou des jours fériés non indemnisés. Les indemnités versées en cas de maladie, d'accident, de service militaire, etc., ne sont pas retenues lors du calcul du salaire de base mensuel moyen.
- 9.4.3. Pour les travailleurs dont les rapports de travail n'ont pas duré deux mois au minimum à compter de l'entrée en service, aucun 13^e mois de salaire mensuel n'est accordé.
De même, le travailleur ne peut faire valoir une prétention s'il n'a pas résilié les rapports de travail d'une manière correcte, en particulier s'il est congédié sur-le-champ pour de justes motifs.
- 9.4.4. Si les rapports de travail sont résiliés correctement au cours de l'année civile ou s'ils débutent après le 1^{er} novembre, le travailleur a droit au versement du 13^e salaire pro rata temporis, pour autant que les autres conditions soient remplies. Dans ce cas, le 13^e salaire mensuel est versé en même temps que la dernière paie.
- 9.4.5. Les saisonniers ont droit au 13^e salaire mensuel à condition qu'ils respectent la durée des rapports de travail fixés et que celle-ci dépasse deux mois - en apportant la preuve des heures de travail effectivement possible -, à moins que, sans qu'il y ait faute de leur part, ils soient empêchés de tenir leurs engagements pour des raisons relevant de la police des étrangers ou d'autres instances officielles. Le délai de deux mois tombe durant chaque saison suivante, pour autant que les rapports de travail continuent auprès du même employeur. Au demeurant, les saisonniers sont au bénéfice des mêmes conditions que les autres travailleurs.
- 9.4.6. Les suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte n'entrent pas en considération pour le calcul du 13^e salaire. En dérogation à ce principe, l'indemnité des vacances et des jours fériés est prise en compte à partir de la troisième année civile ou de la troisième saison pour le calcul du 13^e salaire mensuel, pour autant qu'aucune heure n'a manqué durant la période de travail précédente.
- 9.4.7. Les employeurs et les travailleurs peuvent convenir que le 13^e salaire soit versé en deux tranches (juin et décembre). Les travailleurs doivent être informés lors de leur entrée en service et au début de l'année civile du mode de paiement.
- Art. 10 Indemnité de salopettes**
Les travailleurs, dont les rapports de travail ont duré plus d'un an, recevront chaque année gratuitement de l'employeur deux paires de salopettes en nature.
- Art. 11 Versement du salaire pour d'autres absences**
Le travailleur a droit, à condition que les événements mentionnés coïncident avec des jours de travail effectivement travaillés, à des jours de congé indemnisés à plein salaire:
- 11.1. 1 jour en cas de mariage du travailleur ou lors de la naissance d'un propre enfant du travailleur.
2 jours en cas de décès des frères et sœurs et des beaux-parents du travailleur.
3 jours en cas de décès du conjoint, des enfants légitimes et des parents du travailleur.
½ jour en cas d'inspection militaire, sous réserve que le travailleur ait la possibilité de travailler l'autre demi-journée.
- 11.2. Pour les courtes absences mentionnées ci-après la perte de gain est compensée pendant une durée limitée:
a) Pour l'exercice d'obligations officielles, dans la mesure où celles-ci ne peuvent être accomplies en dehors des heures de travail;
b) pour l'exercice d'une charge officielle. ...
c) pour des consultations chez le médecin et chez le dentiste. ...
- Art. 12 Vacances et jours fériés**
- 12.1. A partir de la 20^e année d'âge, tous les travailleurs bénéficient de 4 semaines de vacances par an (20 jours de travail) et de 5 semaines (25 jours de travail) à partir de la 50^e année d'âge et 3 années de service dans la même entreprise; ils ont ainsi droit, pour autant qu'ils touchent un salaire horaire, à une indemnité de 8 1/2 %, resp. de 10 1/2 % du salaire de base et d'éventuels suppléments pour travail supplémentaire. Le mode de paiement de l'indemnité de vacances est réglé selon les conventions collectives de travail régionales. Les travailleurs rémunérés au mois ont droit à l'indemnité pro rata temporis.
- 12.2. La 4^e semaine de vacances (5 jours de travail) est à prendre au moment des fêtes de fin d'année (Noël/Nouvel an) et la 5^e semaine (5 jours de travail) pendant la durée de travail en hiver (novembre jusqu'en février). Il incombe à l'employeur de fixer la date exacte. Si les nécessités de l'entreprise l'exigent, la 4^e semaine de vacances pourra être fixée par l'employeur pour le mois de décembre déjà ou reportée au mois de janvier de l'année suivante.
- 12.3. Tous les travailleurs ont droit à l'indemnité de 8 jours fériés au maximum par année. L'indemnité des jours fériés versée aux travailleurs rémunérés à l'heure est calculée à raison de 3% du salaire de base et d'éventuels suppléments pour travail supplémentaire. Les jours fériés indemnisés et le mode de paiement seront fixés dans les conventions collectives de travail régionales.
- 12.4. Les jours fériés auxquels on a droit et qui tombent sur les vacances, ne peuvent pas être considérés comme jours fériés.

Art. 13 Assurance pour une indemnité journalière en cas de maladie

- 13.1. Les travailleurs assujettis à la Convention cadre doivent être assurés par l'employeur pour une indemnité journalière en cas de maladie. Les conditions d'assurance doivent au moins remplir les normes suivantes:
Les prestations versées par la caisse de maladie des entreprises et des associations en matière d'assurance pour une indemnité journalière doivent, à partir du 1^{er} jour de maladie, couvrir 70% et, à partir du 7^e jour de maladie, 80% du salaire de base plus l'indemnité de vacances et l'indemnité de jours fériés ainsi que la part au 13^e salaire.
- 13.2. Les travailleurs qui ne sont pas assurés collectivement sont tenus de s'assurer individuellement pour une indemnité journalière en cas de maladie de l'ordre indiqué ci-dessus. La prime y relative est versée par l'employeur au travailleur ou directement à l'assureur. Ce dernier sera désigné de concert par les parties au contrat de travail. La prime à la charge de l'employeur ne doit pas dépasser 2,5% du salaire de base, de l'indemnité de vacances et de jours fériés ainsi que de la part au 13^e mois de salaire.
- 13.3. L'assurance pour une indemnité journalière en cas de maladie doit prévoir une période de jouissance des prestations de 720 jours au cours d'un laps de temps de 900 jours consécutifs, en cas de tuberculose une période de jouissance de 1800 jours durant 7 années consécutives.

Art. 15 Indemnité pour le service militaire ou la protection civile

- 15.1. Si le travailleur accomplit un service obligatoire suisse, militaire ou dans la protection civile, la perte de salaire subie est compensée comme suit:
- | | Célibataires | Travailleurs mariés et célibataires assumant des obligations d'entretien |
|---|--------------|--|
| 15.1.1. Ecoles de recrues, comme recrue | 50% | 75% |
| 15.1.2. Ecoles de cadres et paiement des galons | 50% | 80% |
| 15.1.3. Autres périodes de service militaire obligatoire ou dans la protection civile ne dépassant pas 4 semaines par année civile | 80% | 100% |
| Dans un rapport de travail dépassant une année ou dans la mesure où l'employeur est affilié à la caisse de compensation militaire | 100% | 100% |
| 15.3. La perte de gain est calculée sur la base de la durée de travail normale conventionnelle et du salaire de base (= salaire horaire sans suppléments, allocations ou indemnités d'aucune sorte). | | |
| 15.3.1. Pour les obligations militaires conformément à l'art. 15.1.3. s'ajoutent à l'indemnité calculée selon l'art. 15.3. L'indemnité de vacances et de jours fériés de 1 1/2 % respectivement de 13 1/2 % ainsi que la part au 13 ^e salaire correspondante. | | |
| 20.2. Salaires de base | | |
| 20.2.1. Salaire horaire de base
Est considéré comme salaire horaire de base, le salaire fixé dans le contrat individuel de travail, sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte (notamment l'indemnité de vacances, l'indemnité de jours fériés, la part au 13 ^e salaire, etc.), mais également sans déductions, telles que cotisations AVS, cotisations assurance complémentaire AVS, primes CNA pour les accidents non professionnels, etc. (Salaire horaire = salaire de base.) | | |
| 20.2.2. Salaire mensuel de base
Est considéré comme salaire de base, le salaire mensuel fixé dans le contrat individuel de travail, sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte, mais également sans déductions, telles que cotisations AVS, cotisations assurance complémentaire AVS, primes CNA pour les accidents non professionnels, etc. (Salaire mensuel = salaire de base.) | | |

Art. 22 Contribution de solidarité professionnelle et de frais d'exécution

- 22.2. Pour l'exécution de la Convention cadre relative à l'industrie de la plâtrerie et de la peinture au sens de l'art. 357 a CO et de la loi fédérale sur la décision d'extension, les employeurs devront verser une contribution annuelle de fr. 50.- et les travailleurs une cotisation mensuelle de fr. 3.-. Le montant sera encaissé en commun avec la contribution pour le perfectionnement professionnel.

Art. 23 Interdiction du travail à la tâche et au noir

- 23.1. Le travail à la tâche est interdit dans l'industrie de la plâtrerie et de la peinture. Est considéré comme travail à la tâche, tout travail dépendant du volume ou du succès du travail. Sont considérés comme travail à la tâche, tous les genres de salaires au rendement, que se soit à forfait, au volume à la pièce ou à la durée imposée. Sont également soumis à l'interdiction du travail à la tâche, toutes les primes, récompenses ou indemnités forfaitaires appartenant au travail à la tâche, pour autant qu'on puisse les considérer comme un décharge du risque d'entreprise sur le travailleur.
- 23.2. L'exécution de tout travail professionnel pour des tiers (travail au noir) est interdite aux travailleurs.
- 23.3.2. Conformément à l'art. 357 b CO, il incombe à l'ensemble des parties contractantes de respecter l'interdiction du travail à la tâche et au noir, pour cela, les employeurs et les travailleurs s'engagent directement envers elles à ne pas effectuer de travail à la tâche ou au noir.

Champ d'application

- Les associations contractantes demandent:
- Le présent arrêté s'applique à la branche de la plâtrerie-peinture dans les cantons de Zurich (sauf la plâtrerie dans la ville de Zurich), Bâle-Campagne (plâtreries exceptées), Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald, Glaris, Zoug, Schaffhouse, Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Saint-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie, Jura, ainsi qu'à l'industrie de la peinture du canton du Tessin. L'article 22 de la convention ne s'applique pas dans le canton du Jura et à l'industrie de la peinture du canton du Tessin.
 - La présente convention s'applique à toutes les entreprises et aux secteurs d'entreprise qui exécutent ou font exécuter des travaux de peinture et de plâtrerie et qui appartiennent à la branche professionnelle des peintres ou des plâtriers.
 - Peintres:
Application de peinture, de matériaux de stratification et de structure ainsi que le revêtement de papiers peints, de tapis et de tissus de toutes sortes, travaux d'embellissement de constructions et de parties construites, aménagements et objets, tels que protection contre les intempéries et autres influences.
 - Plâtriers:
Constructions de murs, de plafonds, de sols, de revêtements, d'isolations de tout genre, crépissages intérieurs, ouvrages en stuc et crépi. Assainissement de constructions, protection de parties construites et de pièces d'œuvre contre les influences physiques et chimiques et celles provenant des matériaux de construction dangereux.
 - La présente convention s'applique à tous les employeurs et à tous les travailleurs des branches mentionnées sous chiffre 2, à l'exception des employés de commerce, des travailleurs de la profession exerçant une fonction dirigeante supérieure, par exemple des directeurs, et des apprentis.
 - La décision d'extension portera effet jusqu'au 31 mars 1996.

(A 1646)

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, 12 juin 1991

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Contratto di lavoro:

Domanda**intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il settore della pittura e gessatura**

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei padroni pittori e gessatori, il Sindacato edilizia e legno e la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto quadro per il settore della pittura e gessatura, contratto concluso l'8 gennaio 1991:

Art. 2 Esecuzione comune

2.2.1. Ai sensi dell'art. 357 b del CO le parti del contratto collettivo di lavoro hanno in comune il diritto di esigere l'adempimento delle disposizioni del contratto collettivo di lavoro da parte dei datori di lavoro e dei lavoratori interessati (diritto d'azione a livello d'associazione).

2.2.2. L'esecuzione comune delle disposizioni del contratto collettivo di lavoro spetta fondamentalmente alla Commissione professionale paritetica centrale del ramo pittura e gessatura (CPPC), nominata dalle parti contraenti.
La CPPC delega l'esecuzione tramite mandato alle Commissioni professionali paritetiche regionali (CPPR).

Art. 6 Commissioni professionali nel ramo della pittura e della gessatura

6.1. Commissione professionale paritetica centrale (CPPC).
Il esiste una commissione professionale paritetica centrale (CPPC).

6.2. Commissione professionale paritetica regionale CPPR.
Nelle aree contrattuali regionali... istituiscono Commissioni professionali paritetiche regionali CPPR...

6.3. Competenze delle commissioni professionali

6.3.2. Ai sensi dell'art. 357 b paragr. 1 CO, esse hanno in particolare i seguenti compiti e competenze:

1. Far valere il diritto all'accertamento;
2. Controllare l'osservanza, nelle aziende e sui cantieri, delle disposizioni normative previste dal contratto collettivo di lavoro, compresa l'osservanza del divieto, ai sensi dell'art. 23 del contratto quadro, del lavoro a cottimo e del lavoro nero;
3. Trattamento dei ricorsi e relative decisioni;
4. Infliggere e riscuotere le multe convenzionali e le rispettive spese di controllo.

6.3.3. Contro la decisione di una CPPR la parte interessata può inoltrare ricorso per iscritto entro 20 giorni dalla comunicazione alla CPPC, Birmensdorferstrasse 19, casella postale 331, 8021 Zurigo.

6.3.4. Compete alla CPPC far valere il diritto al contributo alle spese di esecuzione...

6.3.5. Compete alla CPPR far valere le disposizioni normative dei contratti collettivi di lavoro regionali del ramo della pittura e della gessatura. Contro le decisioni della CPPR si può inoltrare ricorso presso la CPPC ai sensi dell'art. 6.3.3.

6.4. Multe convenzionali

6.4.1. Sia la CPPC che la CPPR possono infliggere una pena al datore di lavoro o al lavoratore che non rispettano gli obblighi derivanti dal contratto collettivo. L'importo della multa va versato entro un mese dalla notifica sul conto 80-151-4 presso la Zürcher Kantonalbank a favore della CPPC 1160-7284-251.

6.4.2. La multa convenzionale va stabilita innanzi tutto in modo da scoraggiare il datore di lavoro o il lavoratore colpevole a commettere in futuro altre infrazioni rispetto al contratto.

- a) Se ne stabilisce quindi l'importo secondo i seguenti criteri:
 1. Entità delle prestazioni in denaro non corrisposte dal datore di lavoro al lavoratore;
 2. Se l'infrazione delle singole disposizioni del contratto collettivo di lavoro, in modo particolare in riferimento al divieto di lavoro a cottimo e del lavoro nero, è unica, continuata o risp. ripetuta;
 3. Se c'è recidiva delle infrazioni al contratto collettivo di lavoro;
 4. Dimensione dell'azienda;
 5. Il fatto che il datore di lavoro o il lavoratore colpevole, messo in mora dalla CPPC o da una CPPR, abbia già adempiuto in tutto o in parte ai suoi obblighi;

c) Nel caso di infrazione del divieto di lavoro a cottimo e del lavoro nero, ai sensi dell'art. 23 del contratto quadro, vale inoltre quanto segue:

1. Nel caso di datori di lavoro che fanno eseguire lavori a cottimo o favoriscono il lavoro nero o che in modo continuato o temporaneo fanno eseguire, ricorrendo al lavoro nero, lavori per proprio conto ai sensi di questo contratto collettivo di lavoro, la multa convenzionale aumenta fino al 15% del valore dei singoli lavori commissionati, sarà però, per ogni infrazione, di fr. 50 000.- al massimo.
2. Nel caso di lavoratori che infrangono le disposizioni relative al divieto di lavoro a cottimo o di lavoro nero, la multa convenzionale va commisurata alla colpa e all'entità dei lavori eseguiti, sarà tuttavia, per ogni infrazione, di fr. 25 000.- al massimo.
3. In casi non gravi la CPPC e la CPPR possono dare un avvertimento e prescindere da una multa convenzionale.
4. Restano riservati eventuali diritti individuali del datore di lavoro al risarcimento nei confronti del lavoratore che ha prestato lavoro a cottimo o lavoro nero.

6.4.3. Le multe convenzionali vengono utilizzate per coprire i costi e le spese dei controlli di esecuzione del contratto collettivo di lavoro.

6.5. Spese di controllo

Ai datori di lavoro o ai lavoratori che sono stati sottoposti a un controllo e che hanno leso gli obblighi contrattuali, la CPPC e la CPPR possono imporre, oltre al pagamento della multa convenzionale anche il versamento delle spese di controllo.
Il pagamento va fatto entro un mese dalla notifica sul conto della Zürcher Kantonalbank 80-151-4 a favore della CPPC 1160-7284-251.

C. Disposizioni normative**Art. 7** Assunzione e licenziamento

7.1. Il rapporto di lavoro inizia al più tardi con l'assunzione e dura fino al suo scioglimento.

7.2. Il rapporto di lavoro può essere disdetto dalle parti contraenti, tenendo conto dei seguenti termini:

- durante le prime due settimane del rapporto di lavoro (periodo di prova) 1 giorno
- quando il rapporto di lavoro è durato meno di un anno 2 settimane
- per un rapporto di lavoro superiore ad un anno 1 mese
- dal 10° anno di servizio 2 mesi

7.3. La disdetta dev'essere data rispettivamente per la fine del giorno seguente, la fine di una settimana, la fine di un mese.

7.4. La disdetta del rapporto non è possibile fintanto che il lavoratore è al beneficio d'intenità giornaliera di una cassa malati o di un'assicurazione infortuni. Fa eccezione la disdetta per cause gravi. Inoltre fanno stato le disposizioni di protezione da disdette ai sensi dell'art. 336 c del CO.

7.5. Occupati a tempo parziale

I lavoratori occupati a tempo parziale sono assoggettati al contratto quadro sotto tutti i punti di vista e, nei limiti dell'orario di lavoro concordato ed effettuato, hanno diritto alle stesse condizioni di lavoro e di salario degli altri lavoratori.

Art. 8 Orario di lavoro

8.1. Orario medio di lavoro

8.1.1. Orario medio giornaliero di lavoro
Nelle regioni e località stabilite dal contratto quadro l'orario di lavoro medio giornaliero dal lunedì al venerdì ammonta nella media annuale ad ore 8,35 al giorno; a partire dal 1° gennaio 1992 esso ammonterà ad ore 8,25 al giorno.

8.1.2. Debito annuo lordo di ore
Il debito annuo lordo di ore risulta dalla moltiplicazione dei giorni di lavoro complessivamente possibili (dal lunedì al venerdì) nel corso di un anno civile per le ore di lavoro giornaliere medie fissate contrattualmente. Come giorni di lavoro si considerano tutti i giorni feriali dal lunedì al venerdì (settimana lavorativa di 5 giorni).
L'orario lavorativo settimanale medio risulta dalla divisione del debito annuo lordo di ore per 52.
L'orario lavorativo medio al mese risulta dalla divisione del debito annuo lordo di ore per 12.

8.2. Base di conteggio

8.2.1. Debito annuo netto di ore
Deducendo le assenze fissate nei contratti collettivi di lavoro nel giro di un anno civile dal debito annuo lordo di ore, si ottiene il debito annuo netto di ore.

8.2.2. Assenze

Come ore pagate che possono essere dedotte ai sensi dell'art. 8.2.1. sono considerati:
- vacanze ai sensi dell'art. 12 contratto quadro;
- giorni festivi ai sensi dell'art. 12.3. contratto quadro;
- giorni di riposo legali nella misura in cui sussiste l'obbligo di pagamento del salario;
- ore di libero alla vigilia di giorni festivi legali;
- assenze inevitabili ai sensi dell'art. 11.1. contratto quadro;
- brevi assenze ai sensi dell'art. 11.2. contratto quadro;
- servizio militare, di promozione e di protezione civile ai sensi dell'art. 15 contratto quadro;
- infortunio ai sensi dell'art. 14 contratto quadro;
- malattia ai sensi dell'art. 13 contratto quadro;
- disoccupazione;

8.2.3. Debito annuo di ore effettivamente prestate
Sottraendo le assenze e le ore mancate dal debito annuo lordo di ore si ha la somma netta annua delle ore effettivamente prestate e che danno diritto ad una remunerazione.

8.2.4. Ore mancate

Le altre ore (oltre alle ore di assenza) sono considerate ore mancate (p. es. vacanze prolungate e non pagate, ecc.)...

8.3. Criteri inderogabili per fissare gli orari di lavoro

8.3.1. Orario giornaliero massimo
L'orario giornaliero aziendale massimo dal lunedì al venerdì ammonta a 9 ore.

8.3.2. Orario giornaliero minimo
L'orario giornaliero aziendale minimo dal lunedì al venerdì ammonta a 8 ore.

8.3.3. Settimana lavorativa di 5 giorni
Per tutto il raggio d'applicazione del contratto quadro vale la settimana lavorativa di 5 giorni. Per principio, in tutte le località e regioni il sabato non è un giorno lavorativo.

8.3.5. Compensazione con tempo libero

Le ore straordinarie devono essere compensate con tempo libero come convenuto reciprocamente.

8.4. Supplementi per ore di lavoro straordinarie

8.4.1. I supplementi per le ore di lavoro straordinarie per tutte le ore di lavoro che oltrepassano l'orario giornaliero massimo di 9 ore vanno considerati al più tardi con il salario successivo.

8.5. Calcolo delle prestazioni d'indennizzo salariale

8.5.1. Come base di calcolo per determinare le prestazioni di indennizzo salariale si prende l'orario giornaliero medio di lavoro di ore 8,35 per il 1991 e a partire dal 1992 di ore 8,25 (infortunio, malattia, disoccupazione, vacanze e giorni festivi, ecc.).

8.6. Conteggio

8.6.1. Per quanto riguarda le ore di lavoro, va tenuto un'esatto conteggio nell'impresa. A questo scopo sono a disposizione formulari speciali. Il lavoratore ha il diritto di prendere visione di questo controllo relativo all'orario di lavoro.

8.8. Impiegati a tempo parziale

8.8.1. Per quanto riguarda gli impiegati a tempo parziale, è riservata la possibilità di stipulare, entro i limiti di questa regolamentazione dell'orario lavorativo, degli accordi aziendali.

8.9. Disposizioni transitorie

8.9.1. ... Il debito annuo lordo di ore (da gennaio a dicembre) ammonta a 2179 e per il 1992 a 2153 ore. Quale compensazione per la riduzione di orario di lavoro viene concesso un aumento di fr. 0.10... fr. 0.20 all'ora a partire dal 1° aprile 1992.

Art. 9 Salari

9.0. I salari medi aziendali e i salari orari minimi
I lavoratori assoggettati a questo contratto quadro vengono inquadrati a seconda della loro attività, funzione e qualifica professionale.

Capi operai

Vengono considerati capi operai e inquadrati come tali, quei lavoratori che hanno concluso con successo una scuola riconosciuta per capi operai ASIPG e che vengono riconosciuti come tali e come tali occupati dal datore di lavoro. Il lavoratore precedentemente occupato come capo operaio mantiene questo status.

Il salario orario minimo è superiore del 10% al salario orario medio aziendale di un lavoratore qualificato nella professione del pittore/gessatore e della zona corrispondente.

Lavoratore qualificato (con certificato di capacità)

Sono lavoratori qualificati (con certificato di capacità) tutti i lavoratori del settore pittura/gessatura che hanno concluso l'apprendistato ai sensi dell'art. 41 della Legge federale sulla formazione professionale; inoltre tutti i lavoratori con qualifica equivalente e quelli che lavorano nel settore in modo autonomo, ai sensi dell'art. 25 del contratto quadro. I salari orari medi aziendali dei lavoratori con certificato di capacità del settore pittura/gessatura sono regolati nell'art. 9.1.1. e hanno carattere di obbligatorietà. Il salario orario minimo è inferiore del 5% al salario orario medio aziendale fissato della zona corrispondente.

Lavoratori qualificati

Sono considerati lavoratori qualificati coloro che eseguono lavori di pittura/gessatura, ma non hanno la formazione di un lavoratore qualificato con certificato di capacità. Il salario orario minimo è inferiore del 10% al salario orario medio aziendale del lavoratore con certificato di capacità della zona corrispondente.

Lavoratori ausiliari

Sono considerati lavoratori ausiliari coloro che sono occupati con mansioni ausiliarie nel settore della pittura/gessatura. Il salario orario minimo è inferiore del 15% al salario orario medio aziendale della zona corrispondente.

Lavoratori estranei al ramo

Sono considerati lavoratori estranei al ramo coloro che sono occupati nel settore pittura/gessatura senza avere esperienza professionale e i lavoratori stagionali nei primi sei mesi del loro primo anno di entrata. Per i lavoratori con rapporto di lavoro a termine valgono al massimo nove mesi, in questi casi bisogna inoltrare una comunicazione scritta alla Commissione professionale paritetica centrale. Il salario orario minimo è inferiore del 20% al salario orario medio aziendale del lavoratore con certificato di capacità della zona corrispondente.

9.0.1. Inquadramento

L'inquadramento va concordato individualmente tra datore di lavoro e lavoratore sulla base della formazione, della funzione e dell'occupazione professionale. Independentemente da un nuovo inquadramento del lavoratore, i diritti acquisiti devono essere garantiti.

9.0.2. Calcolo del salario orario medio aziendale

Nella determinazione del salario orario medio aziendale ai sensi dell'art. 9.1.1. vanno inclusi tutti i lavoratori inquadrati come lavoratori qualificati con certificato di capacità e come lavoratori qualificati.

9.1. I salari orari medi aziendali

9.1.1. A partire dal 1° aprile 1991 i salari contrattuali orari medi aziendali delle regioni elencate qui di seguito ammontano a:

	Lavoratore qualificato pittura	Lavoratore qualificato gessatura
Argovia Tutto il cantone	21.65	22.75
Berna Berna Città, comune	21.95	22.75
Berna campagna Zona 1 Comuni: Köniz, Bolligen, Muri	21.95	22.75
Zona 2 Comuni: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	21.95	22.75

	Lavoratore qualificato pittura	Lavoratore qualificato gessatura		
Zona 3 Comuni: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen; distretto di Laupen	21.65	22.75		9.1.2 Salari mensili medi aziendali I salari mensili medi aziendali fissati nel contratto collettivo si hanno moltiplicando il salario orario medio aziendale della zona corrispondente (art. 9.1.1.) per la 12ª parte delle ore lorde annuali a debito (art. 8.9.1. = 181,6 ore per il 1991 e 179,5 ore per il 1992).
Zona 4 Tutte le rimanenti località nei distretti di Berna, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg e Seltigen	21.65	22.75		9.2. Aumenti salariali 9.2.1. I salari orari base effettivamente pagati dei capi operai e dei lavoratori qualificati con certificato di capacità subiranno un aumento generale di fr. 1.80 all'ora ... 9.2.2. I salari orari base effettivamente pagati dei lavoratori qualificati subiranno un aumento generale di fr. 1.60 all'ora ... 9.2.3. I salari orari base effettivamente pagati dei lavoratori ausiliari e dei lavoratori estranei al ramo subiranno un aumento generale di fr. 1.40 all'ora ... 9.2.4. I salari effettivamente pagati dei lavoratori con retribuzione mensile subiranno i seguenti aumenti: per i capi operai e lavoratori qualificati con certificato di capacità fr. 310.50, per i lavoratori qualificati fr. 273.40, per i lavoratori ausiliari e estranei al ramo fr. 237.30.
Bienne e dintorni Comuni: Bienna, Nidau, Leubringen e Magglingen	21.85	22.75	pit./ges. 22.05	9.3. Salari orari minimi 9.3.1. Hanno diritto al salario dei lavoratori ausiliari quei lavoratori che hanno compiuto il 18º anno di età. 9.3.2. I salari base orari minimi previsti dagli art. 9.0. e seguenti non hanno validità per le seguenti categorie di lavoratori: Nei primi sei mesi, il salario degli apprendisti che hanno finito il tirocinio può, eccezionalmente, essere inferiore - al massimo del 10 per cento - al salario orario aziendale medio, a condizione che questi apprendisti siano occupati nella stessa azienda che ha provveduto al loro addestramento. In caso di divergenze concernenti la conformità del salario stipulato e l'inquadramento, la Commissione professionale paritetica competente può fissare il salario effettivo o l'inquadramento nella categoria di salario, su domanda del datore di lavoro o del lavoratore.
Frutigen, Simmental, Saanen Distretti: Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen; comune di Leissigen	21.65	22.75		9.3.4. Retribuzione mensile a) I lavoratori che durante due anni ininterrotti di servizio nella stessa impresa non hanno fatto registrare ore mancanti ingiustificate hanno diritto alla retribuzione mensile a partire dal terzo anno di servizio ...
Giura bernese Distretti: Courtelary, Laufen, Münster e Neuenstadt	21.65	22.95	inton. 22.05	9.4. 13ª mensilità 9.4.1. Alla fine di ogni anno civile, i lavoratori con paga oraria beneficiano di una 13ª mensilità di salario calcolata in ragione dell'8,3% del salario base e del numero delle ore effettivamente compiute, senza però supplementi, allocazioni e indennità di alcuna sorta. 9.4.2. I lavoratori con paga mensile beneficiano quale gratifica, alla fine di ogni anno civile, quale 13ª mensilità, di un salario completo di base medio, senza però supplementi, allocazioni ed indennità di alcuna sorta. Nella fissazione dell'importo che deve permettere il calcolo della 13ª mensilità di salario medio (divisore 12) è da tener conto dei periodi durante i quali non si è lavorato e non si sono prese vacanze pagate o giorni festivi indennizzati. Le indennità versate in caso di malattia, infortunio, servizio militare, ecc., non sono tenute in considerazione nel calcolo del salario mensile di base medio. 9.4.3. Ai lavoratori il cui rapporto di lavoro non è durato almeno 2 mesi non è accordata alcuna 13ª mensilità. Il lavoratore non può inoltre far valere alcuna pretesa se non ha disdetto correttamente il rapporto di lavoro, in particolare se gli è stata data una disdetta immediata giustificata. 9.4.4. Se il rapporto di lavoro è disdetto normalmente nel corso dell'anno civile oppure inizia dopo il 1º novembre, il lavoratore ha diritto al versamento della 13ª mensilità pro rata temporis, ammesso che siano adempite le altre condizioni. In tal caso, la 13ª mensilità viene versata con l'ultima paga o dopo l'adempimento del termine di carenza. 9.4.5. I lavoratori stagionali hanno diritto alla 13ª mensilità, a condizione che rispettino la durata del rapporto di lavoro - e che questa sia superiore a due mesi - e portino a termine le ore lavorative effettivamente possibili, a meno che, senza che vi sia colpa da parte loro, siano impediti a far fronte agli impegni per ragioni derivanti da disposizioni della polizia degli stranieri o di altre istanze ufficiali. Se nella stagione seguente il rapporto di lavoro continua presso lo stesso datore di lavoro, il termine di carenza di due mesi non è applicabile, inoltre gli stagionali beneficiano delle stesse condizioni degli altri lavoratori. 9.4.6. Per il calcolo della 13ª mensilità non entrano in considerazione supplementi, allocazioni o indennità di alcuna sorta. Ci si discosta da questo principio, tenendo conto anche dell'indennità di vacanze e dell'indennità per i giorni festivi nel calcolo della 13ª mensilità, a partire dal terzo anno civile o dalla terza stagione, a condizione che durante il periodo d'impiego precedente non siano state registrate ore mancanti. 9.4.7. I datori di lavoro ed i lavoratori possono convenire che la 13ª mensilità di salario sia versata a due riprese (giugno e dicembre). I lavoratori sono da informare in merito alla modalità di versamento, all'inizio dell'anno o all'inizio del rapporto di lavoro.
Interlaken e Oberhasli Distretti: Interlaken e Oberhasli	21.85	22.75		Art. 10 Tute di lavoro I lavoratori, il cui rapporto di lavoro ha avuto una durata superiore ad un anno, riceveranno gratuitamente ogni anno dal datore di lavoro due tute di lavoro.
Langenthal e dintorni Comuni: Langenthal, Lotzwil, Gutenberg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodigen, Bleienbach, Rütshelen e Ursenbach	21.65	22.75		Art. 11 Versamento del salario in caso d'assenze A condizione che gli avvenimenti menzionati coincidano con giorni lavorativi, il lavoratore ha diritto a giorni di congedo indennizzati a pieno salario: 11.1. 1 giorno in caso di trasloco per i lavoratori che hanno più di un anno di anzianità di servizio presso la ditta e che hanno una propria economia domestica ed il cui rapporto di lavoro non è stato disdetto. Questo congedo è concesso una sola volta nello spazio di tre anni; 1 giorno in caso di matrimonio del lavoratore o di nascita di un proprio figlio; 2 giorni in caso di decesso di fratelli, sorelle e suoceri del lavoratore; 3 giorni in caso di decesso del coniuge, di figli e genitori del lavoratore; ½ giornata in caso d'ispezione militare, con la riserva che il lavoratore, sempre che ne abbia la possibilità, lavori l'altra mezza giornata.
Alto Argovia e Seeland Zona 1 Distretti: Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (senza città) Comuni: Attiswil, Wiedlisbach, Oberbipp, Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen e Utzenstorf	21.65	22.75		11.2. La perdita di guadagno è compensata per una durata limitata nel caso delle assenze seguenti: a) per l'espletamento di obblighi legali, ammesso che ciò non possa avvenire al di fuori dell'orario di lavoro; b) per l'esercizio di cariche pubbliche, se al momento dell'accettazione della carica è stato convenuto un obbligo di pagamento del salario da parte del datore di lavoro; c) per visite mediche o dentistiche, ma solamente a titolo eccezionale e trattandosi di casi acuti o d'incidenti. Nei casi a) e b) eventuali compensazioni, indennità giornaliere, ecc., sono da computare al salario dovuto dal datore di lavoro, nella misura in cui non si tratti esclusivamente del rimborso delle spese.
Zona 2 Rimanenti comuni nei distretti di Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald e Wangen a. d. A.	21.65	22.75		Art. 12 Vacanze e giorni festivi 12.1. Tutti i lavoratori hanno diritto, dal 20º anno d'età, a quattro settimane di ferie all'anno (20 giorni lavorativi) e a partire dal 50º anno d'età e tre anni di servizio nella stessa impresa a cinque settimane di vacanze (25 giorni lavorativi), ciò che dà loro diritto, sempre che ricevano un salario orario, ad un'indennità dell'8,5% rispettivamente del 10,5% del salario di base ed eventuali supplementi per straordinario. Le modalità di pagamento si regolano secondo i contratti collettivi di lavoro regionali. I lavoratori pagati mensilmente hanno diritto all'indennità pro rata temporis. 12.2. La quarta settimana di vacanze (5 giorni lavorativi) dev'essere, presa durante il periodo delle feste di fine anno (Natale/Capodanno) e la quinta settimana (5 giorni lavorativi) nel periodo lavorativo invernale (novembre-febbraio), il cui periodo esatto viene stabilito dal datore di lavoro. Se le esigenze dell'impresa lo giustificano, la quarta settimana di vacanze potrà essere fissata dal datore di lavoro già nel corso del mese di dicembre o spostata al mese di gennaio dell'anno seguente. 12.3. Tutti i lavoratori hanno diritto all'indennizzazione di un massimo di otto giorni festivi all'anno. L'indennità per i giorni festivi versata ai lavoratori pagati all'ora è calcolata in ragione del 3% del salario di base e di eventuali supplementi per lavoro supplementare. I giorni festivi che danno diritto all'indennizzazione nonché le modalità di pagamento sono stabiliti nei contratti collettivi di lavoro regionali. 12.4. Le giornate festive infrasettimanali che danno diritto all'indennità vanno pagate anche se esse cadono durante il periodo delle vacanze.
Thun e Steffisburg Distretto di Thun	21.65	22.75		
Giura Tutto il cantone	21.65	22.95	inton. 22.05	
Glarona Tutto il cantone	21.65			
Gessatura Svizzera centrale Cantoni: Uri, Svitto, Obvaldo, Nidvaldo e Lucerna	21.65	22.75		
Pittura città e cantone di Lucerna	21.65			
Pittura Svizzera interna e gessatura cantone di Zugo Cantoni: Uri, Svitto, Obvaldo, Nidvaldo e Zugo	21.65			
Zugo		22.75		
Sciaffusa Tutto il cantone	21.65	22.75		
Svizzera orientale, pittori Cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, Grigioni, San Gallo e Turgovia	21.65			
San Gallo città	21.65			
Svizzera orientale, gessatori Cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, San Gallo, Turgovia e Grigioni (senza i distretti Bernina, Moesa e Bregaglia)		22.75	inton. 22.05	
San Gallo Città		22.75	inton. 22.05	
Zurigo Zurigo Città	21.95			
Pittura Zurigo campagna Distretto Affoltern a. A.	21.65			
Limmat (distretto di Zurigo)	21.65			
Andelfingen (distretto), Feuerthalen e Flurlingen	21.65			
Comuni rimanenti	21.65			
Oberland zurighese Distretti: Uster, Pfäffikon e Hinwil	21.65			
Unterland zurighese Distretti: Bülach e Dielsdorf	21.65			
Lago di Zurigo e dintorni Comuni: Zollikon e Zumikon Küssnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüschlikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen e Wädenswil, nonché nelle località rimanenti nei distretti di Horgen e Meilen	21.65			
Gessatura Zurigo campagna Tutto il cantone senza le città di Zurigo e Winterthur		22.75		
Winterthur Winterthur città	21.85	22.75		
Tessin Tutto il cantone	21.65			

Art. 13 Assicurazione di indennità giornaliera in caso di malattia

- 13.1. I lavoratori assoggettati al contratto quadro devono essere assicurati dal datore di lavoro per un'indennità giornaliera di malattia. Le condizioni assicurative devono rispettare le seguenti norme e non possono prevedere prestazioni inferiori a queste:
Le prestazioni dell'assicurazione, aziendale o associativa, di indennità giornaliera devono coprire il 70% a partire dal 1° giorno di malattia e l'80% a partire dal 7° giorno di malattia del salario base più l'indennità di vacanze e l'indennità per giorni festivi, nonché la parte della 13ª mensilità.
- 13.2. I lavoratori che non sono assicurati collettivamente sono tenuti a farlo individualmente per un'indennità giornaliera in caso di malattia dell'ordine qui sopra indicato. Il relativo premio è pagato dal datore di lavoro al lavoratore o direttamente all'assicuratore. Quest'ultimo sarà designato, di comune accordo, dalle parti contraenti. Il premio a carico del datore di lavoro non deve superare il 2,5% del salario base, comprese l'indennità di vacanze, l'indennità per giorni festivi e la parte alla 13ª mensilità di salario.
- 13.3. L'assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia deve prevedere un periodo per beneficiare delle prestazioni di 720 giorni in un lasso di tempo di 900 giorni consecutivi; in caso di tubercolosi, il periodo è di 1800 giorni durante 7 anni consecutivi.

Art. 15 Indennità per il servizio militare o di protezione civile

- 15.1. Il lavoratore che adempiono un obbligo di servizio svizzero, militare o di protezione civile, hanno diritto alle seguenti compensazioni in percentuale della perdita di salario:

	Celibi	Lavoratori sposati e celibi con obblighi familiari
15.1.1. Scuola reclute come recluta	50%	75%
15.1.2. Scuola quadri e pagamento dei gradi	50%	80%
15.1.3. Altri periodi di servizio militare o nella protezione civile che non superino le quattro settimane per anno civile a partire dal secondo anno di servizio oppure a condizione che l'impresa sia associata alla Cassa di compensazione militare (CCM) dell'associazione padronale	80%	100%
15.3. La perdita di guadagno è calcolata sulla base della durata del lavoro normale stabilita nel contratto collettivo di lavoro e sulla base del salario di base (= salario orario senza supplementi, allocazioni o indennità di sorta).	100%	100%
15.3.1. Per gli obblighi militari conformemente all'art. 15.1.3. vanno aggiunte all'indennità calcolata secondo l'art. 15.3., l'indennità di vacanze dell'11½% e l'indennità per giorni festivi del 13½%, nonché la parte corrispondente della 13ª mensilità di salario.		
20.2. Salari base		
20.2.1. Salario orario di base È considerato quale salario orario di base il salario fissato nel contratto individuale di lavoro senza supplementi, allocazioni ed indennità di sorta (in particolare l'indennità di vacanze, l'indennità per giorni festivi, la parte alla 13ª mensilità di salario, ecc.), nonché senza deduzioni quali quote AVS, quote assicurazione complementare AVS, premi INSAI per infortuni non professionali, ecc. (Salario orario = salario orario di base.)		
20.2.2. Salario mensile di base È considerato quale salario mensile di base, il salario mensile fissato nel contratto individuale di lavoro senza supplementi, allocazioni ed indennità di sorta, nonché senza deduzioni quali quote AVS, quote assicurazione complementare AVS, premi INSAI per infortuni non professionali, ecc. (Salario mensile = salario mensile di base.)		

Art. 22 Contributo professionale e contributo per le spese d'esecuzione

- 22.2. Per l'esecuzione del contratto quadro per il ramo pittura e gessatura ai sensi dell'art. 357 a del Codice delle obbligazioni e ai sensi della legge federale sull'obbligatorietà

generale i datori di lavoro dovranno versare un contributo annuale di fr. 50.- e i lavoratori un contributo mensile di fr. 3.-. L'importo verrà incassato assieme al contributo per il perfezionamento professionale.

Art. 23 Divieto del lavoro a cottimo e del lavoro nero

- 23.1. Il lavoro a cottimo è proibito nei rami della pittura e della gessatura. Per lavoro a cottimo si intende qualsiasi attività dipendente dalla quantità del lavoro svolto o dalla sua qualità. Nel lavoro a cottimo rientrano tutte quelle forme di lavoro, per cui la retribuzione è stabilita in base al rendimento, alla quantità, al pezzo o al tempo. Inoltre rientrano nel divieto di cottimo tutte le forme simili di premi, compensi o indennizzi forfettari, nella misura in cui rappresentano uno spostamento del rischio, dall'imprenditore al lavoratore.
- 23.2. Ai lavoratori è vietata l'esecuzione di qualsiasi attività professionale per conto terzi (lavoro nero).
- 23.3.2. Ai sensi dell'art. 357 b del CO, l'insieme delle parti contraenti del contratto collettivo di lavoro ha il diritto di esigere l'osservanza del divieto del lavoro a cottimo e del lavoro nero, nel senso che i lavoratori e i datori di lavoro devono impegnarsi reciprocamente a non eseguire né lavoro a cottimo né lavoro nero.

Campo d'applicazione proposto

1. Il presente decreto è applicabile al ramo della pittura e gessatura dei cantoni di Zurigo (eccettuata la gessatura Zurigo-Città), Basilea-Campagna (ad eccezione dei gessatori), Berna, Lucerna, Uri, Svitto, Obvaldo, Nidvaldo, Glarona, Zugo, Sciaffusa, Appenzello Esterno, Appenzello Interno, San Gallo, Grigioni, Argovia, Turgovia, Giura, nonché al ramo della pittura del cantone Ticino. L'articolo 22 del contratto non è applicabile nel cantone Giura nonché al settore pittura del cantone Ticino.
2. Il contratto collettivo di lavoro è valido per tutte le aziende e per tutti i reparti aziendali che eseguono o fanno eseguire lavori di pittura e gessatura e che rientrano nella descrizione della professione del pittore e gessatore.
- a) Pittori: l'applicazione di pittura, materiali di rivestimento ed intonaci plastici, nonché la posa di tappezzerie, pannelli e tessuti di ogni genere, inoltre l'abbellimento e la manutenzione di edifici e parti di costruzioni, installazioni ed oggetti, come pure la protezione contro le intemperie ed altri influssi atmosferici.
- b) Gessatori: le costruzioni di pareti, soffitti e pavimenti, i rivestimenti, le isolazioni di ogni genere, gli intonaci interni ed esterni e gli stucchi.
- Il risanamento di edifici, la protezione di parti di costruzioni contro gli influssi fisici e chimici ed i materiali da costruzione pericolosi.
3. Il contratto collettivo di lavoro è valido per tutti i lavoratori delle aziende e dei reparti aziendali menzionati nella cifra 2, ad eccezione degli impiegati d'ufficio, delle persone appartenenti alla categoria professionale che occupano un posto direttivo superiore (p. es. direttore d'impresa), nonché degli apprendisti.
4. Il presente decreto avrà effetto fino al 31 marzo 1996.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, 12 giugno 1991

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS - COMUNICAZIONI**Bauausschreibung**

Amt für Bundesbauten; Baukreis 4, Zürich

Ort: Heerbrugg
Objekt: Grenzwachtdienstgebäude (Erweiterung Grenzwachtposten: 1. Submissionsrunde)

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

- BKP Arbeitsgattung
112 Abbrüche
201 Baugrubenaushub inkl. 123 Unterfangungen
211 Baumeisterarbeiten inkl. 411 Baumeisterarbeiten
23 Elektroanlagen
24 HLKK-Anlagen
25 Sanitäranlagen

Versand der Unterlagen: Mitte Juli 1991.

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis am 28. Juni 1991 dem Amt für Bundesbauten, Baukreis 4 Zürich, Clausiusstrasse 37, Postfach, 8023 Zürich, unter Angabe des Bauobjektes und der Arbeitsgattung schriftlich zu melden.

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzutiteln. (M 223)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen; Hauptabteilung Bau I

Brig Depot
Neue Unterhaltshalle, Stahlbau
Diese Arbeiten umfassen zirka:
- 70 000 kg Stahl

Unternehmungen, welche an dieser Ausschreibung teilnehmen wollen, können sich vom 14. bis 21. Juni 1991 einschreiben lassen bei Teyssieure & Candolfi, Avenue Général-Guisan 12, 3960 Sierre. Die von den Unternehmungen, anlässlich der Einschreibung, verlangten Pläne werden zum Preise von Fr. 30.- abgegeben. Dieser Betrag wird nicht rückerstattet.

Die Offertunterlagen werden den Unternehmern am 24. Juni 1991 zugestellt. Angebote mit der Aufschrift «Brig Depot - Neue Halle Stahlbau» sind verschlossen an die Bauabteilung des Kreises I der SBB, Postfach 345, 1001 Lausanne, bis spätestens 5. Juli 1991 zu senden. Sie bleiben bis 31. Dezember 1991 verbindlich.

Die Öffnung der Angebote, mit freiem Zutritt, erfolgt am 11. Juli 1991 um 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude I der Kreisdirektion, Büro Nr. 335, Avenue de la Gare 43, in Lausanne. Eine Besichtigung der Baustelle, mit einem Vertreter der SBB, findet am 26. Juni 1991 statt. Zusammenkunft Lokomotivdepot SBB um 10 Uhr. (M 222a)

Soumission de travaux de construction

Chemins de fer fédéraux suisses; Division des travaux du 1er arrondissement

Brig-Dépôt
Nouvelle halle d'entretien des voitures; Construction métallique
Ces travaux comprennent environ:
- 70 000 kg d'acier

Les entreprises qui désirent participer au concours peuvent s'inscrire pour obtenir les plans et les formules de soumission, du 14 au 21 juin 1991 chez Teyssieure et Candolfi, avenue Général-Guisan 12, 3960 Sierre. Les plans seront remis au prix de fr. 30.- aux entrepreneurs qui en feront la demande lors de l'inscription. Ce montant ne sera pas remboursé.

Les dossiers de soumission seront expédiés aux entrepreneurs le 24 juin 1991. Les offres doivent être adressées à la Division des travaux du 1er arrondissement des CFF, case postale 345, 1001 Lausanne, le 5 juillet 1991 au plus tard, sous pli fermé portant la suscription «Brig-Dépôt - Nouvelle halle, charpente métallique». Elles restent valables jusqu'au 31 décembre 1991.

Les soumissions seront ouvertes, en séance publique, le 11 juillet à 11 h., au bâtiment d'administration I de la Direction d'arrondissement, salon no 335, avenue de la Gare 43, à Lausanne. Une visite du chantier, avec les représentants des CFF, aura lieu le 26 juin 1991. Rendez-vous à 10 h., dépôt des locomotives CFF. (M 222b)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere; Direzione delle Centrali Elettriche

Previa approvazione del progetto da parte dell'Ufficio federale dei trasporti

Cantone: Ticino.
Luogo: Airole, Piotta (Quinto).
Oggetto: LT 132/50 kV FFS/AET Airole-Centrale FFS Ritom.
Inoltro: venerdì 2 agosto 1991.
Fornitura di 15 tralicci in ferro zincato, ca 200 t.

Iscrizione entro venerdì 28 giugno 1991 presso lo studio d'ingegneria HESO, Herzog & Sonderegger SA, via Boschina 19, 6963 Pregassona; telefono 091 51 86 41; fax 091 52 68 78.

Consegna della documentazione d'appalto a partire da lunedì 15 luglio 1990 da parte dell'Ufficio sopra indicato contro rimborso di fr. 50.-, importo che non viene restituito. L'offerta con la dicitura: «LT 132/50 kV Airole-Cle Ritom, fornitura traliccio» deve essere inoltrata alle FFS Berna, Direzione delle Centrali Elettriche, Schwarztorstrasse 59, 3030 Berna, entro venerdì 2 agosto 1991 (timbro postale) in busta chiusa. Essa resta impegnativa sino al 31 dicembre 1991.

Apertura delle offerte: martedì 6 agosto 1991, ore 15, nel locale n. 364 dei servizi FFS, Schwarztorstrasse 59, 3030 Berna. Possono accedere le imprese offerenti e la direzione dell'associazione impresari. (M 224*)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere; Direzione delle Centrali Elettriche

Previa approvazione del progetto da parte dell'Ufficio federale dei trasporti

Cantone: Ticino.
Luogo: Airole, Piotta (Quinto).
Oggetto: LT 132/50 kV FFS/AET Airole-Centrale FFS Ritom.
Inoltro: lunedì 19 agosto 1991.
3 lotti per fondazioni di 40 sostegni (15 tralicci, 25 tubolari).
Sopraluogo in comune: lunedì 22 luglio 1991.
Ritorno: ore 8,30, Piazzale Funivia Pescium.

Iscrizione entro venerdì 28 giugno 1991 presso lo studio d'ingegneria HESO, Herzog & Sonderegger SA, via Boschina 19, 6963 Pregassona; telefono 091 51 86 41; fax 091 52 68 78. Tassa d'iscrizione: fr. 50.-. Importo che non verrà restituito.

Consegna della documentazione durante il sopraluogo. Il sopraluogo è obbligatorio per tutti i richiedenti. Dopo il sopraluogo non verrà più consegnata alcuna documentazione. L'offerta con la dicitura: «LT 132/50 kV Airole-Cle Ritom, fondazioni» deve essere inoltrata alle FFS Berna, Direzione delle Centrali Elettriche, Industriestrasse 1, casella postale, 3052 Zollikofen, entro lunedì 19 agosto 1991 (timbro postale) in busta chiusa. Essa resta impegnativa sino al 31 dicembre 1991.

Apertura delle offerte: mercoledì 21 agosto 1991, ore 14, nel locale n. 434 dei servizi FFS, Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen. Possono accedere le imprese offerenti e la direzione dell'associazione impresari. (M 225*)

Concorso per lavori di costruzione

Ferrovie federali svizzere; Direzione delle Centrali Elettriche

Previa approvazione del progetto da parte dell'Ufficio federale dei trasporti

Cantone: Ticino.
Luogo: Airole, Piotta (Quinto).
Oggetto: LT 132/50 kV FFS/AET Airole-Centrale FFS Ritom.
Inoltro: venerdì 2 agosto 1991.

3 lotti di montaggio lunghezza 6,4 km 40 sostegni
Sopraluogo in comune: lunedì 15 luglio 1991.
Ritorno: ore 9, Ristorante della Stazione Airole.

Iscrizione entro venerdì 28 giugno 1991 presso lo studio d'ingegneria HESO, Herzog & Sonderegger SA, via Boschina 19, 6963 Pregassona; telefono 091 51 86 41; fax 091 52 68 78. Consegna della documentazione d'appalto a partire da mercoledì 10 luglio 1990 da parte dell'Ufficio sopra indicato contro rimborso di fr. 50.-, importo che non viene restituito.

Il sopraluogo è obbligatorio per tutti i richiedenti. Dopo il sopraluogo non verrà consegnata alcuna documentazione. L'offerta con la dicitura: «LT 132/50 kV Airole-Cle Ritom, montaggio» deve essere inoltrata alle FFS Berna, Direzione delle Centrali Elettriche, Schwarztorstrasse 59, 3030 Berna, entro venerdì 2 agosto 1991 (timbro postale) in busta chiusa. Essa resta impegnativa sino al 31 dicembre 1991.

Apertura delle offerte: martedì 6 agosto 1991, ore 14, nel locale n. 364 dei servizi FFS, Schwarztorstrasse 59, 3030 Berna. Possono accedere le imprese offerenti e la direzione dell'associazione impresari. (M 226*)

Landesindex der Konsumentenpreise, Mai 1991

Detailzahlen

Hauptgruppen	Index	Veränderung in %	
	Mai 1991	gegenüber	
	Dez. 1982=100	Vorerhebung	Vorjahr
Total	128,3	0,8	6,3
Nahrungsmittel	128,3	-0,5	4,2
Getränke und Tabakwaren	125,0	1,1	5,2
Bekleidung	127,5	a)	3,9
Wohnungsmiete	147,1	5,1	10,7
Heizung und Beleuchtung	79,4	3,1	9,6
Haushaltsinrichtung und -unterhalt	123,6	a)	4,2
Verkehr	121,1	1,1	5,6
Körper- und Gesundheitspflege	131,2	a)	4,7
Bildung und Erholung	130,5	-2,1	6,6
Waren	115,5	0,0	3,9
Nichtdauerhafte Waren	116,0	0,0	4,3
Dauerhafte Waren	112,8	-0,1	2,0
Dienstleistungen	141,5	1,6	8,3
Private	143,4	1,6	8,1
Öffentliche	129,7	1,4	9,7
Nach Herkunft			
Inland	136,1	1,4	7,0
Ausland	109,7	-0,8	4,3

a) Im Berichtsmonat nicht neu erhoben worden.

Werden die früheren Reihen des Landesindexes rechnerisch mit der aktuellen Zahlenreihe verknüpft, so ergeben sich für den Mai 1991 als fortgeschriebene Werte 160,0 Punkte auf der Basis September 1977 = 100 und 269,7 Punkte auf der Basis September 1966 = 100.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex gegenüber dem Vormonat

Positionen	Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber der Vorerhebung	Veränderung in % gegenüber	
		Vorerhebung	Vorjahr
Wohnungsmiete	1,006	5,1	10,7
Heizöl, extra leicht	0,091	6,2	15,2
SBB Tarife	0,085	10,7	11,6
In Gaststätten konsumierte Mahlzeiten	0,054	1,3	5,1
Benzin	0,043	2,1	5,4
In Gaststätten konsumierte Getränke	0,035	1,6	6,9
Käse	0,023	1,7	4,3
Besuch von Sportanlagen	0,022	8,2	12,7
Strassenbahn und Autobus	0,013	5,5	8,7
Reparaturen an Fernseh- und Radioapparaten	0,013	3,9	19,4
Besuch von Kursen	0,013	0,7	6,5
Haltung von Haustieren	0,010	2,3	7,8
Mineralwasser und Süssgetränke im Detailhandel	0,008	2,2	4,3
Wurstwaren	0,007	0,6	7,5
Spielwaren	0,006	1,2	3,4
Spirituosen im Detailhandel	0,005	2,3	3,7
Schreibgeräte und Zubehör	0,005	2,2	5,0
Kinovorstellungen	0,005	1,5	4,0
Kartoffeln, Tagesbedarf	0,004	2,8	-1,7
Sportgeräte (ohne Kleider und Schuhe)	0,004	0,7	3,1
Joghurt	0,003	0,9	3,9
Schweinefleisch	0,003	0,2	7,4
Fische	0,003	0,9	2,0
Bier im Detailhandel	0,003	1,3	6,9
Kalbfleisch	-0,003	-1,1	1,5
Fernsehapparate	-0,004	-1,2	-1,9
Blumen	-0,005	-0,9	3,4
Rindfleisch	-0,010	-1,1	0,7
Neu erschienene Bücher	-0,011	-3,3	-1,7
Früchte	-0,051	a) -3,3	2,6
Gemüse	-0,139	a) -8,9	5,2
Pauschalreisen	-0,407	-12,7	10,4

a) Bei Früchten und Gemüse wird die Veränderung zum Vormonat nicht nur durch Preisschwankungen, sondern auch durch eine saisonale, von Monat zu Monat unterschiedliche Zusammensetzung des Warenkorbs beeinflusst.

Indice suisse des prix à la consommation, mai 1991

Résultats détaillés

Groupes principaux	Indice	Variation en %	
		par rapport	à l'année
	mai 1991	au relevé	précédente
	déc. 1982=100	précédent	précédente
Total	128,3	0,8	6,3
Alimentation	128,3	-0,5	4,2
Boissons et tabacs	125,0	1,1	5,2
Habillement	127,5	a)	3,9
Loyer du logement	147,1	5,1	10,7
Chauffage et éclairage	79,4	3,1	9,6
Aménagement et entretien du logement	123,6	a)	4,2
Transports et communications	121,1	1,1	5,6
Santé et soins personnels	131,2	a)	4,7
Instruction et loisirs	130,5	-2,1	6,6
Marchandises	115,5	0,0	3,9
Marchandises non durables	116,0	0,0	4,3
Marchandises durables	112,8	-0,1	2,0
Services	141,5	1,6	8,3
Services privés	143,4	1,6	8,1
Services publics	129,7	1,4	9,7
Selon la provenance			
du pays	136,1	1,4	7,0
de l'étranger	109,7	-0,8	4,3

a) N'a pas fait l'objet d'un nouveau relevé au cours du mois sous revue.

En raccordant mathématiquement les anciennes séries de l'indice des prix à la consommation à la série actuelle, on obtient pour mai 1991 un indice de 160,0 points sur la base 100 en septembre 1977 et de 269,7 points sur la base 100 en septembre 1966.

Contributions les plus importantes à la variation de l'indice général par rapport au mois précédent

Rubriques	Contribution à la variation de l'indice général par rapport au relevé précédent	Variation en % par rapport	
		au relevé	à l'année
		précédent	précédente
Loyer du logement	1,006	5,1	10,7
Mazout extra-léger	0,091	6,2	15,2
Tarifs des CFF	0,085	10,7	11,6
Repas pris au restaurant	0,054	1,3	5,1
Essence	0,043	2,1	5,4
Boissons consommées au restaurant	0,035	1,6	6,9
Fromage	0,023	1,7	4,3
Tarifs des installations de sport	0,022	8,2	12,7
Transports publics urbains	0,013	5,5	8,7
Réparations de téléviseurs et de radios	0,013	3,9	19,4
Cours	0,013	0,7	6,5
Animaux domestiques, achat et nourriture	0,010	2,3	7,8
Eaux minérales et boissons sucrées (commerce de détail)	0,008	2,2	4,3
Charcuterie	0,007	0,6	7,5
Jouets	0,006	1,2	3,4
Spirituueux (commerce de détail)	0,005	2,3	3,7
Matériel d'écriture et accessoires	0,005	2,2	5,0
Places de cinéma	0,005	1,5	4,0
Pommes de terre achetées au jour le jour	0,004	2,8	-1,7
Équipement de sport (sans tenue de sport)	0,004	0,7	3,1
Yogourts	0,003	0,9	3,9
Viande de porc	0,003	0,2	7,4
Poissons	0,003	0,9	2,0
Bière (commerce de détail)	0,003	1,3	6,9
Viande de veau	-0,003	-1,1	1,5
Téléviseurs	-0,004	-1,2	-1,9
Fleurs	-0,005	-0,9	3,4
Viande de bœuf	-0,010	-1,1	0,7
Livres, nouvelles éditions	-0,011	-3,3	-1,7
Fruits	-0,051	a) -3,3	2,6
Légumes	-0,139	a) -8,9	5,2
Voyages forfaitaires	-0,407	-12,7	10,4

a) Pour les fruits et les légumes, la variation par rapport au mois précédent est influencée non seulement par les fluctuations de prix, mais aussi par le fait que la composition du panier-type diffère d'un mois à l'autre en fonction de la saison.

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK Ausweis vom 10. Juni 1991

Situation au 10 juin 1991

BANQUE NATIONALE SUISSE

Aktiven	Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
		Fr.	Fr.
Gold	Encaisse-or	11 903 906 919.85	—
Devisenanlagen	Placements de devises	33 368 095 128.07	+ 701 944 163.20
Internationale Zahlungsmittel	Moyens de paiement internationaux	114 177 201.81	—
Währungskredite	Crédits monétaires	—	—
Inlandportefeuille	Portefeuille suisse	610 212 701.20	- 79 239 626.65
Lombardvorschüsse	Avances sur nantissement	1 287 000.—	- 17 481 000.—
Wertschriften	Titres	—	—
- deckungsfähige	- pouvant servir de couverture	561 573 300.—	+ 6 983 900.—
- andere	- autres	2 245 357 761.—	- 1 563 500.—
Korrespondenten im Inland	Correspondants en Suisse	98 081 552.24	- 366 105 827.20
Sonstige Aktiven	Autres postes de l'actif	335 972 942.49	+ 2 578 242.10
Total	Total	49 238 664 506.66	
Passiven	Passif	Fr.	Fr.
Notenumlauf	Billets en circulation	26 183 058 945.—	- 472 647 290.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	Engagements à vue	—	—
- Girorechnungen inländischer Banken und Finanzgesellschaften	- comptes de virements des banques et sociétés financières en Suisse	2 916 257 882.26	- 89 341 994.28
- übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	- autres engagements à vue	238 351 110.52	+ 45 127 408.18
Verbindlichkeiten auf Zeit	Engagements à terme	450 000 000.—	- 685 000 000.—
Sonstige Passiven	Autres postes du passif	19 344 996 568.88	+ 45 089 901.15
Grundkapital und Reservefonds	Capital social et fonds de réserve	106 000 000.—	—
Total	Total	49 238 664 506.66	
Offizielle Sätze	Taux officiels	%	seit/ depuis le
Offizieller Diskontsatz	Taux officiel d'escompte	6	6. 10. 1989
Offizieller Lombardzinsfuß	Taux officiel pour avance	9%	*)
*) wird täglich festgesetzt	*) est fixé chaque jour		



6 1/2% Anleihe 1991-2001 von SFr. 300 000 000

mit Garantie
der Republik Österreich

Coupons

6 1/2%, jährlich zahlbar am 15. Juli,
erstmalig am 15. Juli 1992

Emissionspreis

102% + 0,3% eidg. Umsatzabgabe

Laufzeit

10 Jahre

Liberierung

15. Juli 1991

Vorzeitige Rückzahlung

Nur aus Steuergründen jederzeit zu pari

Rückzahlung

15. Juli 2001

Stückelung

Inhaberobligationen von SFr. 5000 und SFr. 100 000

Zeichnungsschluss

1. Juli, 12.00 mittags

Verkaufs- beschränkungen

Vereinigte Staaten von Amerika

Kotierung

wird an den Börsen von Zürich, Basel und Genf beantragt.

Valoren-Nummer

426817

Das Kotierungsinserat wird am 27. Juni 1991 in deutscher Sprache in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in der «Basler Zeitung» sowie in französischer Sprache im «Journal de Genève» veröffentlicht. Der ausführliche Prospekt liegt ab 27. Juni 1991 an den Schaltern der nachstehenden Banken zur Einsicht auf.

Schweizerischer Bankverein · **Schweizerische Bankgesellschaft** · **Schweizerische Kreditanstalt**

Schweizerische Volksbank · **Schweizerische Kantonalbanken** · **Groupement des Banquiers Privés Genevois** · **Bank Julius Bär & Co. AG** · **Bank Leu AG** · **Bank Sarasin & Cie** · **Bank J. Vontobel & Co. AG** · **Banque Nationale de Paris (Suisse) SA** · **Banque Paribas (Suisse) S.A.** · **BSI-Banca della Svizzera Italiana** · **Deutsche Bank (Suisse) S.A.** · **Dresdner Bank (Schweiz) AG** · **J.P. Morgan Securities (Switzerland) Ltd.** · **Wirtschafts- und Privatbank** · **ABN AMRO Bank (Schweiz)** · **Banca del Gottardo** · **Coutts & Co.** - Member of the National Westminster Bank Group · **The Industrial Bank of Japan (Schweiz) AG** · **Nomura Bank (Schweiz) AG**

Crédit Local de France - CAECL S.A.
Paris, France

Anleihe mit variablem Zinssatz 1991-1996 über SFr. 100 000 000

Coupons

SFr. 6 Monats-LIBOR minus 0,625% p.a., mindestens 5% p.a., halbjährlich zahlbar jeweils am 3. Juli und am 3. Januar, erstmals am 3. Januar 1992

Emissionspreis

101% + 0,3% eidg. Umsatzabgabe

Laufzeit

5 Jahre fest

Liberierung

3. Juli 1991

Vorzeitige Rückzahlung

Nur aus Steuergründen jederzeit zu pari

Rückzahlung

3. Juli 1996

Stückelung

Inhaberobligationen von SFr. 10 000 und SFr. 100 000

Zeichnungsschluss

21. Juni, mittags

Verkaufs- beschränkungen

Frankreich/Vereinigte Staaten von Amerika

Kotierung

wird an den Börsen von Zürich, Basel und Genf beantragt.

Valoren-Nummer

476 744

Das Kotierungsinserat wird am 19. Juni 1991 in deutscher Sprache in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in der «Basler Zeitung» sowie in französischer Sprache im «Journal de Genève» veröffentlicht. Der ausführliche Prospekt liegt ab 19. Juni 1991 an den Schaltern der nachstehenden Banken zur Einsicht auf.

Schweizerischer Bankverein

Groupement des Banquiers Privés Genevois · **Banque Bruxelles Lambert (Suisse) S.A.** · **Schweizerischer Verband der Raiffeisenbanken** · **Fuji Bank (Schweiz) AG**

Call-Optionen des Schweizerischen Bankvereins auf den Differenzbetrag Kassakurs minus Ausübungspreis der Inhaberaktien Alusuisse-Lonza Holding AG

kotiert an den Börsen von Zürich und Basel

Neuausgabe von 200 000 Call-Optionen

Emittent

Schweizerischer Bankverein

Valoren-Nr.

135 853

Optionsrecht

Zehn Optionsscheine berechtigen zur Barauszahlung der Differenz, sofern positiv, zwischen dem Kassakurs der Inhaberaktie der Alusuisse-Lonza Holding AG, Chippis, am Ausübungstag und Fr. 1390.-

Ausübungspreis

Fr. 1390.-

Ausübungsfrist

6. August 1990 bis 23. Juli 1992 (12.00 Uhr)

Optionsbedingungen

gemäss Kotierungsinserat vom 6. September 1990

Zürich, 12. Juni 1991

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Mitteilung an die Inhaber von Optionsscheinen INTERSPORT (Schweiz) AG

ab 2 1/2% Optionsanleihe 1986-96

Gemäss den Anleihebedingungen erlischt das Optionsrecht des Optionsscheines am

30. Juni 1991.

Bis zu diesem Datum berechtigt jeder Optionsschein zum Erwerb von zwei Partizipationsscheinen der INTERSPORT E+H HOLDING AG von je Fr. 50 Nennwert zum Preis von Fr. 302.- je Partizipationsschein. Die gegen solche Optionsscheine erworbenen Partizipationsscheine sind für das Geschäftsjahr 1990/91 dividendenberechtigt.

Nach dem 30. Juni 1991 sind die Optionsscheine wertlos.

Valoren Nummern
194 094 Optionsschein
111 480 2 1/2% Optionsanleihe
inkl. Optionsschein

Zürich, 12. Juni 1991

Aus Auftrag:
Schweizerische Volksbank

Inserate im SHAB haben Erfolg!

Oerlikon-Bührle Holding AG Zürich

Kapitaltransaktionen 1991

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oerlikon-Bührle Holding AG (OBH), Zürich, vom 6. Juni 1991 hat auf Antrag des Verwaltungsrates eine Bereinigung der Kapitalstruktur beschlossen. Dabei wurde das Aktienkapital von Fr. 380 000 000 auf Fr. 152 000 000 und das Partizipationsscheinkapital von Fr. 24 000 000 auf Fr. 9 600 000 herabgesetzt durch Reduktion des Nennwertes aller Namenaktien von Fr. 100 auf Fr. 40, aller Inhaberaktien von Fr. 250 auf Fr. 100 und aller Partizipationsscheine von Fr. 100 auf Fr. 40.

Die Generalversammlung hat im weiteren beschlossen, im Rahmen der Sanierungsmassnahmen das reduzierte Aktienkapital von Fr. 152 000 000 auf Fr. 221 600 000 durch Ausgabe von 696 000 Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert wie folgt zu erhöhen:

A) Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 152 000 000 um Fr. 9 600 000 auf Fr. 161 600 000 durch Ausgabe von 96 000 Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert zu pari unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre und Inhaber von Partizipationsscheinen.

Die 96 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert sind liberiert durch Zusammenlegung im Verhältnis 5:2 und Umwandlung in Inhaberaktien von 240 000 Partizipationsscheinen von je Fr. 40 Nennwert.

B) Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 161 600 000 um Fr. 60 000 000 auf Fr. 221 600 000 durch Ausgabe von 600 000 Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert unter Ausschluss des direkten Bezugsrechtes der Aktionäre und vormaligen Inhaber von Partizipationsscheinen.

Ein Bankenkonsortium unter Führung der Schweizerischen Kreditanstalt, dem ferner die Schweizerische Bankgesellschaft, der Schweizerische Bankverein, die Zürcher Kantonalbank, die Bank Leu AG und die Schweizerische Volksbank angehören, hat diese neuen Inhaberaktien auf den Tag der ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1991 gezeichnet und durch Verrechnung mit Forderungen voll liberiert.

Die Banken bieten diese neuen Inhaberaktien den bisherigen Aktionären und vormaligen Inhabern von Partizipationsscheinen zu den unten aufgeführten Bedingungen zum Bezug an.

Titelumtausch

Infolge der Kapitalherabsetzung nehmen die offiziellen Umtauschstellen den Umtausch der bisherigen Namen- und Inhaberaktien sowie der Partizipationsscheine wie folgt vor:

Umtauschverhältnis	Namenaktien
	1 bisherige Namenaktie Oerlikon-Bührle Holding AG von Fr. 40 Nennwert (couponlose Zertifikate)
	wird umgetauscht in
	1 neue Namenaktie Oerlikon-Bührle Holding AG von Fr. 40 Nennwert (couponlose Zertifikate)
	Inhaberaktien
	1 bisherige Inhaberaktie Oerlikon-Bührle Holding AG von Fr. 100 Nennwert, versehen mit Coupons Nr. 18 & ff.
	wird umgetauscht in
	1 neue Inhaberaktie Oerlikon-Bührle Holding AG von Fr. 100 Nennwert, versehen mit Coupons Nr. 1 & ff.
	Partizipationsscheine
	5 bisherige Partizipationsscheine von je Fr. 40 Nennwert, versehen mit Coupons Nr. 5 & ff.
	werden umgetauscht in
	2 neue Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert, versehen mit Coupon Nr. 1 & ff.

Beginn Umtausch ab 12. Juni 1991.
Die Oerlikon-Bührle Holding AG wünscht, dass der Umtausch der Namen- und Inhaberaktien-Zertifikate bis am 31. Juli 1991 abgeschlossen ist.
Ab 1. August 1991 gelten nur noch die aus dem Umtausch hervorgegangenen neuen Titel als gute Lieferung.

Umstellung des Handels

Aktien
Aus technischen Gründen erfolgt der Handel in bisherigen Namenaktien von je Fr. 100 Nennwert (Valoren-Nummer 215.361) und Inhaberaktien von je Fr. 250 Nennwert (Valoren-Nummer 215.360) bis Dienstag, 11. Juni 1991; ab Mittwoch, 12. Juni 1991, wird der Handel in diesen Namen- und Inhaberaktien auf sämtlichen Börsenplätzen eingestellt.
Ab Mittwoch, 12. Juni 1991, erfolgt der offizielle Handel nur noch in neuen Namenaktien von je Fr. 40 Nennwert (Valoren-Nummer 215.386) und Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert (Valoren-Nummer 215.387).
Partizipationsscheine
Zwecks Spitzenausgleich wird der offizielle Handel in Partizipationsscheinen der Oerlikon-Bührle Holding AG von je Fr. 40 Nennwert erst nach Ablauf der Umtausch- und Bezugsfrist am 27. Juni 1991 aufgehoben.

Informationen

Aktionäre und Partizipanten, die ihre Titel bei einer Bank im offenen Depot verwahren, werden durch diese informiert. Die Umbuchung der Aktien erfolgt am 12. Juni 1991. Der Umtausch der Aktien erfolgt durch die Banken automatisch und spesenfrei für die Deponenten.
Aktionäre und Partizipanten, die ihre Aktien oder Partizipationsscheine bei sich zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, sind gebeten, die entsprechenden Titel direkt bei einer der offiziellen Umtauschstelle bezeichneten Banken oder bei ihrer Bank zum Umtausch einzureichen.
Die Oerlikon-Bührle Holding AG hat die nachstehenden Banken als offizielle Umtauschstellen bezeichnet:
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Zürcher Kantonalbank
Bank Leu AG
Schweizerische Volksbank

Kotierung der neuen Aktien
Die Kotierung der neuen Namen- und Inhaberaktien Oerlikon-Bührle Holding AG ist an den Börsen von Zürich, Basel und Genf auf den 12. Juni 1991 beantragt worden.

Titel
Die neuen Namenaktien werden in couponlosen Zertifikaten ausgegeben. Die Auslieferung der neuen Inhaberaktien erfolgt in Einertiteln und in Zertifikaten über 10 und 1000 Aktien. Sie sind mit Coupons Nr. 1 & ff. versehen.

Bezugsangebot

an die bisherigen Aktionäre und vormaligen Inhaber von Partizipationsscheinen der Oerlikon-Bührle Holding AG

Die Banken des Konsortiums, welchem die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, der Schweizerische Bankverein, Basel, die Zürcher Kantonalbank, Zürich, die Bank Leu AG, Zürich, und die Schweizerische Volksbank, Bern, angehören, bieten die von ihnen übernommenen

600 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1991 den Aktionären und vormaligen Inhabern von Partizipationsscheinen in der Zeit vom **12. bis 27. Juni 1991, mittags** wie folgt zum Bezug an:

Bezugspreis Fr. 500.- netto je neue Inhaberaktie von Fr. 100 Nennwert
Die eidg. Emissionsabgabe wird von der Gesellschaft getragen.

Bezugsverhältnis

3 neue Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert auf
8 bisherige Inhaberaktien von neu Fr. 100 Nennwert (Fr. 250 Nennwert vor Kapitalherabsetzung)
3 neue Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert auf
20 Namenaktien von neu Fr. 40 Nennwert (Fr. 100 Nennwert vor Kapitalherabsetzung)
3 neue Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert auf
20 vormalige Partizipationsscheine von neu Fr. 40 Nennwert vor Umwandlung (Fr. 100 Nennwert vor Kapitalherabsetzung)

Ausübung der Bezugsrechte

- Bezugsrechtsausweis ab bisherigen Namenaktien von je Fr. 100 Nennwert (vor Herabsetzung)
- Coupons Nr. 17 ab bisherigen Inhaberaktien von je Fr. 250 Nennwert (vor Herabsetzung)
- Coupons Nr. 4 ab Partizipationsscheinen von je Fr. 100 Nennwert (vor Herabsetzung und Umwandlung)

Zum Bezug von drei neuen Inhaberaktien werden 40 Bezugsrechte benötigt. Dabei verkörpert:

1 Coupon Nr. 17 der bisherigen Inhaberaktien = 5 Bezugsrechte
1 Bezugsrechtsausweis ab 1 bisherigen Namenaktie = 2 Bezugsrechte
1 Coupon Nr. 4 der vormaligen Partizipationsscheine = 2 Bezugsrechte
Die Bezugsrechte sind kombinierbar!

auf den 10. Juli 1991

Liberierung
Bezugsrechtshandel 12. bis 26. Juni 1991
Bezugsrechtskäufe und -verkäufe sind courtagepflichtig!

Ex-Notierung
Ab 12. Juni 1991 werden die Aktien und vormaligen Partizipationsscheine der Oerlikon-Bührle Holding AG ex Bezugsrecht gehandelt.

Titellieferungen
durch die offiziellen Bezugsstellen bzw. SEGA

Kotierung
Die Kotierung der neuen Inhaberaktien von je Fr. 100 Nennwert und der neuen Namenaktien von je Fr. 40 Nennwert der Oerlikon-Bührle Holding AG ist an den Börsen von Zürich, Basel und Genf beantragt worden.

Verkaufsbeschränkungen USA
«The offering is not being made in the United States and offering materials with respect to the offering may not be distributed or sent into the United States. The rights described hereof may be exercised only outside the United States.»

7. Juni 1991

**Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein Zürcher Kantonalbank
Bank Leu AG Schweizerische Volksbank
IHAG Industrie- und Handelsbank Zürich AG**

Für weitere Angaben über die Oerlikon-Bührle Holding AG bzw. die vorstehenden Transaktionen verweisen wir auf den bei den Banken aufliegenden Prospekt in Deutsch und Französisch.

Valoren-Nummern

	bisher	neu
Inhaberaktien (Fr. 250 Nennwert)	215.360	
Namenaktien (Fr. 100 Nennwert)	215.361	
Partizipationsscheine (Fr. 100 Nennwert)	215.363	
Anrechte für Inhaberaktien		215.360.11
Inhaberaktien (Fr. 100 Nennwert)		215.387
Namenaktien (Fr. 40 Nennwert)		215.386



2½% Optionsanleihe 1987-97 Erlöschen der Optionsrechte

Auf Grund der Optionsbedingungen erlöschen die von der EKN Bank in Nidwalden ausgegebenen Optionen am 25. Juni 1991. Bis zu diesem Datum berechtigt jeder Optionsschein zum Bezug einer Inhaberaktie EKN Bank in Nidwalden von Fr. 200.- Nennwert zum Preis von Fr. 500.-. Die Optionen können bis spätestens

25. Juni 1991

bei einer schweizerischen bzw. liechtensteinischen Geschäftsstelle folgender Banken zur Ausübung eingereicht werden (Datum Poststempel, Telex).

Bank Leu AG
Luzerner Kantonalbank
Schweizerische Volksbank
Bank in Liechtenstein Aktiengesellschaft
Mitglieder des Verbandes Schweizer Regionalbanken

Nach dem 25. Juni 1991 eingereichte Optionen sind verfallen und wertlos.

Zürich, im Juni 1991

Im Auftrag:
BANK LEU AG

Valoren-Nummern
79 597 2½% Anleihe 1987-97 mit Optionsschein
79 598 2½% Anleihe 1987-97 ex Optionsschein
133 919 Optionsschein
133 913 Inhaberaktie

Inter-American Development Bank Washington, D.C.

6½% Anleihe 1983-93 von sFr. 100 000 000.-

(Valoren-Nummer 879 744)

Für die gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen am 8. Juni 1991 fällig gewordene Tilgungsrate von sFr. 5 000 000.- nom. konnten Obligationen im Nennwert von sFr. 3 600 000.- nom. am Markt zurückgekauft werden.

Nach dem 8. Juni 1991 verbleiben somit noch Titel im Nennwert von insgesamt sFr. 91 400 000.- ausstehend.

Zürich, im Juni 1991

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt



Berner Allgem.
Holdinggesellschaft

Einladung zur 82. ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der Montag, den 24. Juni 1991, 11 Uhr, im Kursaal, in Bern, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichts für das Geschäftsjahr 1990/91, der Erfolgsrechnung und der Bilanz aufgrund des Berichts der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Die Erfolgsrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle sind ab heute am Sitz der Gesellschaft, Sulgeneckstrasse 19, in Bern, zur Einsicht aufgelegt.

Den Aktionären werden die Einladung, die Zutrittskarte und der Geschäftsbericht per Post zugestellt.

In der Zeit vom 7. bis und mit 24. Juni 1991 werden keine Aktienübertragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Bern, 12. Juni 1991

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident und Delegierte:
Dr. H. Flückiger

Amor AG Immobilien-gesellschaft, Bern

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 24. Juni 1991, 15 Uhr, bei der Spar + Leihkasse in Bern, Bundesplatz 4, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung der Amor AG, Immobilien-gesellschaft, vom 22. Juni 1990.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1990.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind ab 12. Juni 1991, am Sitz der Gesellschaft, c/o Spar + Leihkasse in Bern, Bern, zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Zutrittskarte bis Donnerstag, 20. Juni 1991, 12 Uhr, gegen Deponierung ihrer Aktien bei der Spar + Leihkasse in Bern, Bern, erheben.

Bern, 10. Juni 1991

Der Verwaltungsrat

Winterthur-Versicherungen

winterthur

An die Aktionäre der "Winterthur" Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft

Entsprechend § 8 der Statuten laden wir Sie freundlich ein zur

115. ordentlichen Generalversammlung

welche am **Donnerstag, 27. Juni 1991, 15.30 Uhr**, im Theater am Stadtgarten in Winterthur stattfindet.

Geschäftsordnung

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1990
Bericht der Kontrollstelle
Entlastung der Verwaltung
2. Verwendung des Reingewinns 1990
3. Wahlen
 - 3.1 Bestätigungswahl für 3 Mitglieder des Verwaltungsrates
 - 3.2 Ersatzwahl für ein zurücktretendes Mitglied des Verwaltungsrates
 - 3.3 Kontrollstelle

Für die Stimmberechtigung sind § 9 und § 10 der Statuten massgebend.

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft und bei unseren Regionaldirektionen zur Einsicht auf.

Die Geschäftsberichte der Winterthur-Versicherungen und der Winterthur-Leben sowie die Zutrittskarte zur Generalversammlung werden den Namenaktionären per Post zugestellt. Für Inhaberaktionäre sind die Zutrittskarten direkt oder durch Vermittlung einer Bank beim Hauptsitz der Gesellschaft in Winterthur oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und ihren Niederlassungen nach Hinterlegung der Titel gegen Empfangsbescheinigung bis zum 20. Juni 1991 erhältlich.

Die Aktionäre, die verhindert sind, der Versammlung persönlich beizuwohnen, sind gebeten, unter Benützung der Zutrittskarte einen anderen Aktionär zur Vertretung zu bevollmächtigen. Sie können die Vollmacht aber auch blanko unterzeichnet direkt unserem Hauptsitz in Winterthur (Büro für Aktienregister) zustellen, worauf wir gerne für Stellvertretung durch einen anderen Aktionär und Abgabe der Stimme (im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates) besorgt sein werden.

Für den Verwaltungsrat: **P. Spälti, Präsident**
"Winterthur"
Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft

H.E.C. Beteiligungs AG, Aarwangen

Einladung an die Aktionäre zur 29. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 26. Juni 1991, 16 Uhr, Hotel Bären, in Langenthal.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1990; Bericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verlustverrechnung und Gewinnverwendung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Am Sitze der Gesellschaft liegen zehn Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf:

- der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung 1990
- der Bericht der Kontrollstelle
- die Anträge des Verwaltungsrates

Für die Teilnahme an der Generalversammlung ist die Vorweisung einer Eintrittskarte erforderlich. Die Inhaberaktionäre unserer Gesellschaft können diese bei ihrer Bank oder gegen Vorweisung einer Depotbescheinigung über folgende Postadresse beziehen:

H.E.C. Beteiligungs AG, Postfach, 4912 Aarwangen. Zusammen mit der Eintrittskarte wird der gedruckte Geschäftsbericht abgegeben.

Den Namenaktionären wird die Eintrittskarte mit dem Geschäftsbericht direkt zugestellt.

Aarwangen, 12. Juni 1991

H.E.C. Beteiligungs AG, Aarwangen
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Nino Treichler

Siber Hegner Holding Aktiengesellschaft Zürich

Den Partionären der Siber Hegner Holding Aktiengesellschaft wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die

58. ordentliche Generalversammlung

auf den 24. Juni 1991, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Wiesenstrasse 8, Zürich 8, einberufen wird.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1990/91 und Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
 - a. Verwaltungsrat;
 - b. Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen zur Einsicht der Inhaber von Partizipationsscheinen am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat

Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

Einladung zur 100. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 27. Juni 1991, 14.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr), in der Werfthalle ZSG, Mythenquai 333, Zürich-Wollishofen.

Geschäfte:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1990.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1990; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bilanz kann gegen Ausweis des Aktienbesitzes von heute an von unserem Verwaltungsbüro in Zürich-Wollishofen bezogen werden. Privataktionäre haben für die Generalversammlung keine Eintrittskarten zu verlangen, sondern bei der Eingangskontrolle zur Generalversammlung lediglich Coupon Nr. 20 (neuer Couponsbogen 1988) vorzuweisen.

Am Tage der Generalversammlung geniessen die Privataktionäre freie Fahrt auf sämtlichen Schiffen unserer Gesellschaft. Hiefür werden am 27. Juni 1991 Spezialetickets für Aktionäre ausgegeben, die gegen Abgabe von Coupon Nr. 20 an allen unseren Schiffskassen sowie an der Station Zürich-Bürkliplatz erhältlich sind. Diese Tageskarte ist auch bei der Eintrittskontrolle zur Generalversammlung vorzuweisen, und bei Abstimmungen gilt sie als eine Stimme.

Nicht in Tageskarten umgetauschte Coupons Nr. 20 werden nach der Generalversammlung beim Lösen von Einzelbilletten und Tageskarten des Zürcher Verkehrsverbundes auf allen unseren Kursschiffen mit Fr. 5.- an Zahlung genommen.

Zürich, 12. Juni 1991

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: P. Weber
Der Direktor: F. Fleischmann

MMC Monetary Consulting Ltd

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, 25. Juni 1991, um 10.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, c/o Dr. Alfred Heer, Glarus, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme dieser Berichte und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge zur Verwendung des Reingewinnes liegen vom 15. Juni 1991 an am Sitz der Gesellschaft in Glarus zur Einsichtnahme auf.

Glarus, 10. Juni 1991

Der Verwaltungsrat

Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft, Glarus

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 21. Juni 1991, 18 Uhr, Restaurant Weinhalde, Rebhalde 9, 8645 Jona.

Es liegen folgende Traktanden vor:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1990.
2. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Reingewinns liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung sind für die Inhaberaktien Depotbestätigungen der Banken bis 18. Juni 1991 am Sitz der Gesellschaft zu hinterlegen.

Glarus, 10. Juni 1991

Der Verwaltungsrat

Zermatter Rothornbahn AG, Zermatt

Einladung der Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 1. Juli 1991, um 20.30 Uhr, im Hotel Bristol.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1990.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können beim Verwaltungspräsidenten Yvo Biner, Untere Mattenstrasse, Zermatt, eingesehen werden.

Die Zutrittskarten für Namenaktien werden anhand des Aktienregisters eine halbe Stunde vor der Generalversammlung im Hotel Bristol ausgegeben. Die Stimmkarten für die Inhaberaktien können durch Ausweis oder gegen Deponierung bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zermatt, bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Interbase Holding SA

Presso il liquidatore Franco Cheda, via della Posta 14, Locarno, viene convocata

un'assemblea straordinaria

(art. 699 CO), della Interbase Holding SA in liquidazione per venerdì 28 giugno 1991, alle ore 14, con le seguenti

Trattande:

1. Dimissioni liquidatore.
2. Eventuali.

ascom

Ascom Holding AG

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Ascom Holding AG vom 11. Juni 1991 hat für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1990 die Ausschüttung einer Dividende, zahlbar ab 17. Juni 1991, beschlossen:

Namenaktien und Inhaberaktien zu nom. Fr. 500.—
Dividende brutto Fr. 70.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer Fr. 24.50
Dividende netto Fr. 45.50

Namenaktien und Partizipationsscheine zu nom. Fr. 100.—
Dividende brutto Fr. 14.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer Fr. 4.90
Dividende netto Fr. 9.10

Namenaktionäre:

Die Dividende wird ohne Verwendung von Coupons an die im Zeitpunkt der Generalversammlung im Aktienregister eingetragenen Aktionäre (ohne Buchaktionäre) überwiesen.

Inhaberaktionäre und Partizipanten:

Die Dividende wird spesenfrei gegen Einreichung des Coupons Nr. 6 bei einer der nachstehenden Banken ausbezahlt:

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerische Volksbank
Berner Kantonalbank	Bank Leu AG
Vereinigung Genfer Privatbankiers	Solothurner Kantonalbank
Banque Cantonale Vaudoise	Bank J. Vontobel & Co. AG
Armand von Ernst & Cie AG	

Bern, 11. Juni 1991

Ascom Holding AG

Busbetrieb Grenchen und Umgebung BGU

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 24. Juni 1991, 16.30 Uhr, im Gasthof Löwen, in Grenchen.

Traktanden: Statutarische.

Einladung, Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Anträge des Verwaltungsrates werden den Aktionären per Post zugestellt.

Grenchen, 12. Juni 1991

Der Verwaltungsrat

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour mercredi 26 juin 1991, à 15 h., à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

(Liste de présences dès 14 h.)

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de l'exercice 1990.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Votations sur les résolutions proposées.
4. Nominations statutaires.
5. Divers et propositions individuelles.

Le compte de résultats, le bilan, le rapport de gestion ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires, à partir du 14 juin 1991, au siège de la compagnie, à Montreux-Clarens.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 25 juin 1991, à midi, contre dépôt des actions ou récépissés de banque, aux domiciles suivants:

à Montreux: à la succursale de la Banque Cantonale Vaudoise,
à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise,
à Berne: à la Banque Cantonale de Berne.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire donneront droit au transport gratuit sur le MOB, le 26 juin 1991, pour se rendre à l'assemblée et en revenir.

Montreux, 4 juin 1991

Le conseil d'administration

Entreprise du Gaz SA

Les actionnaires de la société sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

vendredi 5 juillet 1991, à 18 h., Restaurant de la Cigogne, Miécourt.

Ordre du jour:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Comptes de l'exercice 1990.
4. Se prononcer sur la décharge à donner aux organes de la société.
5. Election des membres du conseil d'administration.
6. Fixation des jetons de présence.
7. Nomination de l'office de contrôle.
8. Divers.

Les actionnaires peuvent prendre connaissance du rapport annuel, du bilan, du compte de pertes et profits et du rapport des vérificateurs, au bureau de l'entreprise, route d'Alle 58, Porrentruy.

Porrentruy, 6 juin 1991

Le conseil d'administration

Chaka Services SA, Genève

Invitation à l'assemblée générale ordinaire

Date: le mercredi 19 juin 1991.
Heure: 17 h.
Lieu: Domicile de la société, rue de Moillebeau 55, 6e étage, 1209 Genève.

Ordre du jour:

- Allocation de bienvenue.
- Vérification du droit de participation et des titres de vote.
- Présentation du rapport de gestion 1989/1990.
- Rapport de contrôle.
- Décision relative au compte de résultats.
- Décision relative à l'emploi du résultat d'exploitation.
- Décision relative à la décharge de l'administration.
- Election de l'administration.
- Election du contrôle.
- Divers.

Sources Minérales Henniez SA

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

mercredi 26 juin 1991, à 17 h., à Lausanne, Restaurant du Rond-Point du Palais de Beaulieu (1er étage).

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1990.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Décisions sur les comptes, décharge à l'administration et décision sur la répartition du bénéfice.
4. Elections statutaires.
5. Divers et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1990, les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège de la société à Henniez.

Le conseil d'administration

SVT - Sovaltec, Bâle

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le vendredi 28 juin 1991, à 11 h. 45, à Genève, avenue Giuseppe-Motta 50.

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle sur l'exercice 1990; approbation des comptes de l'exercice 1990.
2. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
3. Décision au sujet du résultat de l'exercice 1990 et fixation du dividende.
4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège de la société, à partir du 17 juin 1991.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par la société jusqu'au 21 juin 1991 moyennant présentation d'un certificat de blocage ou des titres.

Bâle, 7 juin 1991

Le conseil d'administration

Miralda SA

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le vendredi 28 juin 1991, à 12 h. 15, à Genève, avenue Giuseppe-Motta 50.

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle sur l'exercice 1990; approbation des comptes de l'exercice 1990.
2. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
3. Décision au sujet du résultat de l'exercice 1990 et fixation du dividende.
4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège de la société, à partir du 17 juin 1991.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par la société jusqu'au 21 juin 1991 moyennant présentation d'un certificat de blocage ou des titres.

Bâle, 7 juin 1991

Le conseil d'administration

Société Immobilière Boulevard des Philosophes 15

Société anonyme avec siège social à Genève

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra à Genève, au siège social, boulevard des Philosophes 15, le mardi 25 juin 1991, à 17 h., avec

l'ordre du jour suivant:

1. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire précédente.
2. Rapport de gestion, présentation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1990.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Approbation du rapport de gestion, du bilan et du compte de pertes et profits et décision quant à l'affectation du résultat.
5. Décharge au conseil d'administration.
6. Nominations.
7. Divers.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1990 ainsi que le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition de Messieurs les actionnaires 10 jours avant la date de l'assemblée générale au siège de la société.

Le conseil d'administration

Acidia SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 juillet 1991, à 15 h. 30, au Château de Bonmont, à Chésereux.

Ordre du jour:

1. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale du 6 juillet 1990.
2. Comptes de l'exercice 1990.
3. Rapports de l'organe de contrôle et du conseil d'administration.
4. Discussion sur ces rapports.
5. Approbation des comptes et décisions sur l'utilisation du bénéfice et du solde reporté.
6. Décharge au conseil d'administration.
7. Nomination des membres du conseil d'administration.
8. Nomination de l'organe de contrôle.
9. Divers.

Le conseil d'administration

Diem SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le 28 juin 1991, à 11 h., dans les locaux de l'OPI, 1er étage, rue Boissonnas 9, 1227 Genève.

Ordre du jour: Selon les statuts (élections).

Le rapport de l'organe de contrôle, ainsi que le bilan et compte de pertes et profits seront à disposition des actionnaires dès le 17 juin 1991 au siège de la société.

Genève, 6 juin 1991

Le conseil d'administration

MC Multicommerce SA, Genève

Les actionnaires sont convoqués pour le lundi 24 juin 1991, à 11 h., en l'étude de Me Yves Aubert, notaire, rue Jean-Petitot 5, 1204 Genève, pour une

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

1. Démission de l'administratrice unique.
2. Divers.

L'administratrice

Ferpa Management SA, Attalens

Les actionnaires sont convoqués pour le lundi 24 juin 1991, à 11 h. 30, en l'étude de Me Yves Aubert, notaire, rue Jean-Petitot 5, 1204 Genève, pour une

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

1. Démission de l'administratrice unique.
2. Divers.

L'administratrice

Verreries de Moutier Holding SA Moutier

Le dividende pour l'exercice 1990, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 31 mai 1991, est fixé à fr. 20.- brut, payable à partir du 4 juin 1991, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Neuchâtel, ou au siège de la société.

Le conseil d'administration

Bobst SA, Prilly-Lausanne

Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires du 11 juin 1991 a fixé le dividende pour l'exercice 1990 comme suit:

	Action nominative	Action au porteur	Bon de participation
Dividende	Fr. 34.—	Fr. 68.—	Fr. 34.—
moins impôt anticipé 35%	11.90	23.80	11.90
Montant net	22.10	44.20	22.10

Le paiement se fera, sans frais, dès le 14 juin 1991 contre remise du mandat de dividende pour les actions nominatives, du coupon no 16 pour les actions au porteur, et du coupon no 7 pour les bons de participation, auprès de tous les sièges et succursales suisses des banques suivantes:

Union de Banques Suisses
Société de Banque Suisse
Crédit Suisse

Banque Cantonale Vaudoise
Banque Vaudoise de Crédit

Prilly, 11 juin 1991

Le conseil d'administration

Hilze? Drücken-de Schwüle?



Klimatruhen

Für Büros, EDV, Sitzungs- und Schulungsräume etc. Leise, zugfrei, individuell regelbar. 220 V, 980 W. Rasch montiert. Ab Fr. 2800.—

Fragen Sie uns an!
ANSON AG 01/4614444
8055 Zürich, Friesenbergstr. 108

insetate im SHAB haben Erfolg

Le livret d'épargne «Senior» no 5.450.201/02 de la Banque Migros, Genève, a disparu.

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détendrait à quelque titre que ce soit est sommée d'en donner avis, sans retard, à la Banque Migros, à Genève. A défaut de présentation dans le délai de 3 mois à dater de la présente parution, le livret sera annulé, conformément à l'art. 90 CO.

Banque Migros

Abzugeben:

IBM S/34 Modell E35
128 KB Hauptspeicher / 2x64 MB Plattenspeicher
Diskettenmagazin / BSC-Anschluss
evtl. mit Terminals 5251
einwandfrei funktionstüchtig
Auskünfte: Tel. 062 69 18 81, Int. 27

Inserer dans la FOSC!



insereate erschliessen den Markt

Timbres caoutchouc
Numéroteurs
Dateurs



Gummistempel
Numeroteure
Datumstempel

A. Amman SA/AG
Pérolles 33

1700 Fribourg
Tél. 037 22 10 29